

ultima

fünf wochen bielefeld

programm vom 16. dez. bis 19. jan. | 26/13 – 2/14



17 HIPPIES

27.12.13, RIETBERG, CULTURA
ZWISCHEN-DEN-JAHREN-KONZERT

FILME * COMICS * CD * DVD * BÜCHER * SPIELPLATZ * KONZERTE * TERMINE



Studieren Sie – um Ihre Finanzen kümmern wir uns.

online – persönlich – individuell

 **Sparkasse
Bielefeld**

Kostenfreies Girokonto bis zum 30. Geburtstag. Kontoführung per Internet und Smartphone. 50 Standorte mit umfassendem Selbstbedienungsangebot – auch in der Uni Bielefeld. Kreditkarte für den Urlaub und das Auslandssemester. Online-Tagesgeld mit attraktiver Verzinsung. Optimale finanzielle Absicherung und Nutzung aller Förderungen mit dem Finanz-Check. Kostenlose Unterstützung bei Übernahme der Kontoverbindung.
www.sparkasse-bielefeld.de



Sie finden uns auch auf Facebook!

Das Herz des Regisseurs? – Danny Trejo (re.)
in dem Trash-Spaß »Machete Kills«;
auf Seite 12

MIX

Die Bunker-Weihnacht; Harms Helden;
Hausschlachtung; Micha-El Goehre; Eiseilige Nacht;
Circus Eigenart; Leise Töne **4**

THEATER

»Killer Joe« im TAM 2 **8**

LABEL

Vinyl und Design: »Kernkrach« ist eines der ältesten
Alternativ-Label Bielfelds **9**

FILME

Imagine; 12 Years A Slave **10**
Genug gesagt **11**
Buddy; Machete Kills **12**
All is lost **13**
Diana; Belle & Sebastian **14**
Die Pute von Panem **15**
Dreckskerle; Beware of Mr. Baker **16**
Alois Nebel **17**
Alles im Kino **17**
Montana Sacra; Das radikal Böse **18**
Manhattan **19**

DVD

The Attack; The Berlin File; Shadow Dancer; Errors of
the Human Body; The Frozen Ground; The Call;
Scrubbs; Memory Effect; The Broken Circle; Elysium;
FBI – Female Body Inspectors; Baraka; Taske This
Waltz; The Twilight Zone; Serientipps:
Mad Dogs (4); Lilyhammer (2) **20**

JAHRESRÜCKBLICK

2013 – Das Jahr, das es nicht geben sollte **24**



TONTRÄGER

Marteria; Flo Mega; Stephen Malkmus & The Jicks;
Warpaint; Jonathan Wilson; Kwes; Biffy Clyro;
Sons Of Anarchy **25**

KONZERTE

Helge Schneider; 17 Hippies **28**

AUSSTELLUNGEN

Die Galerien-Übersicht **30**

BÜCHER

Blaubär revisited: 13 1/2 Jahre nach Walter Moers'
Klassiker; Stöckls Stromtipps; Simon Singh: Rechnen
mit den Simpsons; Die Tochter des Herrn K. **32**

COMICS

Elric von Melniboné; Crossed (4); Aslak (2);

Dr. Grordbort's Glorreicher Weg zum
Triumph **34**

SPIELPLATZ

Lego Marvel Super Heroes; Assassin's Creed 4;
Batman: Arkham Origins; Train Simulator 2014;
World Rally Championship 4 **35**

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **37**
Setzers Abende **38**
Impressum **40**

PROGRAMMKALENDER

Termine vom 16.12. bis 31.12.13 **41**
Club-Adressen **42**
Übersicht vom 1. bis 19.1.14 **55**

WEIHNACHTSSCHNORRER (2)

Gute Gaben **62**

WIR GEHEN INS DETAIL.

PROGRAMMIERT AUF PRÄZISION.

Sie sind technikbegeistert und detailverliebt, so wie wir bei
FERCHAU? Dann werden Sie Teil des technologischen Fortschritts
und beweisen Sie Ihr Können in vielfältigen Projekten quer durch
alle Disziplinen und Branchen.

Folgen Sie Deutschlands Engineering-Dienstleister Nr. 1 mit mehr
als 5.700 Mitarbeitern an über 60 Standorten. Bewerben Sie sich
jetzt unter der Kennziffer 2013-032-4800 bei Frau Julia Römermann.

FERCHAU
ENGINEERING



FERCHAU Engineering GmbH

Niederlassung Bielefeld, Herforder Straße 195, 33609 Bielefeld
Fon +49 521 915100-0, Fax +49 521 915100-10, bielefeld@ferchau.de

FERCHAU.DE/GO/KARRIERE

WIR ENTWICKELN SIE WEITER

Mit uns auf
Wolke sieben schweben ...

Wolke sieben
Friseur

- Wohlfühl-Atmosphäre
- Traumschöne Farbvarianten
- Top-moderne Schnitte
- Festtagsfrisuren
- Great Lengths Extensions
- Kopfmassage

... und da bald Weihnachten ist,
bekommt jeder Kunde ab dem
6. Dezember ein kleines Geschenk.

Christine Nestorovski
Herforder Straße 42
33602 Bielefeld
Telefon: 0521. 977 97 543

und vieles mehr ...

www.wolke-sieben-friseur.de



www.brause-syndikat.de

BRAUSESYNDIKAT

Bielefelds 1. Szene-Getränk Laden
von der Fairtrade-Limo(Brause) bis zum Bio-Bier

Ellerstraße 36 (Ecke Stapenhorststraße)



NIKKES . BERLIN
* UNIKAT *
-NUR FÜR DICH-

NIKKES.BERLIN
Ladenatelier
stapenhorststr. 90
bielefeld

öffnungszeiten:
mo – fr, 13 – 18 h,

mix

BUNKER ULMENWALL

Weihnachts- Matinee

Eine alte Tradition soll wieder aufleben: die jährliche Weihnachtsmatinee, organisiert vom Bunker Ulmenwall. Nach einer längeren Pause wird sie in diesem Jahr wieder stattfinden und zwar in der Rudolf-Oetker-Halle. Und dort nicht nur in einem Raum oder Saal, sondern mit den unterschiedlichsten Akteuren über das gesamte Haus verteilt – vom Großen Saal über das Foyer und den Kleinen Saal bis zum Proberaum. Zwischen 11 und 14 Uhr wird die gesamte Halle bespielt. Durch diese Benefiz-Weihnachtsmatinee

modernen Jazz, der ohne vorherige Absprachen während des freien Spiels entsteht, die Young Men touren schon seit fünfzehn Jahren in verschiedenen Besetzungen mit ihrer musikalischen Hommage an Neil Young durch Deutschland und Female Affairs bieten im Kleinen Saal Hits und Eigenkompositionen in A-cappella-Versionen. Franqee & Band dürfen genauso wenig fehlen wie die Kryp Tonight Crew, die Akustikversionen von Welthits spielt, so wie man sie noch nie gehört hat. Neben dem musikalischen Programm gibt es aber auch noch einen Theater-/Clown-Workshop für Kinder mit dem Theaterpädagogen und Schauspieler Daniel Scholz, Jonglage, eine Fotoausstellung mit Bildern aus dem Bunker von Thomas Weiss,



für den Bunker sollen weitere Gelder mobilisiert werden, um die finanziellen Kürzungen der Stadt um 25.000 Euro ein bisschen aufzufangen. Zwölf Musik-Acts haben zugesagt und verzichten zugunsten des Bunkers auf ihre Gage.

Stilistisch lässt das Angebot nichts zu wünschen übrig: ein Chor unter Leitung von Thorsten von Knebel bringt Weihnachtliches auf die Bühne des Großen Saals, Valise spielen

und das Literaturmagazin Tentakel und der Chili Verlag haben ein literarisches Programm mit Lyrik und Prosa aus OWL zusammengestellt – ein Poetry Slammer darf natürlich bei einer vom Bunker organisierten Matinee auch nicht fehlen.

Benefiz-Weihnachtsmatinee am 26. Dezember von 11 – 14 Uhr in der Rudolf-Oetker-Halle. Karten im Vorverkauf 15 Euro, am Veranstaltungstag 20 Euro.

WEINRICH'S
1895
Finest Chocolate

Weinrich's
Schokoladen Bruchbude
Steinstr. 28
32052 Herford

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 08.00 – 18.00 Uhr
Sa: 08.00 – 14.00 Uhr

Das passende Geschenk finden Sie in unserem Online-Shop:
www.weinrich-schokolade.de

EISHEILIGE NACHT 2013

Heiße Shows

Die Eisheiligen Nächte, initiiert von den für spektakuläre Bühnenoutfits, heiße Feuershows und Mittelalter-trifft-Metal-und-Rock-Sounds bekannten Brandenburgern Subway To Sally, zählen zu den beliebtesten Konzertspektakeln in der Weihnachtszeit. Mehr als 25.000 Zuschauer erlebten im vergangenen Jahr die Subway To Sally Tour zum Jahreswechsel. Auch in diesem Jahr bringen die Potsdamer wieder ein paar extravagante Freunde mit, die die Zeit, bis sie selbst mit dem ganzen Instrumentarium von fetten Breitwand-Gitarren über Flöte, Geige und Schalmel bis hin zu Dudelsack, Mandoline und Drehleier das Festivalfinale einläuten, angenehm verkürzen. Dabei sind die Eurovison-Song-Contest-Gewinner 2006, **Lordi** aus Finnland, die in gruseligen Monsterkostümen ein Heavy-Metal-Feuerwerk abbrennen. Zuvor serviert mit **Korpiklaani** eine weitere Band aus Finnland feinsten Folk-Metal. Eröffnet wird die „Eisheilige Nacht 2013“ von den Berlinern **Lord Of The Lost** mit stimmungsvollem Dark Rock.

Bielefeld, Ringlokschuppen, 26.12.13, 19.00 h



SUBWAY TO SALLY

Hausschlachtung

Am Ende

Das war's. Jedenfalls für dieses Jahr. Wahrscheinlich haben wir Lust, im nächsten Jahr wieder was zu machen, aber mit diesem hier sind wir definitiv fertig. Fix und fertig. Weshalb wir ab sofort im Weihnachtsurlaub sind (am 24.12. macht der Schnorrer noch mal das Türchen auf; siehe Seite 62). Und bis zum 5. Januar auch bitte nicht gestört werden wollen. Denn was dann kommt, wird heftig: 25 Jahre Ultimo Bielefeld (und 30 Jahre Ultimo Verlag) werden 2014 nicht so leicht wegzustecken sein (uns brummt jetzt schon der Schädel von den vielen Partys, zu denen wir nicht eingeladen werden). Das Büro ist wieder offen ab dem 6. Januar 2014, das nächste Heft gibt's am 17.1.2014. Happy Holidays & Guten Rutsch allen Leserinnen und Lesern.

Aktuelle Weihnachtsbücher für Kids

Träumen mit dem Bio-Christkind: Tabesha-Luli ist ganz aufgeregt. Morgen ist Weihnachten. Nachts träumt sie vom Bio-Christkind, das ihr erklärt, wie toll Bioprodukte sind. Der schönste Traum, den Tabesha-Luli jemals hatte. Am nächsten Tag freut sie sich über ihre Geschenke: eine Birne, einen Ast, der aussieht wie ein Ast, den sie mal verloren hat, und handgeschöpftes Papier. Hurra! **Wuff! Weihnachten mit Hasso:** Mario wünscht sich nichts sehnlicher als einen Hund zu Weihnachten. Schon seit einer Woche – immer ganz feste. Da können die Eltern nicht anders, als ihm den Wunsch zu erfüllen. Als Mario den Hund am Weihnachtsabend aufgeregt auspackt ist er ganz enttäuscht, denn er hat sich vertan und wollte eigentlich einen Otter. Nun muss der Hund ins Heim, aber alle lachen weihnachtlich. **Opa ist der Weihnachtsmann:** Das hätten die fünf Grabowski-Kinder ja nie für möglich gehalten – Opa Mischa ist der Weihnachtsmann! Als er aber krank wird, müssen sie seine Arbeit übernehmen, damit die Kinder auf der Welt ihre Geschenke bekommen. Dafür müssen sie im großen Rahmen in Geschäfte einbrechen. Egal, wenn Opa das kann, dann können das auch seine Enkel. Frohes Fest!



SACHA BROHM
LEISE TÖNE



Dein Wohnzimmer in der City!

Wo ginge das besser, als im Moccaklatsch, direkt in der Bielefelder City. Auf gemütlichen Sofas könnt ihr euch in lockerer Atmosphäre entspannen. Dabei bieten wir neben leckeren Café-Spezialitäten (fair gehandelt) und erfrischenden Getränken auch eine abwechslungsreiche, mediterrane und vegane Küche an. Leckere Cocktails schlürfen nach Feierabend, in den Semesterferien eine Fruchtschorle draußen genießen oder mit Freunden mediterrane und vegane Küche schlemmen. Unsere vergünstigten Mittagsangebote wechseln regelmäßig. Natürlich könnt ihr bei uns auch ausgiebig frühstücken, auch mit neuen veganen Köstlichkeiten. Vom Ankreuz-Frühstück bis hin zu kompletten Frühstücksmenüs ist für jeden Geschmack etwas dabei. Außerdem bieten wir euch regelmäßige Angebote an, z.B. Montags das Beck's für nur 2,- € oder Mittwochs ab 18 Uhr Cocktails für nur 4,50 €.

Kommt vorbei und überzeugt euch selbst vom Moccaklatsch.

Frühstück gibt's von Mo. - Fr. von 9.30 - 13.00 Uhr; Sa. von 9.30 - 15.00 Uhr und So. von 10.00 - 15.00 Uhr. Unsere Küche hat von So. - Do. bis 22.00 Uhr geöffnet und Fr. - Sa. bis 22.30 Uhr.

Weitere Neuigkeiten erfahrt ihr auch auf unserer neuen Internetseite – www.moccaklatsch.de

circus EIGENART

ein Ballungsraum der Artistik
modern - aufregend - humorvoll - einzigartig - pure Unterhaltung

Die 100%ig neue Show in

Bielefeld

Das gibt's!
doch nicht!

19. Dez.
bis 4. Jan.

Frühbucher
Rabatte unter
circus-eigenart.de
oder in den
Vorverkaufsstellen
beachten



0228 - 25 90 16 48

circus-eigenart.de

TOP FOTO

Funke+Rieseler | Die Spezialisten
für digitale und analoge Fotografie

Schenken Sie
PERSÖNLICH!



Geschenke, die ihre
persönliche Note tragen,
kommen immer gut an.

Ihre eigenen Fotos von
Familie, Reise oder mit
künstlerischen Ideen
veredeln wir z.B. auf
Posterdrucken oder mit
hochwertigen Abzügen
für Ihr Fotoalbum.

Eine große Auswahl an
Bilderrahmen erwartet
Sie bei uns. Fotobücher
und Kalender sind weitere
beliebte Ideen.



TOP FOTO ist

- Canon Profipartner
- Nikon Systempartner
- Sigma Premiumhändler

TOP FOTO Service

- Bilderdienste mit
eigenem Fotolabor
- Großformate bis DIN A1
- Passfotostudio
- Foto Rent-Service

WO? Wilhelmstraße 8
33602 Bielefeld,
Nähe Kesselbrink
Tel. 0521 174038

WANN? Mo – Fr 9.00 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 14.00 Uhr

www.topfoto-owl.de

Harms Helden



MICHA-EL GOEHRE

Höllentief zwischen Buchdeckeln

Lesebühnenautoren und Poetry Slammer haben es nicht leicht. Zu ihren Auftritten, da kommen meistens viele Menschen und freuen sich über die verrückten Geschichten und kurzweiligen Alltagsbeobachtungen, aber als Buch will das meistens niemand haben. Kurzgeschichtensammlungen sind der Karrierekiller Nummer 1. Was das Publikum will, das sind Romane. Und Autoren, die es schaffen, einen schönen Stoff zu finden, der über mehr als zehn Seiten trägt, haben wirklich Glück gehabt. So wie Micha-El Goehre, eines der Slam-Urgesteine der Bielefelder Off-Literatur-Szene. 2011 veröffentlicht er mit *Jungsmusik* den ersten Teil einer Romantrilogie, die vor allem in der Heavy-Metal-Szene spielt. Er erzählt die Geschichte einer Clique von jungen „Metalheads“, die langsam zu Mittzwanzigern werden, Partys feiern und sich verlieben. Und dieser Roman wird ein Erfolg; ist mittlerweile im Aufbau Verlag nochmal veröffentlicht worden und hat dazu geführt, dass Goehre, wie der Kolumnen schreibende Torben aus *Jungsmusik*, selber als Kolumnist beim Legacy Magazin angefangen hat.

Aber warum eine Trilogie? Micha-El Goehre: „Ursprünglich war die Story als ein einziger Roman gedacht. Das wäre dann wohl etwas ausgeartet. Ich wusste von Anfang an, wie es enden und warum es in groben Zügen gehen würde. Aber ein detaillierter Plan existiert nicht. Ich lasse ein Buch nach seiner Veröffentlichung erst mal sacken und frage mich dann, was im nächsten Band untergebracht werden sollte.“ Und so verfolgt er auch im zweiten Band *Höllenglöcken* (das Glöcken-ö als Verweis auf die mitunter großzügige Verwendung des Umlauts in Bandnamen aus dem Metal), was der Clique passiert. Torben macht seiner Freundin Lucy eher versehentlich einen Heiratsantrag, das Gefühl macht sich breit, dass es immer schwieriger wird, eine Clique zusammenzuhalten, und nebenbei wird noch ein Zombiefilm gedreht, für den Torben das Drehbuch schreiben soll.

Doch man muss als Szene-fremder Leser keine Angst vor dem Setting haben: „Ebenso wie man nicht auf Tanzmusik stehen muss, um Heinz

Strunk lustig zu finden oder einen Iro braucht, um *Dorfpunks* zu lesen, glaube ich, dass man auch *Jungsmusik* und *Höllenglöcken* mit Genuss lesen kann, ohne Teil der Szene zu sein.“

Ab Februar nächsten Jahres geht es mit dem neuen Roman auch wieder auf Lesetournee, vielleicht sogar wieder mit Auftritten auf Festivals.

Die Inhalte und Figuren der Romanreihe sind auch eine Mischung aus Selbsterlebtem und Zusammengetragenem. „Der Charakter von dem ich mir am meisten wünschen würde, dass er in meiner Umgebung wirklich vorhanden wäre, ist komplett erfunden: Lemmy, die englische Bulldogge.“

Sacha Brohm

Micha-El Goehre: *Höllenglöcken*. Satyr Verlag, Berlin 2013, 302 S., 14,90 Euro.



MICHA-EL GOEHRE

mix

CIRCUS EIGENART Zum Dritten

Da sind sie wieder, bewährt und erneuert, fast schon eben so traditionell wie modern: Die Artisten des *Circus Eigenart* kommen vom **19. Dezember 2013 bis zum 4. Januar 2014** zum dritten Mal nach Bielefeld. Und kommen ihrem Publikum

Atmosphäre. Und das neue Programm **Das gibt's doch nicht** beschreibt er mit dem Slogan „Alles bleibt anders!“

Anders ist wie immer die zentrale Rolle der Live-Musik. Die bewährte sechsköpfige Eigenart-Band spielt statt Zirkus-Humbarassa Klassiker von Pink Floyd bis Status Quo, von Peter Gabriel bis Pink. Manchmal hält es die Musiker dabei vor lauter



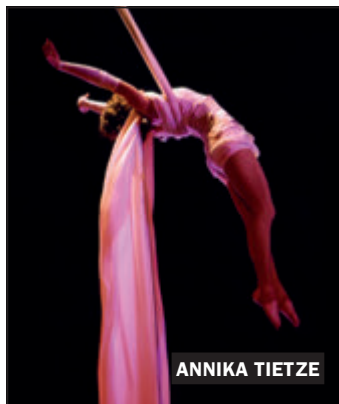
OLENA SHAPOVAL

diesmal näher denn je. In Weiterentwicklung des Konzepts, aktuelle Zirkuskunst möglichst hautnah und immer wieder überraschend vorzuführen, arbeiten die Eigenartigen nun mit einem deutlich verkleinerten Zelt. Gerade einmal 500 Personen passen hinein, dafür ist aber auch kein Sitzplatz weiter als 7,5 Meter von der Manege entfernt. Arenaluft umweht alle, „der Zuschauer soll sich als ein wichtiger Teil der Show fühlen“, so beschreibt Eigenart-Chef Martin Krockauer die

Spielfreude nicht mehr auf den Sitzen. Zusammen mit den Artisten und dem Publikum feiern sie eine Party.

Zu der kommen Gäste aus allen Teilen der Welt. Etwa Geoffrey Berhault aus Frankreich, der gleich als zwei Seiltänzer auf einmal auftritt, beziehungsweise auf zwei sich kreuzenden Seilen. Oder Mr. Hammerhand aus Hamburg, der mehrere Weltrekorde im Kokosnüsse-Zerschlagen hält und bisher acht mal bei *Wetten Dass?* auftrat. Auf der anmutigen Seite wiederum tanzt Annika Tietze am Vertikaltuch und am Trapez, und auf der komischen verleiht das Duo Smirnoff dem ehrwürdigen Hula Hoop Reifen ganz neue Drehimpulse. Elvis klettert auf einen chinesischen Mast, ein Hund erzählt Witze, Kraft verbindet sich mit Ironie, Eleganz mit Erstaunen, Körperbeherrschung mit Lebensfreude. Und Comedy-Timing. Alles ist ganz eigenartig.

19.12.13-4.1.14. An der Radrennbahn. www.circus-eigenart.de / 0228/25 90 16 48 / service@circus-eigenart.de



ANNIKA TIETZE



CarSharing Bielefeld.
So viel Auto macht Sinn.

über 80 Autos
an 30 Stationen

cambio-CarSharing.de/bielefeld

Entdecke deine POWER.



**BOULDERHALLE
BIELEFELD**
by climbix®

Am Waldbad 60 | 33659 Bielefeld-Senne
t +49 521 95037070

info@boulderhallebielefeld.de
www.boulderhallebielefeld.de

SUPER!

Haben Sie das gewusst?

Was haben der Kragen von Ex-Papst Benedikt, Schmierpöbel in Australien und Druckluftpumpen in China gemeinsam?

Das alles kommt aus Bielefeld!

Entdecken Sie, was die Bielefelder Wirtschaft alles zu bieten hat

www.das-kommt-aus-bielefeld.de

DAS KOMMT AUS BIELEFELD .DE

radio bielefeld
Bielefelder Zeitung
800 Jahre Bielefeld
EIN PROJEKT DER WEGE

Sparkasse Bielefeld
GELDEMEISTER
Bielefelder Volksbank eG
Schöner
intelligence
SCHÜCO

Ticket

in die
VERGANGENHEIT

Das Musical zum 800-jährigen Jubiläum der Stadt Bielefeld

6. - 8. Februar
Beginn 19:30 Uhr
Rudolf-Oetker-Halle

Eintrittskarten

Normalpreis	EUR 16,00 zzgl. VVK-Gebühr
Ermäßigt	EUR 9,50 zzgl. VVK-Gebühr

(ermäßigter Preis für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderung)

Erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Service-Center moBiel in der Haltestelle Jahnplatz, im moBiel Haus, Niederwall 9 und in der Musik- und Kunstschule, Burgwiese 9

Veranstalter: Musik- und Kunstschule der Stadt Bielefeld

www.ticket-in-die-vergangenheit.de

THEATER

FAMILY LAYS TOGETHER, STAYS TOGETHER

»Killer Joe« – Ein erschreckend lustiges Stück im TAMzwei



Janco Lamprecht als Killer Joe Cooper und Judith Patzelt als Sharla Smith

Nur gut, dass es in Bielefeld keinen Hähnchenschenkelbräter gibt, der gegen den geschmacklosen Einsatz als Theaterrequisit bei der Selbsterfleischung einer Familie klagen würde. Noch besser, dass Julia Friede so entsetzt gucken kann, dass ihr das hauteng sitzende Publikum im kleinen TAMzwei die Vergewaltigung geradezu ansieht. Und am allerbesten, dass die Bielefelder Inszenierung des Stückes von Tracy Letts ganz frei so aufspielt, als habe der amerikanische Hauptautor der „In-Yer-Face“-Bewegung seine tief-schwarze Komödie nicht auch schon mal zu einem richtigen Film umgeschrieben.

In Bielefeld ist die Groteske ärmlich klein. Ein Bretterverschlag spielt den abgeranzten Wohnwagen, in dem Ansel Smith mit einem misstratenen großen Sohn, einer auch mit 20 noch mädchenräume-

rischen Tochter und seiner neuen Frau lebt. Die Alte hat Sohn Chris gerade seinen Drogenvorrat weggenommen, so dass der nun ohne Ware dasteht und seine kleine Dealer-Firma von Geldeintreibern bedroht sieht. Die Alte muss weg, beschließen Vater und Sohn, als sie von Mutters hoher Lebensversicherung hören. Schweren Herzens zwar, weil sie noch Reste von Familiensinn haben, noch schwereren Herzens aber, weil sich die Kleinganoven einfach keinen Mord zutrauen.

Wie gut, dass es Killer Joe gibt. Der ist im Nebenberuf Polizist, betreibt aber hauptsächlich einen höchst erfolgreichen Problemlösungsservice. Ein Hauch von Kultur zieht in die Hütte ein, als Joe kommt und seine Prinzipien erläutert. Garantierte Erledigung, absolute Diskretion und Vorkasse.



Sharla Smith mit Ansel Smith
(Oliver Baierl)

So kurz vor der Rettung des White-Trash-Idylls verfällt die längst im innersten zerstörte Familie darauf, dem Geschäftsmann die Tochter als Pfand zu überschreiben. Opfer und Täter werden die Helden in dieser fast alttestamentarisch teuflischen Komödie.

Denn bald nach der Miet-Tat stellt sich heraus, dass die Lebensversicherung anders ausfällt als geplant. Dass Joe, gerade wegen seiner Gnadenlosigkeit, wie ein mit Blut reinigendes Gewitter über die Smiths kommt. Und dass Regisseur Tim Tonndorf das Publikum trickreich einbezieht in die Dekonstruktion der Dysfunktionalität. Falls man seinem Deutschlehrer mal erklären will, warum es einen sittlichen Sinn macht, das Entblößen einer Schauspielerin auf der Bühne zur Abstimmung zu stellen. Und sexuelle Gewalt mit Fast Food zu faken.

Wing

Killer Joe. TAMzwei. Text: Tracy Letts, Regie: Tim Tonndorf, Bühne/Kostüme: Anna Bergemann D: Georg Böhm, Judith Patzelt, Oliver Baierl, Julia Friede, Janco Lamprecht. Nächste Vorstellung: 21.12.13

BIELEFELDER LABEL (2)

VINYL UND DESIGN

»Kernkrach« ist eines der ältesten Alternativ-Labels der Stadt



Seit vielen Jahren gibt es in Bielefeld eine reiche und gutvernetzte Label-Landschaft. Angetrieben durch die Dynamik, die der Punk Ende der 1970er Jahre mit sich gebracht hat, haben sich seitdem immer wieder Fans dazu entschlossen, Musik herauszubringen, denn eine Haupteigenheit des Punk war, dass jeder ein Label gründen kann.

Mit knapp zweihundert Veröffentlichungen ist das Institut zur freundlichen Nutzung von Kernkrach, kurz Kernkrach, wohl eines der aktivsten Label in Bielefeld. Dafür ist es aber auch schon seit 2002 dabei. Musikalisch bietet es minimalistische Elektronik, deren Wurzel in dem liegt, was gemeinhin gerne als „Neue Deutsche Welle“ (NDW) bezeichnet wird. Aber keine Nena-, Frl.- Menke- oder Extrabreit-Wiederveröffentlichungen findet man im Katalog, sondern experimentelle Musikprojekte wie Charles Lindbergh N.E.V., deren Songs von 1983 das Label 2003 auf einer Vinyl-EP herausbringt. Musik also, die die beiden Fans Heinz Stelte und Jörg Steinmeyer über die Jahre hinweg entdeckt und für die Wiederveröffentlichung aufgearbeitet haben.

Und das ist manchmal gar nicht so einfach, schließlich gibt es viele Musikstücke aus der Zeit nur noch auf Kassetten, die Anfang der 1980er Jahre zum angesehenen Tonträger geworden waren. Etliche Bands und Projekte haben ihre Musik in manchmal wahnwitzig niedrigen Auflagen herausgebracht, die dann in der dazugehörigen Szene zum Kultobjekt geworden sind. Und die muss ein Label

dann, wenn es denn diese Stücke veröffentlichen möchte, erst einmal so auf Vordermann bringen, dass man sie sich anhören kann.

Neben Re-Releases aus den frühen 1980er Jahren bringen die Macher des Labels aber auch aktuelle Bands und Projekte raus, denen man jedoch durchaus anhört, dass sie sich auf die späten 70er und frühen 80er Jahre beziehen. „Wir haben uns beim Bieten auf die gleichen Platten bei eBay kennengelernt“, so Heinz Stelte über die zufällige Begegnung mit Jörg Steinmeyer, die letztlich dazu geführt hat, dass sie mit Kernkrach eines der bekanntesten Label auf dem Gebiet gründen.

Dabei war der Wunsch, ein Label zu gründen, schon vorher da, Heinz Stelte hat sogar sein eigenes Musikprojekt Sütterlin, dessen EP 2002 die erste Veröffentlichung auf Kernkrach war.

Ähnlich wie bei vielen anderen Labels steht bei Kernkrach die Liebe zum Vinyl im Vordergrund. Die ersten Veröffentlichungen kamen in selbstgemachten Covern in den Vertrieb: Zusammengeheftete Tapetencover, Schmiergelpapiercover, zersägte Cover, der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt: „Am Anfang hatten die speziellen Artworks vor allem finanzielle Gründe. Wir haben die alle selber gemacht, um im Coverdruck sparen zu können. Das hat sich dann aber schnell als Markenzeichen etabliert“, so Stelte über die handgearbeiteten Verpackungen, die mitunter begehrte Sammlerstücke geworden sind.

Die Platten passen somit aber auch in die Tradition des unkonventionellen Designs, das im Punk und New Wave gepflegt wurde. Den Vertrieb übernehmen sie im eigenen Onlineshop, in dem man mittlerweile auch die Tonträger von knapp dreißig anderen Labels erhalten kann.

Kernkrach ist Teil eines großen Netzwerkes, in dem sich Kleinstlabel und Vertriebe untereinander helfen oder auch Teile ihres Bestandes tauschen. Kernkrach-Platten findet man in den USA genauso wie in Japan, wo der Markt für elektronische deutsche Musik seit jeher groß ist. Und so gehen die auch hier überschaubaren Auflagen schnell weg. Besonders beliebt in Japan: Der Plan aus Düsseldorf. Eine der wichtigsten Bands der ersten Welle von neuen deutschen Bands Anfang der 1980er. Kernkrach hat nun eine Sammlung mit sehr frühen Auf-



Cover der Platte "The Sound of Geri Reig" von Der Plan

nahmen vom „Plan“ herausgebracht, als er sich noch Weltaufstandsplan nannte. Hinzu kommen Aufnahmen von befreundeten Bands, die den Sound der Band maßgeblich beeinflusst haben. The Sound of Geri Reig heißt die Platte, und für das Plattendesign konnten die Kernkracher niemand Geringeren als Moritz Reichelt, Sänger und Artworker beim „Plan“, gewinnen.

Sicher keine Platte für die Charts, aber ein wichtiger Puzzlestein in der seit über zehn Jahren andauernden Auseinandersetzung mit Punk und der Neuen Welle.

Sacha Brohm

Weitere Infos und Bestellmöglichkeiten unter kernkrach.de



Die Welt ist eigentlich leer und will beschrieben werden: Edward Hogg in „Imagine“

IMAGINE

Ein Schiff wird kommen

Ein Blinder unterrichtet Blinde im Sehen – eine faszinierende Studie über Lebenslust und Trotz

Das Meer ist ganz nah“, sagt Ian, „und ein großes Schiff liegt im Hafen.“ „Woher willst du das wissen?“, fragt seine Freundin Eva, mit der Ian im Café sitzt. Eva und Ian sind blind. Eva hatte sich ängstlich vom Leben zurückgezogen. Bis sie Ian kennenlernte. Ian hat den obligatorischen Blindenstock beiseite gelegt und arbeitet mit einer Echolot-Methode, bei der er ständig Klicklaute erzeugt (mit der Zunge, mit Fingerschnippen, mit den Schuhen) und sich am Echo orientiert.

Ians Methode gewährt mehr Freiheiten, ist aber auch gefährlich und daher in der Blindentherapie umstritten. Aus diesem eher trockenen Sachverhalt hat der polnische Regisseur Andrzej Jakimowski einen überaus faszinierenden Film gedreht, der im sonnenflirrenden Portugal spielt.

Denn dort soll Ian, der blinde Lehrer, andere Blinde in seiner Methode unterrichten. Seine Schüler, vorwiegend Kinder, sind neugierig genug, das Neue zu probieren. Eva, Ians neue Freundin, ist eine junge Frau, die ebenso viel Hunger auf Leben hat wie sie das Leben in der Dunkelheit fürchtet.

Ians Methode besteht nicht einfach darin, sich an Echos zu orientieren (obwohl er darin sehr gut ist), er lehrt vor allem, wie man die Welt interpretiert. „Warum habt ihr die Katze nicht bemerkt?“, fragt er in einer seiner Unterrichtsstunden im Hof. „Wie kann man eine Katze hören?“, fragt eine Schülerin ärgerlich. Und dann erklärt Ian, woran man erkennen konnte, dass gerade eine Katze über den Hof geschlichen kam.

Die optische Bestätigung dessen, was Ian meint zu sehen, enthält uns der Film konsequent vor. Wir sehen die Gesichter der Blinden, wie sie die Welt interpretieren, in sie hinein hinhören, und manchmal, ganz selten, sehen wir dann, was wirklich geschah. Zum Beispiel wird Eva später von den anderen Cafébesuchern erfahren, dass man von hier aus weder das Meer, geschweige denn ein Schiff sieht.

Ian muss schließlich einen seiner Schüler mit auf Entdeckungstour quer durch die Stadt mitnehmen, um ihm zu zeigen, dass da doch ein Schiff war. Mit waghalsigen Kamerapositionen entwickelt der Film dabei eine enorme Spannung. Jakimowski spielt mit der inneren Dunkelheit seiner Protagonisten, aus der heraus ständig erschreckende und schöne Ereignisse hervortreten können. Er inszeniert und schneidet das mit enormer Könnerschaft, so dass wir nicht viel mehr sehen als die Blinden und trotzdem einen Film mit hoch emotionalen Bildern erleben, der alles gibt, was das Kino geben kann.

Natürlich gibt es eine Liebesgeschichte, natürlich handelt *Imagine* auch vom brutalen Scheitern in einer Welt, die sich Bilder ohne Augen nicht vorstellen kann. Aber das geschieht nur am Rande. Den größten Moment erlebt der Film, wenn wir am Ende sehen, wie ein Schiff, das nicht zu sehen war, eben doch da war und nur für einen Blinden wahrnehmbar. Überhaupt gehört das offene Ende zu den bewegendsten und klügsten, die seit langem im Kino zu sehen waren.

Der Film, mit Edward Hogg, Melchior Deruet und Alexandra Maria Lara vorzüglich besetzt, scheint ein einfaches Thema zu behandeln. Tage später, wenn man immer noch über die Bilder und die Geschichte dahinter grübelt, wird einem deutlich, wie viel mehr Andrzej Jakimowski in *Imagine* verhandelt, wie viel poetische Tiefe dieser Film besitzt, der übrigens ganz ohne deutsche Filmförderungs- und Fernsehgelde entstand, was zwar keine Qualitätsgarantie darstellt, aber offensichtlich hilft. *Thomas Friedrich*

Polen/Portugal/F/UK 2012 R & B: Andrzej Jakimowski K: Adam Bajerski D: Edward Hogg, Alexandra Maria Lara, Melchior Deruet. 105 Min.

12 YEARS A SLAVE

Drastische Geschichte

Steve McQueens Sklavendrama beruht auf einer wahren Geschichte

1841 lebt der schwarze Violinist Solomon Northup (Chiwetel Ejiofor) als freier Mann mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in Saratoga, New York. Eines Tages bekommt er von zwei Herren ein lukratives Angebot für ein Engagement in Washington. Nach einem opulenten Abendessen mit viel Wein erwacht Solomon in Ketten in einem Keller. Für seine Beteuerungen, er sei ein freier Mann, erntet er nur Spott und Schläge. Man schmuggelt ihn aus der Stadt auf ein Schiff Richtung Süden. Ein Mitgefangener rät Solomon, über seine wahre Identität zu schweigen, wenn ihm sein Leben lieb sei.

Solomon erhält einen neuen Namen und wird an den Plantagenbesitzer Ford (Benedict Cumberbatch) verkauft. Den macht sich Solomon mit seiner Intelligenz bald gewogen und erhält ein paar Freiheiten, zieht sich aber auch den unbändigen Neid eines Aufsehers zu. Der schikaniert Solomon fortan. Irgendwann setzt er sich zur Wehr.

Die Folge ist ein Weiterverkauf auf die Baumwollplantage des brutalen, unberechenbaren Sadisten Edwin Epps (Michael Fassbender). Über Jahre muss Solomon dort schuften und die Launen seines „Masters“ ertragen. Erst als der kanadische Wanderarbeiter und Abolitionist Bass (Brad Pitt) auf der Plantage zu tun hat, sieht Solomon die unerwartete Chance gekommen, sich aus seiner furchtbaren Lage zu befreien.



Alexandra Maria Lara und Edward Hogg in „Imagine“

FILME



Als freier Mann ein Sklave: „12 Years a Slave“

In seinem dritten Spielfilm beschäftigt sich der britische Regisseur Steve McQueen (*Shame*) mit einem der dunkelsten Kapitel der amerikanischen Geschichte. Ihm und seinem Drehbuchautor John Ridley dienen dabei die gleichnamigen Memoiren Solomon Northups als Grundlage. *12 Years A Slave* ist ein erschütterndes und manchmal nur schwer zu ertragendes Historiendrama. Der Film ist sehr um Authentizität und Realismus bemüht. Gedreht wurde in und südlich von New Orleans an den Orten, an denen sich Solomon einst aufhielt.

McQueen, der aus der bildenden Kunst kommt, vertraut den Bildern und den durch sie erzeugten Emotionen mehr als Dialogen. Immer wieder gibt es lange Einstellungen. Manchmal sieht man Solomon grübeln, manchmal die Natur und manchmal Folterszenen, drastisch und von quälender Länge. So wird Solomon nach einem Streit mit einem Aufseher mit einem Strick um den Hals an einem Baum aufgeknüpft. Auf Zehenspitzen kann er gerade so den lebenswichtigen Bodenkontakt herstellen. Über Stunden kommt niemand, um ihn zu befreien. Sei es aus

Furcht, selbst bestraft zu werden, oder Gleichgültigkeit.

Allerdings gelingt es McQueen nicht, ein Gefühl für die Zeit zu erzeugen. Wäre da nicht der Titel, wüsste man nicht (vor allem wegen einiger Zeitsprünge) über welchen Zeitraum sich Solomons Martyrium erstreckt.

Olaf Kieser

USA/GB 2013 R: Steve McQueen B: John Ridley K: Sean Bobbitt D: Chiwetel Ejiofor, Michael Fassbender, Lupita Nyong'o, Sarah Paulson, Kelsey Scott. 134 Min.

GENUG GESAGT

Quasselstrippe

Eine Beziehungskomödie mit reifen Helden und im Tonfall Woody Allens

Nach der Scheidung hat sich Eva (Julia Louis-Dreyfus) als alleinerziehende Mutter tapfer durchs Leben geschlagen. Zu Beginn begleitet der Film die kleine, drahtige Masseurin, die mit einer unhandlichen, zusammenklappbaren Liege von einem Kunden zum nächsten fährt,



Paarungsfragen: Julia Louis-Dreyfus und James Gandolfini in „Genug gesagt“

VIELE ZIELE. EIN WEG. PARACELUSUS.

Erleben Sie die Vielfalt der Naturheilkunde: Werden Sie Heilpraktiker!

14 Berufsausbildungen mit und ohne Abitur, nebenberuflich oder Vollzeit:

- Heilpraktiker
- Heilpraktiker für Psychotherapie
- Tierheilpraktiker
- Psychologischer Berater
- Wellnesstrainer
- u.v.m.

Tausende Fachseminare und Workshops an 54 Schulen in Deutschland und der Schweiz machen Paracelsus zu Europas Nr. 1. Informieren Sie sich.



SEMINARE & WORKSHOPS, z.B.

- Lernberater, -trainer
- Phytotherapie
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Yogalehrer, -therapeut
- Suchtberater, -therapeut
- Osteopathie

paracelsus
die heilpraktikerschulen

In Bielefeld: Herforder Straße 74 · Telefon: 0521 / 136 80 63
In Münster: Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6 · Telefon: 0251 / 478 83
www.paracelsus.de · Rufen Sie uns für ein Beratungsgespräch an.

Wir fanden uns im Gespräch wie zwei Liebhaber für die gleiche Sache – da ging es um Flachs und Indigo, um Weben und Spinnen.

Berlin Koch-Otto

To Open Eyes
Kunst
und Textil
vom Bauhaus
bis heute
17 11 13
16 02 14
Kunsthalle

Bielefeld

Autor: Leinhardt, Straße 9
33602 Bielefeld
Tel: 0521 1368063
kontakt@paracelsus.de

Di-Do 11-18h
Mi 11-19h
Sa 10-18h
Montag geschlossen

gefördert von

KUNSTSTIFTUNG & NEU



Sein letzter Film: Der am 19. Juni 2013 verstorbene James Gandolfini bei den Dreharbeiten zu „Genug gesagt“, mit der Regisseurin Nicole Holofcener (li.) und seinem Co-Star Julia-Louis Dreyfus

durch ihren Arbeitsalltag in West Los Angeles. Schnell gewinnt sie unser Herz. Das hat etwas mit der forschenden Art zu tun, mit der Eva durchs Leben geht, mit ihrem unschlagbarem selbstironischen Humor, und mit der Art, wie sie in Fettnäpfchen tritt und ungelenk wieder herausstolpert.

Als sie Albert (James Gandolfini) auf einer Party kennenlernt, ist das nicht unbedingt die Liebe auf den ersten Blick, aber schon bald findet sie Gefallen an dem korpulenten, etwas schlampigen Kerl, der ihr mit Witz und Aufrichtigkeit begegnet. Genau wie Eva hat auch Albert eine Tochter, die das Nest bald verlassen und aufs College gehen wird – ein Einschnitt, der gerade alleinstehende Elternteile besonders hart trifft.

Die herannahende Einsamkeit macht das Bedürfnis nach einem neuen Lebenspartner umso dringlicher, schaltet aber nicht die Sicherheitsmechanismen aus, mit denen Eva ihren potenziellen Mann für die zweite Lebenshälfte einer Tauglichkeitsprüfung unterzieht.

Auf der Party hat Eva nicht nur Albert kennengelernt, sondern auch Marianne (Catherine Keener), die mit ihr Massageterminen ausmacht und Eva schon bald die Freundschaft anbietet. Marianne ist Poetin, telefoniert regelmäßig mit Joni Mitchell und hat ein Eigenheim von einschüchternder Schönheit (Eva: „Alles ist so hübsch. Kann ich hier einziehen?“). Außerdem ist Marianne, wie sich bald herausstellt, Alberts Exfrau und das, was sie über ihren früheren Lebensgefährten auf der Massageliege berichtet, ist alles andere als schmeichelhaft.

Von alledem erzählt der Film im Gewand einer klassischen Screwball-Comedy, die, was Schnelligkeit,

Eloquenz und Witz der Dialoge angeht, den Vergleich mit den historischen Vorbildern nicht scheuen muss. Die Art, wie sich Eva zunehmend um Kopf und Kragen redet, erinnert an die verbale Dynamik eines Films von Woody Allen, bei dem Nicole Holofcener vor fast dreißig Jahren als Cutterin in die Lehre gegangen ist. Innerhalb kürzester Zeit gelingt es Holofcener, eine ungeheure Vertrautheit zur weiblichen Hauptfigur herzustellen, indem sie mit liebevoller Genauigkeit den Charme und die menschlichen Schwächen ihrer Alltagsheldin aufzeigt.

Umso wirkungsvoller entfalten sich dadurch die Vertrauenskrisen, die sich zwischen Albert und Eva nach einer vielversprechenden, romantischen Aufwärmphase entwickeln. Auch hier sind es die Kleinigkeiten des Alltags, über die von der amorösen Destabilisierung erzählt wird. Dass der Mann keinen Nachttisch neben dem Bett stehen hat, wird unter Mariannes propagandistischem Einfluss zur absurden Sollbruchstelle in der Beziehung zwischen Eva und Albert.

Aus zahllosen, genau beobachteten Details speist sich der eigensinnige, humorvolle und bittersüße Erzählton dieser romantischen Komödie für Erwachsene, der nichts mit dem tragikomischen Waagschalen-Verfahren zu tun hat, mit dem das Genre üblicherweise arbeitet. „I’m tired of being funny“ sagt Eva zu Albert, als sie zum ersten Mal zusammen im Bett sind, und lässt sich in seinen Arm sinken – und für einen Moment kann man einer klugen Komödie beim Atemholen zuschauen.

Martin Schwickert

Enough said USA 2013 R&B: Nicole Holofcener K: Xavier Grobet D: Julia Louis-Dreyfus, James Gandolfini, Catherine Keener. 91 Min.

BUDDY

Mein Freund Harvey

Michael Herbig als Schutzengel bringt die Welt wieder in Ordnung

Seit *Der Schuh des Manitu* konnte Michael „Bully“ Herbig den Titel des erfolgreichsten deutschen Filmemachers unangefochten verteidigen und lockte in zehn Jahren mit fünf Filmen satte 30 Millionen Zuschauer in die deutschen Kinos. Nach Ausflügen ins Schauspielerefach (*Hotel Lux / Zettl*) ist Herbig mit seiner neuen Komödie *Buddy* wieder als Allrounder vor und hinter der Kamera im Dienst. Diesmal geht es allerdings nicht um die parodistische Verballhornung popkultureller Phänomene, sondern um ein Lustspiel, das auf eigenen Beinen zu stehen versucht.

Erzählt wird die Geschichte des schwerreichen Getränkefabrik-Erben Eddie (Alexander Fehling), der sich durch die Hamburger Schickeria treiben lässt, dem polygamen Lebenswandel frönt und von einer Menge falscher Freunde umgeben ist. Dass das väterliche Softdrink-Imperium den Bach runtergeht, interessiert ihn genauso wenig wie die emotionalen Verheißungen der wahren Liebe. Dem Mann muss geholfen werden, und so materialisiert sich in Edies geräumigem Loft ein Schutzengel namens Buddy (Herbig), der allerdings für den Rest der Menschheit unsichtbar bleibt. Der allgegenwärtige neue Freund treibt Eddie erst in den Wahnsinn und dann in die Arme der patenten Altenpflegerin Lisa (Mina Tander), womit der Startschuss für den handelsüblichen Hindernislauf gegeben ist.



Alexander Fehling und sein Schutzengel: „Buddy“

Als Mischung zwischen Buddy-Movie und romantischer Komödie funktioniert *Buddy* mehr schlecht als recht. Auch nach den tiefergelegten Ansprüchen des Genres bleibt die Liebesgeschichte allzu bieder und überschaubar. Harmlose Missverständnisse, die mit großem Kraftaufwand aus dem Weg geräumt werden müssen, und eine Hand voll behaupteter Gefühle machen noch keine schwungvolle romantische Komödie. Immerhin wird die grundlangeweilige Story recht temporeich erzählt, und visuell merkt man, dass Herbig über die Jahre zu einem versierten Filmemacher gereift ist, der allerdings von Liebesgeschichten in Zukunft besser die Finger lassen sollte.

Martin Schwickert

D 2013 R&B: Michael Bully Herbig K: Thorsten Breuer D: Alexander Fehling, Michael Bully Herbig, Mina Tander. 90 Min.

MACHETE KILLS

The Knarz is back

Robert Rodriguez macht schon wieder absichtlich einen schlechten Film

Alles begann mit einem Trailer. Zu dem Rodriguez / Tarantino-„Grindhouse“-Projekt, einem Doppelprogramm mit bunten und gewalttätigen B-Film-Hommagen, steuerte Robert Rodriguez einen Fake-Trailer bei, der Danny Trejo als „Machete“ in seinem nächsten großen Film vorstellte. Der Trailer wurde berühmter als das Hautprogramm und Rodriguez drehte *Machete* tatsächlich. Die Fans von Splatter und Action mit Därmen waren begeistert. Und inzwischen fängt Ma-



„Machete Kills“: Der härteste Trashfilm des Jahres wird übrigens von den Walt Disney Studios herausgebracht



Lady Gaga ist auch dabei

chete 2: *Machete Kills* tatsächlich mit einem Trailer für das Ende der Trilogie an: „Machete ... in Space“. Angeblich mit Justin Bieber als Kugelfang und Leonardo Di Caprio als maskiertem Weltraumfesterling. Eine Text-Einblendung informiert uns allerdings, die Rollen könnten noch umbesetzt werden. Möglicherweise, weil *Machete Kills* in den USA

an den Kinokassen fürchterlich einbrach.

Überhaupt sind die Texteinblendungen das Lustigste. Wenn Machete, das knurige Narbengesicht, gleich von seiner ersten Kontaktfrau auf seiner neuen, tödlichen Mission auf die Besetzungscouch gezerzt wird, fordert uns ein Insert auf, die 3D-Brillen aufzusetzen. Es folgt aber nur ein bisschen unerkennbarer Sex mit Farbschlieren.

Ansonsten murmelt und massakriert sich Machete durch hanebühene Story-Twists und von einem Gaststar zum Nächsten. Jessica Alba wird schon nach ein paar Minuten aus dem Film geschossen, Charlie Sheen mimt als Carlos Estevez den US-Präsidenten, Mel Gibson macht den verrückten Wissenschaftler, Lady Gaga eine Killerin, und natürlich sind auch Freunde und Verwandte des Regisseurs dabei (Antonio Banderas und Michelle Rodriguez). Was genau passiert, ist allerdings nebensächlich, logisch ist fast gar nichts, selbstironisch gemeint fast alles. Etwa ein Fiesling mit Persönlichkeitspaltung, der sich mal als Bandenboss den Auslöser für eine Atombom-



Der unvergleichliche Danny Trejo in „Machete kills“



Er weiß, was er tut: Robert Redford in „All is lost“

be ins eigene Herz einsetzen lässt, und dann wieder als Volksheld mit Gedächtnislücken skrupulös wird. Oder die Übersteigerungen der typischen Machete-Momente: Jetzt knarzt er „Machete twittert nicht“ und lässt ein Schlachtopfer sich am eigenen Darm in einen Hubschrauber-Rotor wickeln.

Bad Taste, wo man hinguckt. Ein Fest für Freunde des frühen James Bond und des Schieß-BHs. Noch offen ist, wie viele überschießende Effekte die deutsche „ab 16“-Version überleben lässt. Man muss nicht wirklich jeden halbierten Komparsen in Großaufnahme sehen, aber abgeschlagene Köpfe gehören einfach zu dieser Sorte Halloween-Kino. Wenn auch sicher nicht ins Weihnachtsprogramm. *Wing*

USA 2013. R: Robert Rodriguez B: Kyle Ward, Robert & Marcel Rodriguez K: Robert Rodriguez D: Danny Trejo, Mel Gibson, Demián Bichir, Amber Heard, Michelle Rodriguez, Carlos Estevez, Antonio Banderas, Lady Gaga, Cuba Gooding Jr. 107 Min.

ALL IS LOST

Der alte Alleinsegler

Robert Redford steht das Wasser bis zum Hals

Ein Mann. Ein Boot. Das Meer. Das sind die Ressourcen, auf die J.C.Chandors *All is lost* zurückgreift. Nur ein paar Sätze werden am Anfang gesprochen, und nachdem das Funkgerät seinen Dienst versagt, verfällt der Film in kompromissloses Schweigen. Kein Off-Kommentar, der den Seelenzustand spiegelt. Kein imaginärer Gesprächspartner,

an den das Wort gerichtet wird. Der Überlebende in *Schiffbruch mit Tiger* hatte immerhin ein Raubtier, und Tom Hanks in *Cast Away* einen zerknautschten Volleyball als Gegenüber. Der namenlose Held in *All is lost* hat nur sich selbst.

Ein solcher Film scheint, genau wie das angeschlagene Boot, auf dem er sich bewegt, dem Untergang geweiht. Aber in seinem Alleinseglerdrama beweist J.C.Chandor (*Margin Call*), dass eine gute Idee, die mit präziser Konsequenz ausgeführt wird, für eine fesselnde Kinoerfahrung ausreicht.

Natürlich hat Chandor mit Robert Redford den idealen Hauptdarsteller gefunden, der mit all seiner schauspielerischen Lebenserfahrung so eine One-Man-Show tragen kann. Redford ist 77, und das sieht man seinem stilvoll verwitterten Gesicht auch an. Ohne zu zögern nimmt man ihm den versierten Segler ab, der allein über den indischen Ozean kreuzt. Die Yacht kollidiert mit einem Container, der von einem Frachter gefallen, mitten im Meer treibt und ein Leck in den Bug schlägt. In die Kajüte dringt Wasser, die komplette Schiffselektrik samt Navigationssystem und Funkgerät bricht zusammen. Man ahnt, dass dies der Anfang vom Ende sein wird.

Aber wenn man zusieht, wie der Alleinsegler das Schiff in Schräglage bringt, sich mit einem Flaschenzug abseilt, um das Loch mit Kleber und Kunststoffgewebe zu schließen, ist man sich dessen nicht mehr so sicher. In jeder Bewegung liegt hier die handwerkliche und seemannische Erfahrung eines Mannes, der weiß, was zu tun ist. Und so beginnt ein spannender Kampf auf hoher See gegen die Widrigkeiten der Natur. Ein Sturm und bald noch ein zweiter ziehen auf, die Vorräte



Auf der Flucht: Naomi Watts als „Diana“

gehen zur Neige, das Trinkwasser ist versalzen, der Wasserpegel steigt und kein Land in Sicht. Mit Sextant und Navigationshandbuch versucht der Segler die Richtung zu finden hin zu einer Seefahrtsstraße, wo er auf Rettung hofft.

All is lost bezieht seine Spannung aus der Präzision und Schlüssigkeit, mit der die Überlebensstrategien des in Seenot Geratenen inszeniert werden, sowie dem metaphorischen Subtext und den Emotionen, die dieser unnachgiebige Blick auf einen Mann freisetzt, der sich gegen die Verzweiflung stemmt. Dass es sich dabei um einen alten Menschen handelt, der den eigenen Fähigkeiten vertraut, mit seinen Kräften haushalten muss und den letzten Zipfel Leben entschieden festhält, gibt dem Film trotz seiner dramatischen Prämisse eine Souveränität, Entspannung und Würde, die nur ein Mann wie Robert Redford verkörpern kann.

Martin Schwickert

USA 2013 R&B: J. C. Chandor K: Frank G. DeMarco, Peter Zuccarini D: Robert Redford. 107 Min.

DIANA

Frisch verliebt

Das Prinzessinnen-Portrait kam in *Good ol' England* gar nicht gut an

Dass die Briten Oliver Hirschbiegels *Diana* nicht lieben, ist keine Überraschung.

Schließlich ist die Princess of Wales eine historische Pop-Ikone, wie sie das Vereinigte Königreich seit den Beatles nicht mehr hervorgebracht hat, und ihr früher, tragischer Tod ein immer noch unverarbeitetes, nationales Trauma. Und dann kommt dieser deutsche Regisseur daher und dreht aus den letzten zwei Lebensjahren der Lady Di einfach einen Liebesfilm.

Der Sturm der Entrüstung in der britischen Presse war da natürlich programmiert. Dabei hat Hirschbiegels *Diana* aus der nüchternen Kontinentalperspektive heraus durchaus einige Qualitäten vorzuweisen. Statt einem groß angelegten Biopic nä-



Er tat in aller Güte kund: Er wär so gern ein Hütehund: „Belle und Sebastian“

hert sich *Diana* der „Königin der Herzen“ mit einer biografischen Ausschnittvergrößerung, die erst dort beginnt, wo die Ehe mit Charles schon zu Ende ist und Diana (Naomi Watts) einen neuen Platz im Leben sucht.

Im Krankenhaus lernt sie Hasnat Khan (Naveen Andrews) kennen – ein vielbeschäftigter Herzchirurg, der Besseres zu tun hat, als sich in die berühmteste Frau der Welt zu verlieben.

Aber vielleicht ist es gerade die mangelnde Verfügbarkeit eines mitten im Leben stehenden, seinem Beruf vollkommen verpflichteten Mannes, die Diana mit ihren leeren Palastleben reizt. Dass die Treffen im Geheimen stattfinden, gibt der Affäre anfangs die humorvolle Würze, wird aber später auch zum Verhängnis der Beziehung, die im grellen Licht der Öffentlichkeit keine Überlebenschancen hat.

Dennoch zeigt der Film, wie Diana im Rückenwind der frischen Liebe das eigene, postroyale Leben neu strukturiert und ihre Popularität in den Dienst politischer Kampagnen stellt. Naomi Watts gelingt die Balance zwischen königlicher Noblesse, frischer Verliebtheit und neu erstarkendem Selbstbewusstsein einer Frau, die nicht nur Opfer ihres medialen Images war, sondern eigene Strategien im Umgang mit ihrem Status als Star entwickelte.

Der größte Fehler des Films hingegen ist sein Titel, der Erwartungen nach einem allumfassenden Biopic weckt, die diese kleine, bescheidene und auf dünner Faktenlage beruhende Produktion nicht erfüllen kann.

Martin Schwickert

GB 2013 R: Oliver Hirschbiegel B: Stephen Jeffreys K: Rainer Klausmann D: Naomi Watts, Naveen Andrews, Douglas Hodge. 113 Min.

BELLE & SEBASTIAN

Sein bester Freund

Das berühmte Kinderbuch in einer Neuverfilmung

Sommer 1943, ein abgelegenes Dorf in den französischen Alpen, nahe der schweizerischen Grenze. Hier lebt der kleine Sebastian bei der jungen Angelina, da seine Mutter vor Jahren verschwunden ist. Nach Amerika, so zumindest hat es ihm der alte, etwas eigenbrütlerische Bergbauer César erzählt, mit dem Sebastian viel Zeit verbringt. Von der deutschen Besatzung bekommt der Junge nur etwas mit, wenn Soldaten ins Dorf kommen, um sich mit Proviant einzudecken.

Unmittelbar bedrohlicher ist dagegen die „Bestie“, die seit einiger Zeit die Gegend um das Dorf unsicher macht, Vieh tötet und Menschen angreift. Alle bisherigen Versuche, das Untier zur Strecke zu bringen, sind gescheitert. Eines Tages trifft Sebastian bei einem seiner Streifzüge auf die „Bestie“, die sich als zwar sehr große und etwas verwilderte, im Grunde aber gutmütige Hündin herausstellt. Er gewinnt ihr Vertrauen und nennt sie Belle. Sebastian weiß, dass er die Dorfbewohner wohl kaum von Belles Friedfertigkeit überzeugen können wird. So schleicht er sich nun jeden Tag heimlich in die Berge, um dort mit seiner neuen Freundin zu spielen und umherzustréifen.

Belle & Sebastian basiert auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Cécile Aubry, das bereits Mitte



Die Herrschenden lassen sich von Starbucks verwöhnen, während das Volk hungert: „Die Pute von Panem“

der 1960er einer französischen Fernsehserie und 1981 einem japanischen Anime als Vorlage diente und auf den sich auch der Name der britischen Indiepop-Band *Belle and Sebastian* bezieht.

Regisseur Vanier, der bisher hauptsächlich Dokumentarfilme wie *Der letzte Trapper* gedreht hat, ist ein vielschichtiger, auf mehreren Ebenen funktionierender Film gelungen, der deshalb sowohl junge Zuschauer als auch deren erwachsene Begleiter ansprechen dürfte.

In erster Linie ist *Belle & Sebastian* natürlich ein Kinderabenteuer, in dem es um Freundschaft und Vertrauen geht. Daneben wird auch, unaufdringlich aber eindrücklich, die Besetzung Frankreichs durch die Deutschen während des 2. Weltkriegs thematisiert. Die in der Nähe stationierten Deutschen nutzen das Dorf nicht nur für ihren Nachschub, sie sollen auch die Grenze überwachen, um Flüchtlinge aufzuhalten. Es gibt nämlich einen Schleuser, der jüdische Familien immer wieder über die Berge in die Schweiz bringt.

Alle Figuren wirken glaubwürdig und besitzen Tiefe, was nicht zuletzt auch an dem hervorragend spielenden Ensemble liegt. Sebastian ist einem dank des famosen Félix Bossuet auf Anhieb sympathisch. Hinzu kommen prächtige Landschaftsaufnahmen und ein gelungener Soundtrack, um *Belle und Sebastian* auch für Erwachsene ansehnlich zu machen. **Olaf Kieser**

Belle et Sébastien F 2013 R: Nicolas Vanier B: Juliette Sales, Fabien Suarez, Nicolas Vanier K: Eric Guichard D: Félix Bossuet, Tchény Karyo, Margaux Châtelier, Andreas Pietschmann, Dimitri Storage. 95 Min.

DIE PUTE VON PANEM

Lach doch mal!

Eine Parodie mit mäßigem Witz

Okay, die Schöpfer dieser „Panem“-Parodie haben nicht den besten Ruf: *Beilicht*, *Disaster Movie* oder *Meine Frau, die Spartaner* und ich stehen eher für B-Film-Schundhumor als für parodistische Kleinkunst.

Dass die *Pute von Panem* nicht ganz so schlimm geworden ist, könnte am offenkundig kargen Budget gelegen haben. Jedenfalls macht der Film eine Bogen um die üblichen Flatulenzen und Körperflüssigkeiten, die in dieser Art von Komödien inzwischen zum Standard geworden sind. Stattdessen hat die Geschichte um die Kämpferin Kantmiss ein paar net-



Mit allen Mitteln: Maiara Walsh in „Die Pute von Panem“

Architektur • Fahrzeuge • Luftfahrt • Schifffahrt • Tiere • Papiermaschinen • und vieles mehr

Norbert Meier
www.Modellbaubogen.com

Bastel Dir einen!

Ladengeschäft:
Ravensberger Str. 49
33602 Bielefeld
fon 0521.12 17 89
fax 0521.52 16 28 0
e-mail buero@norbertmeier.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 15-18 Uhr,
Sa 11-14 Uhr,
wenn im Laden das **Licht** an ist
und nach telefonischer Vereinbarung

Ich führe Modellbaubogen von Herstellern aus aller Welt sowie eigene Konstruktionen.

52 Wochen, 52 Städte

Fotografien von **Iwan Baan** 8.12.13 – 16.2.14

MARTA Herford
TEL. +49.5221.994430-0
WWW.MARTA-HERFORD.DE
Makoko, Nigeria, 2013

Woody's SKATESHOP

Friedrich-Ebert Straße 11 / 33602 Bielefeld
Direkt am Kesselbrink
www.woodys-skateshop.de

te Einzelgags, das Zitieren der Popkultur schein indes schwieriger geworden zu sein: Außer den Avengers, Camerons *Avatar* und einem Mel-Gibson-Witz traut man sich kaum aus der Originalstory des ersten Teils heraus.

Die wird, immerhin, ziemlich präzise nacherzählt beziehungsweise nachgealbert. Wer allerdings Witze, dass die Vorjahressiegerin Oprah Winfrey ihre Mitbewerber einfach aufgegessen hat, „dickenfeindlich“ findet, wird hier wenig Freude haben.

Victor Lachner

The Starving Games USA 2013 R & B: Jason Friedberg, Aaron Seltzer K: Shaun Maurer D: Maiara Walsh, Brant Daugherty, Cody Christian. 83 Min.

DRECKSKERLE

Üble Familienbande

Claire Denis ruiniert den Abend mit einem Kunst-Thriller

Es ist das Beste, was einem passieren kann. Und das Schlimmste. Die Familie. Soviel immerhin kann man sich nach den ersten Minuten zusammenreimen, obwohl die Bilder nur einsame Menschen in der Nacht zeigen und verlorene Keyboardklänge gleich vom Dach springen wollen.



Extreme Blicke: „Dreckskerle“

Tatsächlich hat sich ein Ehemann umgebracht und seine Frau ruft ihren Bruder zu Hilfe, der lange auf See war. Irgendwie scheint ein mysteriöser, zwielichtiger Geschäftsmann mit dem Selbstmord zu tun zu haben. Alles andere erschließt sich erst langsam, nach unklaren Vor- und Zurückblenden und kurzen, rätselhaften Dialogpassagen, die immer tieferer Geheimnisse andeuten.

Die Nichte des Seemanns wurde nach einer schweren Vergewaltigung in die Klinik eingeliefert, der Seemann selbst macht sich an die Geliebte des verdächtigen Industriellen heran und scheint einen perfiden Racheplan zu verfolgen.

Claire Denis aber lässt den Zuschauer immer wieder über verstörende Einzelmomente stolpern, einen Gesichtsausdruck, einen Gewaltausbruch, einen Dialogfetzen. Ir-

gend etwas Schlimmes lauert im Hintergrund, während sich zwischen dem schweigsamen Seemann und der mondänen Geliebten eine schattenhafte Romanze entwickelt.

Als einzige Sicherheit bleibt das Gefühl der Orientierungslosigkeit zurück, eine sowohl suchende als auch ziellose Bewegung von Autos und Zügen und Menschen, die alle ihre uneindeutigen Familien-Szenen haben, aber keinen Halt.

Verloren taumeln die Figuren mit dem Publikum durch die Nacht und haben nur die Gewissheit: Es wird alles noch viel schlimmer, wenn das Licht angeht, das Rätsel gelöst wird. So kommt es denn auch.

Wing

Les Salaudes. F 2013. R: Claire Denis B: Claire Denis, Jean-Pol Fargeau K: Agnès Godard D: Vincent Lindon, Chiara Mastroianni, Julie Bataille, Lola Créton. 83 Min.

BEWARE OF MR. BAKER

Der mit dem Hau

Eine Dokumentation über den fiesesten Trommler der Welt

Er hatte eine Farm in Afrika, mit ein paar Dutzend Polo-Pferden, einem Rudel Hunde und einem Warningschild am Eingang: „Beware Mr. Baker“. Und er hatte einen Gehstock mit silbernem Griff, den er wütend Jay Bulger auf die Nase haut, als der einen Film über ihn drehen will: Über Ginger Baker, den großen alten Mann der Rock-Trommelei. Opa Ginger will nicht, dass irgendwer anders etwas über ihn sagt, kein Eric Clapton, kein Jack Bruce, keine Ex-Frauen. Aber Jay Bulger macht weiter.

Kopfüber stürzt er sich in eine Rekonstruktion des rasenden Aufstiegs und langen Falls des wilden Mannes aus dem englischen Arbeitermilieu. Anfangs mit alten Fotos, später mit handgezeichneten Animationen erzählt er nach, wie Jung-Ginger an afrikanisches Trommeln, Jazz und Heroin kam. Wir lernen die wirklichen Helden der Beatles-Zeit kennen, die Graham Bond Organisation, und bemerken schnell, wie sich Ginger Baker überall als ebenso musikalischer wie durchgeknallter Kopf unbeliebt macht.

Sogar noch in den harmlosesten Pop-Nummern der Cream-Trios gingen die Drums derart los, dass die Welt beunruhigt aufhorchte. Hier entstand etwas, das weit über aktuelle Tanzmusik hinaus ging. Und Ginger Baker hat's erfunden, da ist sich Ginger Baker sicher. So wie die doppelte Bass-Drum und das halbstündige Schlagzeugsolo.

Rastlos gründet und sprengt er Supergruppen wie *Blind Faith* oder Ginger Baker's Airforce, verbrennt jede Menge Geld. Anfang der 70er zieht er sich nach Afrika zurück und erfindet auch noch die Weltmusik. Außerdem entdeckt er Polo als Leidenschaft, die so gar nicht zu ihm passt. Hier verfasst Jay Bulger eine erklärende Montage, so wie er Schlagzeug-Improvisationen über den Bombenhagel der letzten Weltkriegstage legt, oder zu afrikanischen Rhythmen eine Sklavengaleere zeichnet, die später als Ortsmarkierung über eine Weltkarte von Ginger Bakers Reisen fahren. So landen wir am Ende bei einem alten Mann, der Freunde, Fans und Familie ein Leben lang immer wieder vor den Kopf stieß, und nun auf einer Farm in Südafrika mit einer jungen Frau seinem Ruhm hinterher dümmert. Bis der

Emilio
vegetarische Küche

Catering | Kindergarten-Belieferung
Buffet-Service | Veranstaltungs-Service

www.emilio-vegetarischekueche.de
Fliednerweg 5 | 33689 Bielefeld | fon 052 05 . 87 90 28

Alle Speisen und Getränke stammen aus kontrolliert-biologischem Anbau und Herstellung. DE-ÖKO-006



Schlimmer Finger: Ginger Baker in „Beware of Mr. Baker“

junge Jay Bulger kommt und das alte Arschloch so auf die Palme bringt, dass er ihm die Nase bricht.

Das ist aber sicher nur die halbe Geschichte, wie Bulger im Nachspann clever andeutet, wenn er halb-satirisch versucht, seinem müden Teufelstrommler eine dekorative Träne zu entlocken. Und den erfundenen Manipulationsversuch dann auch noch ausplaudert. *Wing USA 2012 R+B: Jay Bulger, K: Eric Robbins D: Ginger Baker, Eric Clapton, Jack Bruce, Carlos Santana, Stewart Copeland, Brian Auger, Charlie Watts. 100 Min.*

ALOIS NEBEL

Starke Kontraste

Ein Animationsfilm über ein kompliziertes Kapitel der deutsch-tschechischen Geschichte

Der Ort ist die Tschechoslowakei nahe der deutschen Grenze. Die Zeit ist Herbst 1989, der Zusammenbruch des Ostblocks ist überall

spürbar. Die russische Armee plündert die eigenen Lager und betreibt Schwarzhandel mit Kleingauern vor Ort. Und der schweigsame Stationsvorsteher Alois Nebel wird in die Psychiatrie eingeliefert, weil er immer wieder seltsame Visionen hat.

Zu sagen, dass in dem Animationsfilm von Tomáš Lunák wenig geschieht, wäre eine kräftige Untertreibung. In kargen Schwarzweißbildern erzeugt *Alois Nebel* vor allem Atmosphäre, Stimmungen, stellt die Figuren vor, von denen wir nur ahnen, in welcher Beziehung sie zueinander stehen. Etwa nach der Hälfte des Films entwickelt sich dann tatsächlich eine erkennbare Geschichte, die bis nach 1945 zurückreicht und etwas mit der „Vertreibung“ der Deutschen aus dem tschechischen Sudetenland zu tun hat.

Es erstaunt der unkritische Blick des tschechischen Films, der sich vorbehaltlos auf die deutsche Seite stellt und die damalige „Vertreibung“ nicht nur als Unrecht darstellt, sondern für ein paar Augenblicke sogar eine optische Analogie zu den Auschwitz-Transporten der Nazis herstellt: In einem Waggon zusammengepfercht, warten die Deutschen da-



Das Leben am Bahnhof: „Alois Nebel“

SEIT DEM 12.12.2013

Alois Nebel – die Geschichte eines Bahnwärters aus dem Sudetenland; nach dem dreiteiligen Comiroman von Jaroslav Rudiš; siehe Seite 17

Annelie – Münchener Hotel wird zum Wohnprojekt für Junkies und Obdachlose.

Chellaponnu – Nette Mädchen – eine Doku über das Leben von fünf Frauen in der indischen Provinz.

Der Hobbit: Smaugs Einöde – die Reise geht weiter.

Die Frau, die sich traut – Steffi Kühnert will als Krebskranke den Ärmelkanal durchqueren.

McDandik – türkische Komödie.

Montana Sacra – Der heilige Berg – eine surreale Reise voller Versuchungen; siehe Seite 18

My beautiful Country – Drama über eine serbische Familie, die im Krieg einen Albaner aufnimmt.

Schwestern – deutsches Familiendrama über eine Schwester, die dem klösterlichen Orden beitreten möchte.

Sonnwende – eine Partynacht mit Folgen.

Tamam miyiz? – Sind wir soweit? – türkische Version von „Ziemlich beste Freunde“.

Una Noche – Eine Nacht in Havanna – zwei Freunde planen ihre Flucht aus Kuba nach Miami.

Workers – deutsch-mexikanische Koproduktion über Arbeiter in Mexiko.

AB DEM 19.12.2013

Belle & Sebastian – kleiner Junge versteckt streunenden Hund in den französischen Alpen; siehe Seite 14

Beware of Mr. Baker – Dokumentation über den Schlagzeuger Ginger Baker mit Kommentaren von Baker persönlich, Eric Clapton, Jack Bruce, Steve Winwood und Charlie Watts; siehe Seite 16

Blau ist eine warme Farbe – La vie D'Adèle – 17-Jährige verliebt sich in Kunststudentin; nach dem Comic von Julie Maroh.

Dinosaurier 3D – Im Reich der Giganten – die Geschichte eines kleinen, mutigen Dinosauriers.

Erkekler – türkische Komödie über einen verheirateten Mann, der die Finger nicht von anderen Frauen lassen kann.

Genug gesagt – Komödie mit „Die Sopranos“-Star James Gandolfini; siehe Seite 11

Machete 2: Machete kills – mit Charlie Sheen als Präsident, Lady Gaga in einer Nebenrolle und Danny Trejo metzelt wieder; siehe Seite 12

AB DEM 25.12.2013

Buddy – romantische Komödie von und mit Michael Bully Herbig; siehe Seite 12

Das Mädchen und der Künstler – spanisch-französische Koproduktion über einen Künstler auf der Suche nach Inspiration.

Der Medicus – Verfilmung des Weltbestsellers von Noah Gordon.

Ella und das große Rennen – finnische Komödie für Kinder.

Only Lovers Left Alive – düsterer Vampirfilm von „Dead Man“-Regisseur Jarmusch.

Les Salauds – Dreckskerle – französischer Thriller mit Vincent Lindon; siehe Seite 16

AB DEM 02.01.2014

Das erstaunliche Leben des Walter Mitty – Ben Stiller entflieht seinem Alltag.

Das Geheimnis der Bäume – Doku über die Evolutionsgeschichte des Urwaldes.

Das merkwürdige Kätzchen – deutsche Tragikomödie.

Der Chef will ein Happy End – türkische Romanze über einen Autor mit Schreibblockade und Liebesproblemen.

Imagine – ein Blinder unterrichtet Blinde; siehe Seite 10

One Zero One – Die Geschichte von Cybessy & BayBjane – Doku über zwei Drag-Queens.

Paranormal Activity: Die Gezeichneten – Spin-off der Horrorfilm-Reihe.

StreetDance Kids – Gemeinsam sind wir Stars – Teenies tanzen für den Erhalt ihres Jugendclubs.

AB DEM 09.01.2014

All is lost – Drama über einen schiffbrüchigen Segler, siehe Seite 13

Bethlehem – Wenn der Feind dein bester Freund ist – deutsch-israelisch-belgische Koproduktion zum Thema Nahostkonflikt.

Diana – das Leben der Lady Di, siehe Seite 14

Die Pute von Panem – The Starving Games – „Hunger-Games“-Parodie, siehe Seite 15

Hugo Koblet – Pédaleur de charme – Biografie des Radrennfahrers.

I Used To Be Darker – eine Irinlerin sucht ihr Glück in den Vereinigten Staaten.

Matterhorn – Wo die Liebe hinfällt – Spießtriff auf Landstreicher; siehe Seite 19

Zwei vom alten Schlag – zwei pensionierte Box-Stars steigen zurück in den Ring: Sylvester Stallone gegen Robert De Niro.

AB DEM 16.01.2014

12 Years A Slave – historisches Drama von Steve McQueen, siehe Seite 10

A Touch of Sin – vier Chinesen kämpfen mit ihrem Schicksal.

Crulic – Weg ins Jenseits – rumänisch-polnisches animiertes Doku-Drama über einen Gefangenen, der in den Hungerstreik tritt.

Dancing in Jaffa – Dokumentarfilm über ein Tanzprojekt, das jüdische und palästinensische Kinder in Israel zusammenführen soll.

Das radikal Böse – Doku über den Holocaust, der sich mit der Frage befasst, wie aus jungen Männern Massenmörder werden konnten, siehe Seite 18

Fünf Freunde 3 – Abenteuer für Kinder.

Nebraska – Schwarz-Weiß gedrehtes Familiendrama mit Bruce Dern als demenzkranken Vater.

Nicht mein Tag – Moritz Bleibtreu und Axel Stein auf der Flucht.

Scialla! Eine Geschichte aus Rom – italienische Komödie über die Beziehung zwischen Vater und Sohn.

The Wolf of Wall Street – Leonardo DiCaprio als übermütiger Multimillionär.

Über das Meer – Die DDR-Flucht des Erhard Scheiter – Scheiter berichtet in dem Doku-Drama über seine Flucht.

Zero Killed – Dokumentarfilm über Mord-Fantasien.

rauf, außer Landes geschafft zu werden.

Formal gehört der mit diversen Preisen bedachte Film sicherlich zu den interessanteren Werken. Die sich schleppend entwickelnde Story und die poetisch verbrämte, letztlich unkritische Herangehensweise machen *Alois Nebel* eher zu einem Ärgernis.

Der dreiteilige Comic (der hier als Vorlage diente) hat übrigens wenig mit dem Film zu tun, der die Geschichte arg verkürzte und der vor allem durch sein Rotoskopieverfahren einen unangenehmen Realismusanspruch verbreitet, den er inhaltlich nicht einlösen kann.

Thomas Friedrich
Tschechien/D 2011 R: Tomáš Lunák B: Jaroslav Rudis, Jaromír Švejdlík K: Baset Jan Stritezský D: Miroslav Krobot, Marie Ludvíková, Karel Roden. 84 Min.

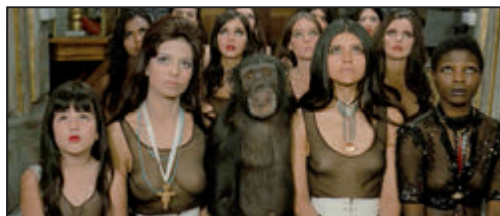
MONTANA SACRA

Böse Welt

Alexandro Jodorowskys
Eso-Klassiker in
Wiederaufführung

Die Wiederbegegnung mit diesem zornigen Stück Weltverbesserungskino aus dem Jahr 1973 erzählt eine Menge darüber, wie weit wir inzwischen gekommen sind. Zum Beispiel ist die erste halbe Stunde des Films politisch vollkommen inkorrekt, geschmacklos und völlig undifferenziert. Nackte kleine Jungs laufen durchs Bild, es wird geschändet und gemordet, es werden Tiere missbraucht, und in den Straßen fließt das Blut.

Montana Sacra beginnt mit einer Bestandsaufnahme, in der das Masakrieren von Demonstranten ein Anlass zur Empörung ist (und nicht die korrekte Berichterstattung darüber). Die Kamera fährt an Leichenbergen vorbei, die von mit Handkameras ausgestatteten, geil herumhüpfen Touristen begierig gefilmt werden. Einer Tourist filmt gar hocherfreut, wie seine Frau von einem Soldaten vergewaltigt wird; die Frau hat ihren Spaß dabei.



Huren mit Affe: Warten auf Erlösung in „Montana Sacra“



Der Alchimist (Alexandro Jodorowsky) hat alles im Griff

Durch dieses Szenario der ausgewählten Geschmacklosigkeiten läuft ein Dieb, der sich für das Vergnügen der Touristen als Jesus präsentiert und ein Kreuz durch die Straßen schleift. Wir sehen die Eroberung Mexikos, nachgestellt in einem Inkareal aus Pappmaché, das von Leguanen in Inkakostümen bewohnt wird. Schließlich fallen hässliche fette Kröten, liebevoll in kleine Mönchskutten

kann uns egal sein. Wer sehen will, wie man den Zorn über den Zustand der Welt im Kino in Bilder packen kann, die jenseits aller Empfindlichkeiten direkt ins Herz und Hirn gehen, wird keinen besseren Film finden. Jodorowskys Problem und das seines Debutfilms ist denn auch immer gewesen, dass das Eso-Eiapoepia, das ihm eigentlich wichtig war, gegen den starken Anfangseindruck

einfach nicht anstinken kann. Zwar findet er durchaus erlebte Tableaus und durchaus atemberaubende Sets, um seine Vorstellung von Ego-Auflösung, Alche-



Die Inka-Leguane in „Montana Sacra“

mie und Sinn des Lebens darzustellen, aber all das verblasst vor den Bildern von wütenden Krüppeln, kichernden Huren, einem rasenden Jesus – und eben den Leichenbergen, die in den Straßen liegen.

In unserer politisch korrekten Zeit kann und wird man sich heute über vorgeblich rassistische Untertöne, vorgebliche Anleitung zur Pädophilie, echte Tierquälerei und jede Menge Blasphemie in *Montana Sacra* eregen. Schon das rechtfertigt die Wiederaufführung dieses schrägen Meisterwerks des politischen Kinos. 40 Jahre nach der Uraufführung ist die Welt nicht besser geworden. Man darf im Kino nur nicht mehr so viel davon zeigen.

Thomas Friedrich

Mex./USA 1973 R & B & Design: Alexandro Jodorowsky K: Rafael Corkidi D: Alexandro Jodorowsky, Horacio Salinas, Zamiara Saunders. 114 Min.



Jesus kommt gleich: Touristen warten auf den Kreuzgang

FILME

DAS RADIKAL BÖSE

Der menschliche Makel

Eine Dokumentation über die deutschen Einsatzkommandos im Osten

Liebe Heidi, mach dir keine Gedanken darüber. Das muss sein.“ Schließt der Brief des Ehemannes von der Ostfront. Die Rede ist hier von den Erschießungskommandos, die nach 1941 in den von deutschen Truppen besetzten Gebieten Polens und der Sowjetunion die jüdische Bevölkerung systematisch liquidierten. Etwa 3000 Mitglieder dieser so genannten „Einsatzgruppen“ zogen Tag für Tag aus, um wehrlose Männer, Frauen und Kinder zu erschießen und in Massengräbern zu verscharren. Fast zwei Millionen Menschen – etwa ein Drittel aller Holocaust-Opfer – wurden bei Massenerschießungen getötet. Ein ungeheuerliches Verbrechen, dessen Täter nur zu einem kleinen Bruchteil zur Rechenschaft gezogen wurden.

In seinem Dokumentarfilm *Das radikal Böse* lässt Stefan Ruzowitzky die Täter in Briefen, Tagebucheinträgen und Gerichtsprotokollen zu Wort kommen und geht der Frage nach, wie aus ganz normalen Menschen und liebenden Familienvätern Massenmörder werden konnten. Der Chefankläger bei den Nürnberger Prozessen gegen die Einsatzgruppen, Benjamin Ferencz, führende Psychologen und Holocaustforscher wie Christopher Browning und Robert Jay Lifton werden ebenso interviewt wie Zeitzeugen in der Ukraine.

Wichtigste Quelle der Forschung sind jedoch die Bekenntnisse der Täter selbst, an denen sich der Prozess der Bestialisierung des Menschen erschreckend deutlich nachvollziehen lässt. Zu Anfang wurde den Soldaten sogar ein Verweigerungsrecht eingeräumt, von dem jedoch nur wenige Gebrauch machten. Nach den ersten Kommandoaktionen reagierten die oftmals noch sehr jungen Soldaten mit schweren körperlichen Abwehrreaktionen, aber einmal schuldig geworden ergaben sie sich den Mechanismen von Gehorsam und dem Konformitätsdruck der Gruppe.

Ruzowitzky analysiert die psychologischen Prozesse und ideologischen Manipulationen mit erhellender Klarheit, ohne die politische Dimension und die persönliche Verantwortung für die Verbrechen zu relativieren. Dabei entwickelt sich die Kernthese heraus, dass der Genozid



Nachgespielte Szene in „Das radikal Böse“

kein unmenschliches, sondern im Gegenteil ein sehr menschliches Verbrechen ist und gerade in dieser Erkenntnis auch der Hebel zum Durchbrechen der Konformität des Mordens liegt. *Martin Schwickert*

D/Ö 2013 R&B: Stefan Ruzowitzky K: Benedict Neuenfels. 96 Min.

MATTERHORN

Fred allein zu Haus

Eine niederländische Komödie über Spießer, Triebverzicht und Bergsteigen

Punkt 6 steht das Essen auf dem Tisch. Dann wird gebetet. Und gegessen. Gäste erhalten aus der Keksbledchdose genau einen Keks. Dann wird die Dose verschlossen auf den Tisch gestellt. Das Leben von Fred, 54, Witwer, ist ebenso reglementiert wie freudlos. Schon äußerlich verschmilzt er fast vollständig mit seiner Umgebung. Hier ist alles in gedeckten, gedämpften Farben angelegt: Freds Kleidung, seine Wohnung, selbst die Siedlung, in der er wohnt, hält sich an die Vorschrift: Nichts soll hervorstechen, alles ist in deprimierenden Pastelltönen gehalten. Diesen calvinistischen Triebverzicht inszeniert Diederik Ebbinge völlig unironisch. Die kleine holländische Siedlung unter dem Schatten der Kirche wirkt nicht komisch, eher bedrohlich. Wer hier lebt, wird beobachtet.

Eines Tages steht ein offenkundig debiler Mann in Freds Straße. Fred gibt ihm zu essen, kleidet ihn ein. Er hat einen Ansprechpartner, er bringt dem Mann bei, Butterbrote mit Messer und Gabel zu essen und vor dem Essen zu beten.

Das ist nicht Freundschaft oder gar Liebe, was da entsteht, Fred dressiert den Anderen eher ein bisschen. Fred und Theo (so heißt der Fremde, wie wir später erfahren) treten als seltsames Paar auf Kindergeburtstagen auf. Fred singt, Theo macht Quatsch, die Kinder sind begeistert. Und eigentlich sucht Fred nur einen Partner, mit dem er gemeinsam noch einmal das Matterhorn besteigen kann. Dort oben, erklärt Fred, sei man Gott viel näher als hier unten.

Natürlich gibt es bald Konflikte mit Freds Pastellongemeinde, und Theos Geschichte und Freds Geschichte bekommen einen etwas traurigen Unterton. Warum Fred dann schließlich Theo heiratet (in einer nächtlichen, heimlichen Zeremonie, allein in der Kirche, während es draußen stürmt und blitzt), warum Fred trotzdem nicht schwul ist und dass Liebe manchmal aus den seltsamsten Gründen entsteht: Das zeigt Diederik Ebbinge in seiner wunderbar traurigen Komödie, die eigentlich fürs holländische TV gedreht worden war und jetzt erstmal ins Kino kommt, nachdem *Matterhorn* auf dem Filmfest in Rotterdam und – ausgerechnet! – auf dem Filmfestival in Moskau reüssierte. Im homophoben Russland wurde der Film nur „ab 18“ freigegeben. *Victor Lachner*

NL 2013 R & B: Diederik Ebbinge K: Dennis Welaert D: Ton Kas, René van't Hof, Porgy Franssen. 87 Min.



Theo und Fred in „Matterhorn“

BIOLADEN Emma

WIR LIEBEN LEBEN.

Deshalb bieten wir ein rein vegan-vegetarisches Sortiment an! Unser Versprechen: Freundlicher Service, hochwertige Lebensmittel aus der Region, faire Preise für Kunden und Erzeuger, fairer Lohn für den Handel!

Geheimtipp: Handgefertigte Geschenkartikel!

MO – FR
07:30 – 20:00
SA
07:30 – 18:00

Einkaufen wie früher! Emma - der etwas andere Bioladen! Wir freuen uns über Euren Besuch!

Bioladen Emma / Siegfriedstraße 11 / 33615 Bielefeld

queer's Café & Bistro

„queer's“ Who's inside!

GUT FÜR...

- ~ Vegane Kuchenspezialitäten
- ~ Kaffee / Tee in Bioqualität
- ~ frische Küche vegan or not
- ~ pre Party Location
- ~ queere Atmosphäre
- ~ Gruppen/Lesungen
- ~ Live Music / Acts

**Neumarkt 11-13
33602 Bielefeld**

Dienstag bis Samstag
11.00 bis 23.30 Uhr
Sonntag
12.00 bis 23.30 Uhr
durchgehend Warme Küche
Tel: 0521/52179111

www.queers-bielefeld.de
email: info@queers-bielefeld.de



Ein Paar nur in der Rückblende: „The Attack“

THE ATTACK

Ohne Grund

Warum wird eine Frau zur Selbstmordattentäterin?

Einem Roman von Yasmina Khadra folgend, beschreibt der Film das Erstaunen eines arabischen Israeli, der ein angesehener Arzt im Land ist und plötzlich entdecken muss, dass seine Frau ihr Leben als Selbstmordattentäterin beendete. Sein Leben zerfällt, nichts ist mehr wahr oder richtig, und auch seine Versuche, den inneren Weg seiner Frau nachzuvollziehen, misslingen. „Bei Terroristen macht es eines Tages einfach ‚Klick‘“, sagt sein Freund, der Polizist, „danach sind sie für kein Argument mehr zugänglich.“ Der Film von Ziad Doueiri trifft die sanfte Hoffnungslosigkeit der Romanvorlage sehr gut, ohne deren Schärfe zu erreichen. Aber er vermeidet jede Sen-

timentalität und ist auch wegen der hervorragenden Darsteller sehenswert. -thf-

F 2012 R: Ziad Doueiri B: Ziad Doueiri, Jollette Tourma; nach dem Roman von Yasmina Khadra. K: Tommaso Fiorilli D: Ali Suliman, Raymond Amsalem, Uri Gavriel. Keine Extras

THE BERLIN FILE

Schöne Stadt

Ein koreanischer Actionthriller, der mitten in Berlin spielt

Da musste erst ein südkoreanisches Team kommen, um zu zeigen, wie thrillergeeignet die deutsche Hauptstadt ist. Neben der Agentenstory (allerlei Geheimdienste belauern einander in Berlin) überzeugt vor allem das Setting. Seung-wan Ryoo filmt Verfolgungsjagden, Klopereien und Showdowns in der Stadt und in der Brandenburger Heide,

dass man sich fragt, wieso Deutschland nicht längst Thrillerland ist und auch seine Landschaften auf „Tatort“-Niveau verfilmt.

Die Story, die sich um ein nordkoreanisches Agentenpaar dreht, ist dabei durchaus herzerreißend und gut ausgedacht. Leider hat die BD keine Extras, aber immerhin die Originaltonspur mit Untertiteln. -vl-

Südkorea 2013 R: Seung-wan Ryoo B: Ted Geoghegan, Stefanie Y-Hong, Seung-wan Ryoo K: Young-hwan Choi D: Jung-woo Ha, Suk-kyu Han, Seung-beom Ryu. Keine Extras.

SHADOW DANCER

Irland von innen

Als Doppelagentin in der IRA

So sieht das aus, wenn ein Romanautor ein Drehbuch schreibt. In den ersten Minuten fällt kaum ein Wort und flugs haben wir den Nordirlandkonflikt in den Knochen. Der Bruder der Hauptfigur wird noch auf Kindesbeinen von den Briten erschossen, seine Schwester gibt sich die Schuld. 20 Jahre später vermaselt sie einen U-Bahn-Anschlag und wird von der englischen Polizei zu Spitzeldiensten gedrängt. Wieder zuhause misstraut ihr die IRA, zumal ein weiterer Anschlag scheitert. Zugleich hintergeht die Polizei ihren Spitzelführer und alles kommt ins Rutschen. Regisseur James March setzt uns mit der ganzen Familie auf

die irischen Plüschsofas, wo die IRA-Soldaten vor dem Einsatz noch Kaffee bei Müttern trinken. Das komplizierte Gefüge aus gemütlicher Tradition und brutaler Gewalt, auch gegen die eigenen Leute, kommt nur in kleinen Gesten und Blicken zum Vorschein. Im Fernsehen reden alle vom Friedensprozess, ein echter Ire aber gibt keine Widerworte, schaltet nur die Glotze aus und holt seine Pistole. Oder ein Verhörer spezialisiert breitet vor der Befragung mal eben Abdeckfolie auf dem Boden aus. Da muss er noch nicht mal die Werkzeuge zeigen, um unserer Hauptfigur Angst zu machen. Die will frei bleiben, um bei ihrem kleinen Sohn zu sein, aber sie will zugleich nicht ihre kämpfenden Familienangehörigen verraten. Ein Drahtseilakt, der in meist sehr stillen Bildern an den Nerven zerrt. -w-

GB/I 2012. R: James March B: Tom Brady K: Ron Hardy D: Andrea Riseborough, Clive Owen, Gillian Anderson.

ERRORS OF THE HUMAN BODY (BD)

Genetik-Freaks

Ein Labor-Thriller mit Karoline Herfurth

Und wieder wird in der menschlichen DNA herumgepfuscht. Karoline Herfurth macht dabei im Labor nicht die schlechteste Figur, aber die Ernsthaftigkeit, mit der der Film sich dem Thema „Was dürfen wir tun, um uns zu verbessern und

SERIENTIPPS

Drei Staffeln lang haben sich vier Allderstypen in der BBC-Serie *Mad Dogs* durch die Welt jagen lassen. Alles begann mit einem harmlosen Urlaub in Spanien, wo sich ihr alter Kumpel und Hacienda-Gastgeber leider als Drogendealer entpuppte, der nach kurzer Zeit ziemlich tot im Wohnzimmer herumlag. Seitdem sind Rock, Woody, Baxter und Quinn auf der Flucht: vor

der Polizei, rivalisierenden Gangstern. Am Ende der zweiten Staffel setzt die CIA ein Kopfgeld auf die biedereren Briten aus, im Zuge der dritten Staffel versuchen sie, inzwischen in Südafrika gelandet, ein neues Leben aufzubauen – bis sich eine Gelegenheit zu bieten scheint, aus dem Schlammassel endlich wieder herauszukommen. Was natürlich in Mord und Totschlag endet.

Der furztrockene Humor der Serie kontrastiert wundervoll mit den absurden, aber völlig einleuchtenden Situationen, in welche die vier Helden wider Willen geraten. Jetzt soll eine abschließende vierte Staffel (mit nur zwei Folgen statt bisher je vier) die Jungs endlich zurück nach London bringen. (auf Sky One am 29.12.13)

Endlich am Ende

Die vier Freunde von »Mad Dogs« kehren heim



in das liebevolle Norwegen verschickt wird und dort im beschaulichen Lillehammer den politisch korrekten Einheimischen zeigt, wie man Erfolg hat. In der zweiten Staffel ist Frank nicht nur bereits Vater von Zwillingen (die Taufe beim Pfarrer setzt er mit den üblich eigenwilligen Mitteln durch), auch sein Club läuft wie geschmiert. Eine neue Polizistin vor Ort und ein paar ziemlich brutale und dämliche englische Prols sorgen für neue Herausforderungen, die Frank gewohnt souverän und fast gewaltfrei meistert. Wer die Sopranos liebte, wird hier viel zu kichern haben. Und wer es mag, wenn Sozialarbeiter in selbstgestrickten Pullovern mit sanftem Zwang entdecken, wie einfach und angenehm das Leben sein kann, kommt aus dem Kichern gar nicht mehr heraus. Der Sender hat gerade eine dritte Staffel in Auftrag gegeben. Soweit Steven Van Zandt Zeit hat. (ab dem 13.12. bei Netflix)

Eiskalt

Die zweite Staffel der Mafia-Komödie »Lilyhammer«



Unangefochtener erster Platz im maniert dastehen: Nicolas Cage (mit Dean Norris) in „The Frozen Ground“

Leiden zu mindern?“ widmet, verschenkt er in der zweiten Hälfte an schreckliche Ekeffekte und Horrorstimmung. Aber einen Film mit 31 (!) Produzenten sieht man auch nicht alle Tage. -vl-

Can 2012 R: Eron Sheean B: Shane Daniel-
sen, Eron Sheean K: Anna Howard D: Mi-
chael Eklund, Karoline Herfurth, Tómas
Lemarquis E: Interviews

THE FROZEN GROUND (BD)

Eiskalte Jagd

Nicolas Cage verfolgt einen
Frauenmörder

Der Fall ist wahr: Robert Hansen er-
mordete in den 80ern in Alaska
Dutzende Frauen, die er entführte,
mit einer kleinen Piper in die Wildnis
flog und dort jagte und umbrachte.

Der Skandal der Geschichte, an
dem der Film sich aufhängt, ist die
nachlässige Polizeiarbeit, derzufolge
Hansen lange unbehelligt blieb. Nico-
las Cage spielt den State Trooper
Jack Halcombe, der sich, genretyp-
isch, in den Fall verbeißt und alle
Ressourcen einsetzt, um Hansen zu
Fall zu bringen. Der wird von John
Cusack beeindruckend gespielt
(Cage absolviert seine Auftritte eher
sommambul), und gemeinsam mit
Dean „Breaking Bad“ Norris und Va-
nessa Hudgens als Hure tragen die
drei eigentlich Cage durch den Film.
Trotzdem ist Regisseur und Autor
Scott Walker mit seinem Feature-De-
büt ein guter, vor allem sehr schnell
geschnittener Thriller gelungen. -vl-

USA 2013 R & B: Scott Walker K: Patrick
Murgula D: Nicolas Cage, Vanessa Hud-
gens, John Cusack, Dean Norris E: Unter
der Lupe; Darstellerinfos,
Schlussbemerkung

THE CALL – LEG NICHT AUF

Am Telefon entführt

Halle Berry ist als Heldin ganz Ohr

Niemand ist mit dem Ende zufriede-
nen, sogar der Regisseur hat zwei
verschiedene gedreht, aber bis fast

dahin ist *The Call* ziemlich mitrei-
ßend, mit einfachsten Mitteln. Jor-
dan, Ex-Notrufspezialistin, hat ein
Trauma wie aus *Vertigo* und muss
jetzt doch wieder an den Hörer, als je-
mand ein Mädchen entführt, es in
den Kofferraum seines Autos sperrt,
und so laut Radio hört, dass er gar
nicht mitkriegt, wie sein Opfer mit
dem Notruf telefoniert.

Ständig wechselnd zwischen Not-
rufzentrale und Kofferraum zittern
wir mit dem Mädchen und der Frau
mit, die alle möglichen Tricks auspro-
bieren, um die Entführte zu finden,
das Auto zu identifizieren, die Um-
welt aufmerksam zu machen. Das ist
spannend, aber zu eng, um wirklich
etwas über die handelnden Perso-
nen zu erfahren. Das aber wäre nö-
tig gewesen, weil der Film zum Fina-
le das Genre wechselt.

Da treffen sich auf einmal zwei
Trauma-Opfer zum Showdown. Was
ohne Psychologie als Effekt verpufft.
-w-

The Call. USA 2013. R: Brad Anderson B:
Richard D'Ovidio K: Tom Yatsko D: Halle
Berry, Morris Chestnut, Abigail Breslin,
Michael Eklund. E: Deleted Scenes, Fea-
tures, Trailer

SCRUBS

Defekte Doktoren

Die definitive Medi-Com als
Komplettbox

Endlich am Stück: Alle Abenteuer
des komischen Arztes JD, der es in
9 Staffeln vom Anfänger zum Dozen-
ten bringt. 2001 bis 2010 war diese
Sitcom ein Lichtblick, heutzutage ist
es eher ärgerlich, dass man in den
Dauerwiederholungen im TV nie so
genau weiß, wo man eigentlich in
der Story ist. Die DVDs mit ihren vie-
len Extras erlauben es, unverständli-
che Synchronwitze nachzuprüfen.
-w-

USA 2001-2010. 32 DVDs. Geschaffen von
Bill Lawrence. D: Zach Braff, Sarah Chal-
ke, Donald Faison, Jufy Reyes, John C.
McGinley, Ken Jenkins. E: Audiokommen-
tare, Goofs, Extraszenen, Musikvideos,
Interviews etc.





Veerle Baetens, Johan Heldenbergh in „The Broken Circle“

MEMORY EFFECT

Kopf im Kopf

Was ist schon wirklich, fragt sich dieser kleine Film

Von weitem sieht er aus wie der kleine Bruder von *Inception*, von nahem hat Nir Paniry's eigene Qualitäten. Da erfindet ein Wissenschaftler in seiner Garage eine Hirnreisemaschine, mit der man in anderleuts Köpfen leben kann. Kaum aber sitzt er in den Erinnerungen eines mutmaßlichen Mörders fest, geht die Maschine kaputt. Und der B-Film wandelt sich in einen Kunstversuch, wenn der Gehirngefangene beginnt, die Erinnerungen seines Wärters zu beeinflussen, der seinerseits im Gefängnis sitzt und seine Unschuld beteuert. Erinnerungen an *The Cell* und *Eternal Sunshine* blitzen auf. Keine schlechte Nachbarschaft für ein Independentfilm-Debüt. -w-

Extracted. USA 2012. R+B: Nir Paniry K: Mark Putnam D: Sasha Roiz, Jenny Mollen, Dominic Bogart.

THE BROKEN CIRCLE

Dies elend schöne Leben

Der allertraurigste Film des Jahres

Gleich zu Beginn stellt der Film klar: Die siebenjährige Tochter des Musikerpaars Didier und Elise hat Krebs, Maybelle wird ihren achten Geburtstag wohl nicht mehr erleben. Die Wucht der Trauer über den langsamen Tod des kleinen Mädchens inszeniert Felix van Groenigen (*Die Beschissenheit der Dinge*) ebenso ungefiltert wie die Lebenslust, mit der Didier und Elise ihre Beziehung pflegten und viele Jahre geradezu idyllisch auf einem alten Bauernhof lebten und sich am Leben freuten.

„Ich hätte es ahnen müssen“, sagt Elise später zu Didier, „das Leben ist

nicht so, das Leben ist nicht generös, es gibt dir etwas, und dann schüttelt es dich und nimmt es dir wieder weg.“ An dieser Stelle hört man, dass *The Broken Circle Breakdown* mal ein Theaterstück war, verfasst von Johan Heldenbergh, der im Film den Vater und Bluegrass-Sänger Didier spielt.

Der Film ist genau so. Weil er die Handlung keineswegs chronologisch vorstellt und wild durch die Zeiten springt, stehen Idylle und Tod, Musik und Streit direkt nebeneinander. Und ergeben einen perfekt fotografierten und geschnittenen Film von großer emotionaler Tiefe.

Die Extras zeigen die intensiven Proben und Vorbereitungen auf die Dreharbeiten. Und wir sehen einen unglaublich gelassenen Regisseur, der mit großer Ruhe und Offenheit dieses Thema angeht. Ein zwanzigminütiges Konzert der Filmband (die Schauspieler singen und spielen ihre Nummern im Film selbst) ergänzt den Hauptfilm, den man sich bitte nicht synchronisiert, sondern im Original (mit deutschen Untertiteln) ansehen möge. -thf-

The Broken Circle Breakdown B 2012 R: Felix van Groenigen B: Carl Joos, Felix van Groenigen K: Ruben Impens D: Veerle Baetens, Johan Heldenbergh, Nell Catrysse E: Making of, Konzert der Broken Circle Bluegrass Band



Die Borg waren gestern: Matt Damon (re.) in „Elysium“

ELYSIUM

Beverly Hills in Space

Matt Damon prügelt sich den Weg ins Paradies frei

Der Südafrikaner Neill Blomkamp hatte mit *District 9* den besten SF-Thriller seit langem geschaffen, und das außerhalb des Hollywood-Systems. Dass sein Nachfolgefilm *Elysium* ebenfalls ein SF-Film werden sollte, eine satirische Dystopie mit Matt Damon und Jodie Foster, weckte einiges an Erwartungen.

Dass *Elysium* zu den großen Enttäuschungen dieses Kinosommers gehörte, liegt auch an den vielen Dingen, die er richtig machte. Die Idee, ausgerechnet die Krankenversorgung zum Gegenstand eines Films zu machen, der sein Geld vor allem in den USA verdienen sollte, war äußerst couragiert. Zu den beeindruckendsten Bildern gehört in *Elysium* denn auch nicht Jodie Fosters Tod (sie stirbt hier zum ersten Mal in ihrer Karriere vor der Kamera), es sind die Szenen, die an die USA der Gegenwart erinnern. Die Weltraumstation Elysium, das „Beverly Hills in Space“, wie es ein Produzent in den Extras der DVD nennt, ist der Himmel, den die Reichen für sich reserviert haben. Dass Matt Damon als rebellischer Arbeiter sich den Weg in den Himmel freiprügeln muss, ist zwar eine schöne Metapher, funktioniert aber nicht, weil Blomkamp zu viele Geschichten und Themen anreißt, die der Film halb angenagt liegen lässt und daher am Ende beinahe albern wirkt. Auch gehört *Elysium* zu jenen neomachistischen Werken, in denen Frauen bestenfalls als böse Zicken (großartig: Jodie Foster), ansonsten aber als hilflose Weibchen vorkommen, die auf Rettung warten, während sie die Brut beschützen (*World War Z* war auch so ein Film).

Die Extras enthalten zwei Features zu Design und Dreharbeiten. Das

ist amüsant, erklärt aber nicht ansatzweise, an welcher Stelle der Produktionsgeschichte das schiefzulaufen begann. -thf-

USA 2013 R & B: Neill Blomkamp K: Trent Opatoch D: MNatt Damon, Jodie Foster, Sharlto Copley, Alice Braga E: Zwei Features zu Design und den Dreharbeiten

FBI – FEMALE BODY INSPECTORS

Anti-Amerikanischer Ulk

Drei Franzosen nehmen die Staaten hoch

Omar Sy tritt zur Zeit in jedem zweiten lustigen Film aus Frankreich auf, Kad Merad und Olivier Baroux drehen und schreiben etwa jeden dritten. Hier geben sie zwei alternde, bös zerstrittene FBI-Agenten in einem komisch nachgebauten Amerika voller Klischees. Ein Leiche aus ihren Jugendtagen wird vom Friedhof entführt, ein schnöseliger Chef findet gar nichts dabei, aber die alt gewordenen Streithähne raufen sich zusammen, um die neue Präsidentin vor einem Anschlag zu schützen, mit ihr an Bord der Air Force One eine wilde Nacht zu verbringen und am Ende in Paris den ersten Spatenstich für den Transatlantik-Tunnel zu feiern. So ungefähr jedenfalls, denn immer wieder mischen sich die beiden in den Film ein, diskutieren die Story-Twists und entschuldigen sich für die sinnlose Busen-Parade („Die sind nur für den Trailer hier“). *FBI* ist die Fortsetzung der ehrwürdigen ZAZ-Späße und viel lustiger als alle neueren Genre-Verfälschungen vom Typ „Biss einer heult“. -w-

Mais qui a re-tué Pamela Rose? F 2012. R+B: Kad Merad, Olivier Baroux K: Régis Blondeaux D: Kad Merad, Olivier Baroux, Omar Sy, Audrey Fleurot

BARAKA (2 BD)

Schöne neue Welt

Ein meditativer Trip in unsere Geldbeutel

Der Film von Ron Fricke ist ein Meilenstein des Dokumentarfilms. Für diesen Film darüber, wie alles irgendwie zusammenhängt, wurde eigens eine Kamera erfunden, die Zeitraffertechnik revolutioniert, und mit einer kleinen Crew von fünf Leuten besuchten Fricke und sein Team Ende der 80er, Anfang der 90er 24 Länder, von Kenia bis Iran, Polen bis Bali, Japan bis Australien.

Der Film, der dabei entstand, ist längst über jeden Zweifel erhaben und ein einmaliges Dokument der



Michelle Williams orientiert sich neu: „Take this Waltz“

Filmkunst. Die hochauflösende BD-Version (mit 8000 Bildpixeln) ist einmalig in der Welt.

Nicht einmalig, aber doch ziemlich originell frech ist es, jetzt eine „2 Disc Special Edition“ herauszubringen, die keine Sekunde neues Material enthält im Vergleich zur vier Jahre alten BD-Version, nur die zwei Extras (die hier auf der ersten BD in Original zu sehen sind) wurden auf der zweiten Blu-Ray mit deutschem Voive-Over versehen. That's it. -vl-

USA 1992 R: Ron Fricke, Mark Magidson
E: Restauration, A Closer Look

TAKE THIS WALTZ

Seitenwege

Michelle Williams verguckt sich in den Nachbarn

Eigentlich ist die glücklich, die 28-jährige Margot, und verheiratet mit einem netten Mann. Aber dann lernt sie noch einen netten Mann kennen, der gleich nebenan wohnt. Erst ist der Freizeitmaler und Rikschafahrer nur ein Flirt für Spaziergänge, aber bald wird er eine ernsthafte Alternative zu ihrem Ehemann, dem häuslichen Kochbuchautor. Aber will sie wirklich etwas Neues, nur weil das Alte nicht das ganz große Glück ist? Die Frage ist so alltäglich wie allgemein, und die Antwort, nein der Weg zur Antwort, ist schon lange nicht mehr so fern von allen Klischees inszeniert worden wie hier. Zur Musik von Leonard Cohen glüht Toronto, und alle spielen, als gehe es um alles. Sogar Seth Rogen, den Hollywood bisher nur als hampelnden Komiker einsetzen konnte. Aber über allen schwebt Michelle Williams.

-w-

CAN / SP / J 2011 R & B: Sarah Polley K: Luc Montpellier D: Michelle Williams, Seth Rogen, Luke Kirby, Sarah Silvermann, Jennifer Podemski E: Interviews mit den Hauptdarstellern

THE TWILIGHT ZONE

Opas unwahrscheinliche Geschichten

Der Mystery-Klassiker als Staffel-Box

Endlich. Die wahrscheinlich meistzitierte SF-Serie der Welt, von den Simpsons bis zu Star Trek: Enterprise, kommt am Stück, 52 Jahre nach der deutschen Erstausstrahlung. Kurz zuvor hatte in Amerika der umtriebige Fernsehproduzent Rod Serling damit begonnen, das Format der spukigen Erzählungen aus der Vorkriegs-Radiozeit auf den Bildschirm zu übertragen. Er trat selbst als Moderator auf und leitete kurze, seltsame Geschichten ein, die so gar nicht zum TV-Alltag passten. Der Grundton war pessimistisch, mindestens einmal im Monat ging die Welt unter oder ein netter Mensch kam zu Schaden.

Sehr oft steckte eine Moral darin, manchmal ein fieser Witz und erstaunlich oft ein junger Schauspieler, der später berühmt werden sollte: Robert Redford, Bruce Willis, William Shatner, Dennis Hopper. Die meist nur 25 Minuten langen Episoden spielten in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, manchmal nur in einem Raum und boten Erwachsenen-Unterhaltung in einem Genre, das damals als Kinderkram galt. Nach fünf Staffeln endete die Serie, wurde aber zum Vorbild für viele Nachfolgeprojekte und zwei Wiederauflagen. Die Box der ersten Staffel enthält neben den neu vom Filmnegativ gemasterten Bildern eine erschöpfende Menge Extras. Darunter den inoffiziellen Pilotfilm (unsynchronisiert), neu aufgenommene Audio-kommentare zu fast allen Episoden, Hörspiel-Versionen, Darsteller-Interviews und vieles mehr.

-w-

USA 1959. Geschaffen von Rod Serling. 6 BD/DVD



TRAINER (M/W) / TEILZEIT FÜR BIELEFELD-STIEGHORST

Mit unseren 1,2 Millionen Mitgliedern teilen wir viele Gemeinsamkeiten: Kraft, Leistung, Ausdauer und den festen Willen, etwas zu bewegen. Diese Eigenschaften haben McFIT weit gebracht: Wir sind die Nr. 1 in Europa. Wir sind mit mehr als 170 Standorten in fünf Ländern präsent. Wir sind ein starkes Team aus 4.000 motivierten Mitarbeitern. Und wir hören nicht auf, an uns zu arbeiten: Auf unserem Weg zur weltweiten Marktführerschaft schaffen wir ein einzigartiges Trainingserlebnis.

DEINE AUFGABEN

Du betreust die Mitglieder auf der Fläche nach unserem Trainingskonzept. Mit viel Spaß und stets gut gelaunt vermittelst du unseren Mitgliedern Trainings- und Ernährungstipps. Deine Arbeitszeit in Festanstellung beträgt 20 Stunden pro Woche.

DEIN PROFIL

Mit deiner begeisternden Art und viel guter Laune motivierst du die Mitglieder bei der Erreichung ihrer Trainingsziele. Du arbeitest gern im Team und dir gelingt es stets den Fokus auf die Wünsche unserer Mitglieder zu legen. Praktische Erfahrungen in der Dienstleistungsbranche und eine Trainerausbildung sind von Vorteil. Du hast eine starke Affinität zum Sport- und Fitnessbereich.

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

Werde Teil von McFIT und sende deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

McFIT GmbH | Studioleitung | Detmolder Straße 441 | 33605 Bielefeld

Wir wünschen
frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch



Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T: 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo, Di & Fr 10:00 - 19:00
Mi & Do 10:00 - 22:00
Sa 10:00 - 16:00

drumhairum
Friseur am Boulevard

DER SCHWULE OTTER DES PAPSTES

2013 – Das Jahr, das es nicht geben sollte



Es hätte alles so schön werden können, wenn die Maya sich nur ein bisschen mehr angestrengt hätten. So ist aus dem Untergang unserer Welt Ende 2012 nichts geworden. Dabei hatten wir uns doch mit Filmen wie ... „2012“ schon seelisch darauf vorbereitet, von tektonischen Platten beim Frühstück erschlagen zu werden. Haben sich die Maya verrechnet? Haben wir uns verrechnet? Wird alles noch viel schlimmer?

Die gute Nachricht vorweg: alle sind noch bei Facebook! Puuh, Glück gehabt. Überhaupt tummeln sich die Menschen immer noch gerne im Internet herum, obwohl klar ist, dass wir ununterbrochen ausspioniert werden. Alles, was wir machen, wird von irgendjemanden aufgezeichnet, aber eigentlich stört das niemanden so richtig. Was hat man denn auch schon zu verbergen? Immer noch teilen die Leute fleißig mit, was sie essen, wo sie es essen und wann sie es essen, Urlaubstermine werden akkurat in den Timelines gepostet (inklusive dazugehöriger „Selfies“ vorm Badezimmerspiegel im Hotel), Familienstände werden bei Twitter diskutiert, Sexbeziehungen in Listen bekanntgegeben. All das macht man ja freiwillig, weil man halt ein Leben hat. Und mal ganz ehrlich, was soll denn ein Auslandsgeheimdienst wie die NSA mit den erotischen Surfgeohnheiten eines Bundesbürgers anfangen? Oder mit den erotischen Surfgeohnheiten der Bundeskanzlerin, die sich ohnehin mit ihrem #Neuland-Fauxpas einiges anzuhören hatte.

Wie das mit den Surfgeohnheiten des neuen Papstes aussieht, das bleibt vorerst noch ein Ge-

heimnis, aber beliebt ist Franziskus schon jetzt. Sogar positive Worte zum Thema Homosexualität hat der Nachfolger unseres Benedikts bereits von sich gegeben. Ein Erneuerer? Ein Revolutionär, der die Grundfesten der katholischen Kirche zum Wanken bringen wird? Wenn ja, wird er sicher nicht allzu lange Papst bleiben. Einer, der sich mit Anrufen aus dem Vatikan mittlerweile auskennt, ist der „Schöner Wohnen“-Bischof Tebartz-van Elst aus Limburg. Der könnte sich sicher gut vorstellen, mal so richtig im Vatikan aufzuräumen.

In eine weitaus weniger homofreundliche Richtung hingegen entwickelt sich der wackere Naturbursche Wladimir Putin. Wenn er sich vor versammelter Presse nicht gerade oberkörperfrei mit gekonnten Karate-Kicks gegen arglose Otter wehrt, verbringt er viel Zeit damit, „homosexuelle Propaganda“ zu verbieten. Er hat halt Angst davor, dass noch mehr Meteore in Russland auf die Erde fallen, so wie im Februar, und das war ja ganz offensichtlich ein Zeichen dafür, dass das mit der Homosexualisierung des großen Reiches nicht so weitergehen darf.

Das englische Königshaus zeigt, wie man's richtig macht und präsentiert stolz den neuen Anwärter auf den Thron, falls die Queen ihn irgendwann mal abgeben sollte (den Thron). Die Geburt des kleinen George verfolgen über 20 Milliarden Menschen via Skype. Das hat man noch nicht gesehen, ein kleiner Mensch wird geboren!

Währenddessen spielt Til Schweiger auf seine ganz unvergleichliche Art in einem „Tatort“ mit, irgendjemand beschwert sich darüber, dass im Supermarkt Pferdefleisch verkauft wird, und Nordkorea rasselt unheilvoll mit dem Säbel, weil, na ja, weil sich niemand dafür interessiert, wenn in Nordkorea ein Kind geboren wird. Da mag man sich gar nicht entscheiden, was davon am schlimmsten ist.

In Deutschland beschäftigt man sich zum Ende des Jahres hin mit dem Ergebnis der Bundestagswahlen. Und weil man viel mehr mitein-

ander unternehmen sollte, kuscheln sich die CDU, CSU und die SPD gemütlich aneinander und versprechen vier witzige und große Jahre. Vielleicht nicht ganz so witzig wie das „Promi Big Brother“-Debakel auf Sat1, aber das konnte ja nun wirklich niemand ahnen, dass das Prinzip des „Promi“-Einsperrens mal nicht gut ankommen würde.

Egal, das nächste Jahr ist schon wieder vollgestopft mit Dschungelcamps und Castingsendungen, die dafür sorgen, dass wir mit immer neuen „Berühmtheiten“ versorgt werden. Ob die es schaffen, die Lücken zu füllen, die ein James Gandolfini, Marcel Reich-Ranicki, Dieter Hildebrandt, Lou Reed oder eine Sarah Kirsch hinterlassen?

Muss ja auch nicht unbedingt. Warum immer so viel Druck ausüben? Im nächsten Jahr wird der kleine George aus England ein Jahr alt. Das reicht doch erst mal für den Anfang.

Sacha Brohm



MARTERIA ZUM GLÜCK IN DIE ZUKUNFT II

FOUR MUSIC / ROUGH TRADE

Schon die Vorabsingles sorgten für Gänsehaut: „Bengalische Tiger“, der Soundtrack für Bengalo-Action und Occupy-Demo, „Kids“, der perfide Ohrwurm über den Verlust von Freunden an erwachsene Beschäftigungen als *M.I.A.*-Swinger. Groß. Und *Marteria* lässt sich herrlich beim Älterwerden zuhören, was ein Casper bisher verweigert. Und hat dabei immer Wumms, und nicht so Sidos Weinerlichkeit. Hat im Gegensatz zu Peter Fox eine höhere Varianz an verbaler Rhythmik und Sprachbildern. Und dann immer wieder diese in die Weite zielende Melancholie, die sich hier in fast alle Songs einschleicht – Hut ab vor den Produzenten *The Krauts* – das macht aus diesem Album richtig großen Pop. Das puffert dann selbst das Pathos von „Welt Der Wunder“ und den Auftritt von Campino, macht den Song für seinen Sohn „Gleich Kommt Luis“ zur rührenden Vignette und einem der schönsten Songs übers Vaterwerden, ja, und so könnte man jeden Song hier durchgehen. All Killer, No Filler. Bitte schon mal für die besten Alben des Jahres 2014 merken! *Karl Koch*

FLO MEGA MANN ÜBER BORD

FOUR MUSIC / SONY

Im hohen Norden liebt man Soul. Denn neben Jan Delay macht sich jetzt Flo Mega aus Bremen bereit für den Sprung in die erste Reihe. Musikalisch hat er sich ganz dem Soul der 70s verschrieben, den seine *Ruffcats*-Band stilistisch exzellent und mit ordentlich Dampf auf dem Kessel hinlegt. Seiner Phrasierung könnte man vorwerfen, zu sehr an den amerikanischen Vorbildern zu kleben. Aber das machen seine Texte mehr als wett. Denn statt Versatzstücke zu kombinieren, atmen Megas Geschichten echtes Leben. Seine Charaktere sind von heute und hier, da wird dann bei Büroexistenzen schon mal über „Excel-Tabellen“ gesungen. Und damit ist er seinen Vorbildern so nah wie kein anderer, denn schließlich sangen auch Marvin Gaye und Curtis Mayfield über Probleme und Befindlichkeiten ihrer Zeit. Persönlicher Favorit: „Hinter Dem Burnout“ – da wird aus dem Problembar des modernen Arbeitslebens eine hoffnungsvolle Utopie. Sagen wir mal so: Jan Delay muss sich warm anziehen... *Karl Koch*

STEPHEN MALKMUS & THE JICKS WIG OUT AT JAGBAGS

DOMINO / INDIGO

Dieser Mann ist ein echter Frickler. Auch das neue Album des Sängers und Gitarristen der legendären Al-



TONTRÄGER

Perfide Ohrwürmer, Progrock-Gefrickel
& gesungene Excel-Tabellen



ternative-Rocker *Pavement* beginnt mit zweistimmigen Gitarrensolis, seltsam queren Harmonien, Ruckel-Beats und diversen Breaks. Okay: Man darf das Progrock nennen. Malkmus selbst, der zuletzt in Berlin gelebt hat, nennt als Einflüsse für sein Album Bands wie *Can*, *Von Spar* und *Gas*. Zusammen mit Inspirationen von *Weezer* bis *Red Hot Chili Peppers* hat er eine erstaunlich komplexe Musik kreiert, die nach 70er Jahren klingt und doch seltsam zeitlos erscheint, was vor allem Malkmus' Faible für feine Melodien geschuldet ist, wie etwa der von „The Janitor Revealed“, einem Song, der feinstes Westcoast-Feeling verbreitet. Und wirklich: Bei aller Lust an Tempiwechseln und frickeligen Arrangements zeigt Malkmus doch anders als auf früheren Alben mit *The Jicks* auch wieder sein großes Songwriter-Talent in leichten Gitarrenpopsongs und coolen Rocknummern mit unüberhörbarer Nähe zu Lou Reed. Kein Frage: Die Jahre in Deutschland haben Stephen Malkmus hörbar gut getan. *Volkard Steinbach*

WARPAINT WARPAINT

ROUGH TRADE / INDIGO

Bei älteren Herren machen die vier Damen von *Warpaint* auf jeden Fall mächtig Eindruck. Denn wenn man sowohl Flood als auch Nigel Godrich als Produzenten gewinnt und einen gewissen Chris Cunningham Artwork und Making-Of machen lässt, da kann man sich schon was drauf einbilden. Was löst da so viel Begeisterung aus? Ein in sich gekehrter, seltsam entrückter, seine Aggression unter einem kreisenden Schweben sammelnder Sound. Oder sagen wir so: Ein Remake von „Virgin Suicides“ oder „Picknick am Valentinstag“ hätte genau diese Band im Soundtrack verdient. Das klingt einerseits mehr nach dem England der 80er als dem L.A. von heute, woher die vier stammen und besitzt andererseits eine gewissen Zeitlosigkeit. *Garbage* ohne Rockismen, *Cocteau Twins* mit Bodenhaftung, Lana Del Rey ohne Bullshit? Die Vergleiche verschwimmen durch die Jahrzehnte. Übrig bleibt: Versinken und Staunen. *Karl Koch*

JONATHAN WILSON FANFARE

BELLA UNION / COOPERATIVE

Der Gitarrist, Sänger und Songwriter aus L.A. ist sowohl als Produzent als auch als Musiker vielbeschäftigt. Unter anderen hat er mit Erykah Badu gearbeitet, ist mit Jackson Browne getourt und stand mit *Crosby, Still & Nash* auf der Bühne. Vor allem letztere haben auf „Fanfare“ deutliche Spuren hinterlassen und das nicht nur, weil Crosby und Nash bei den Aufnahmen mitgewirkt haben, wie auch

mit kultureller Vielfalt begeistern

kulturgesellschaft stadt ahlen programm 2013/14

Ahlen konzertant

A Tickle In The Heart & Deborah Strauss und Voices of Ashkenaz
Fr. 1.28.03.2014 | 20 Uhr | Saal Sandgathe | Südstraße 4

„Die Beethovenmaschine“ mit Stephan Picard, Ben Süverkrüp und der Kabarettistin Tina Teubner
Fr. 1.11.04.2014 | 20 Uhr | Saal Sandgathe | Südstraße

Get Jazzed in Ahlen

Alexandre Santos Duo
Do. 1.15.05.2014 | 20 Uhr | Las Tapas | Markt 3
Freier Eintritt!

„Kleine Kunst“ & Kabarett

Jochen Malmsheimer: „Wenn Worte reden könnten ...“
Sa. 1.18.01.2014 | 20 Uhr | Lohnhalle Zeche Westfalen | Zeche Westfalen 1

Richard Rogler: „Das müssten Sie mal sagen, Herr Rogler!“
Sa. 1.05.04.2014 | 20 Uhr | Stadthalle Ahlen | Westenmauer 10

Spezial

„PARIS - Magie einer Stadt“
Klavierkonzert - Lesung - Diashow
Sa. 1.01.02.2014 | 19.30 Uhr | Saal Sandgathe | Südstraße 4

Ausstellung

SOUNDSEEING V – Klänge zum Angucken
So. 1.23.02.2014 | 11.00 Uhr | Stadt-Galerie | Königstraße 7

Kulturfahrt

Aterballetto aus Italien: Les Noces - Intermezzo - Le Sacre
Do. 1.13.03.2014 | 19.30 Uhr | Konzert Theater Coesfeld
16 Uhr Abfahrt im Bus am Stadthallenparkplatz Ahlen
Westenmauer 10
Weitere Infos und Karten erhalten Sie unter Tel.: 02382/59-446 (Geschäftsstelle).
Das komplette Programm finden Sie unter www.kulturgesellschaft-ahlen.de.




QualitätsZeit

STEPHAN BODZIN
EXTENDED DJ-SET
herzblut recordings bremen

NOËL
club charlotte / segment

KAI LORENZEN
club charlotte / walc

HEIKO WOLFF
club charlotte / kaperfahrt

Samstag 11.01.2014

Club Charlotte

sephen bodzin **PLANTAGE K&B** **HERZBLUT**

Jackson Browne, Roy Harper, Patrick Sansone (*Wilco*) und Josh Tillman (*Fleet Foxes*). Jonathan Wilsons zweites Soloalbum ist ein gelungener, teils atemraubender Versuch, Westcoast-Folkrock mit Psychedelic-Rock, Hippie-Folk, Jazz und Progrock zusammenzubringen. Streicher, Bläser, Flöten, Orgel, Trommeln, Pauken, Gitarrengegniedel und Chorgesang – Wilson greift in die Vollen, scheut weder Opulenz noch zarte Sphärentöne. Er zeigt, dass er Zappa gehört hat, greift zurück auf *Beatles*-Harmonien, beleibt *Pink Floyd* und wenn ihm der in „Cecil Taylor“ mit makellosem Gesang ausgebreitete CS&N-Sound nicht mehr reicht, zitiert er im nachfolgenden „Illumination“ dann gleich noch Neil Youngs Stimme und Gitarrenmacht. Toll!

Volkard Steinbach

KWES ILP

WARP/ROUGH TRADE

Ist das hier überhaupt noch Pop-Musik? Ambient-Soul trifft es vielleicht eher – elektronische Beats und Geräusche, teils ohne die üblichen Songstrukturen, dazu brüchig dahingehauchter Soul-Gesang mit viel Hall. Der britische Producer Kwesi Sey, der unter anderem mit *The XX*, *Hot Chip* und Damon Albarn gearbeitet hat, sorgt auf seinem Solo-Album mit schweren hypnotischen Klanglandschaften für einen fast orchestral anmutenden elektronischen Soundtrack, der einen ziemlich packen kann, auf den man sich allerdings einlassen muss. Dass er auch „richtige“ Songs kann, beweisen zudem „36“, „Cablecar“ und „Rollerblades“. Die avantgardistische Spielart des Elektro-Soul.

Roger Witte



BIFFY CLYRO OPPOSITES: LIVE FROM GLASGOW

WARNER

Wenn es im Rockjahr 2013 eine Band gab, die so richtig durch die Decke ging, war das *Biffy Clyro*. Das 1995 gegründete Trio aus dem schottischen Kaff Ayrshire mutierte zum Massenphänomen, als es scheinbar lässig Gegensätze wie verschachtelten Progrock und Mainstream-Pop verband, ohne dabei an Authentizität und Integrität zu verlieren. Mit der Livefassung

CD DVD BD LP GAMES
Ungewöhnliche Auswahl, ganz legal günstig!

für Schnäppchen-
JÄGER & RARITÄTEN-SAMMLER

www.cd-andra.de

andra MUSIK · FILME · GAMES
Dortmund · Essen · Duisburg · Münster

der für die Bandkarriere so wichtigen Platte „Opposites“ läuten *Biffy Clyro* nun die Schlußrunde eines überaus erfolgreichen Jahres ein. So gerät der in Glasgow aufgenommene Homecoming-Auftritt zum Triumphzug, der elegant zwischen Stadionrock im Breitwandformat und dem verschrobenem Indierock der Anfangstage pendelt. Mit „Many Of Horror“, „Mountains“ und „Living Is A Problem Because Everything Dies“ sind zwar nur drei Songs aus der Phase vor „Opposites“ vertreten, der nachhaltigen Wirkung des Trios tut das aber keinen Abbruch.

Frank Möller

SONS OF ANARCHY SONS OF ANARCHY: VOL. 2

COLUMBIA / SONY

Die Saga um die fiktive Motorradgang „Sons Of Anarchy Club Original Redwood“ reiht sich nahtlos in die Erfolgsgeschichte jüngerer Dramaserien wie *Sopranos*, *The Walking Dead* oder auch *Breaking Bad* ein. Versammelte schon der erste Teil des Serien-Soundtracks Coverversionen bekannter Rocksongs, so wird beim Nachfolger der Anteil an Eigenkompositionen merklich erhöht. Die unbekannten Sänger Greg Holden, Joshua James und Noah Gundersen wechseln sich als Gastsänger der Band *Forest Rangers* ab mit Interpreten wie Curtis Stigers oder *The Dead Weather*-Sängerin Alison Mosshart, die beseelte Versionen von John Fogertys „Travelin’ Band“ bzw. Iggy Pops „The Passenger“ beisteuern. Schauspielerin Katey Sagal versucht sich eher farblos an einem Lulu-Song, während Franky Perez eine knackige Neufassung von Stevie Wonders „Higher Ground“ hinlegt. Der *Hermans Hermits*-Klassiker „No Milk Today“ klingt etwas zu zeitlupig und entschleunigt, *Jane’s Addiction* hingegen krönen diesen gelungenen Soundtrack, der die melodische Seele der Serie gekonnt abbildet, mit einer eigenwilligen Version des *Stones*-Klassikers „Sympathy For The Devil“.

Frank Möller

LINGEN
EMSLAND
ARENA
LIVE

07.01.2014

SCOOTER

02.02.2014

FETTES BROT

08.02.2014

DIETER NUHR

15.02.2014

TIM BENDZKO & BAND

22.02.2014

SANTIANO

09.03.2014

JAMES BLUNT

15.03.2014 AUSVERKAUFT

INA MÜLLER & BAND

22.03.2014

**THE AUSTRALIAN
PINK FLOYD SHOW**

11.10.2014

JAN DELAY & DISCO NO. 1

TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN

WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER:

WWW.EMSLANDARENA.COM

LINGEN
EMSLAND
ARENA

SCOOTER
20 YEARS OF HARDCORE TOUR 2014

SPECIAL
GUEST:
JÄGER-
MEISTER
BLAS-
KAPELLE

TICKETS FÜR 39,00 € ZZGL. GEBÜHR AN ALLEN BEKANNTEN
VORVERKAUFSTELLEN, UNTER DER HOTLINE 0591/912950
ODER WWW.EMSLANDARENA.COM

07.01.2014

**TIM
BENDZKO**
& BAND

ICH STEH
NICHT MEHR
STILL
TOUR 2013/2014

LINGEN
EMSLAND
ARENA



TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN,
UNTER DER HOTLINE 0591 912950
ODER WWW.EMSLANDARENA.COM

15.02.2014

fettes brot

SPECIAL GUEST:
MC FITTI



in concert

Tickets für 29,00,- € zzgl. Gebühr ab sofort
an allen bekannten Vorverkaufsstellen und
unter der Hotline 0591/912950.

02.02.2014

LINGEN
EMSLAND
ARENA



Auf Trio-Tour mit den „Dorfschönheiten“: Helge Schneider

UNSER MANN FÜRS ABSURDE

HAUSBESUCH BEI HELGE SCHNEIDER
ALIAS »PRETTY JOE«

Helge Schneider ist 2014 wieder auf großer Tournee – diesmal unter dem Pseudonym „Pretty Joe“. Alles klar? Schneiders Humor ist oft absurd und unverständlich, aber lachen muss man trotzdem. Das stellten auch wir beim Interview mit dem Musikclown fest. *Ultimo* erfuhr, wie Schneider einmal mit der Elektroniklegende *Kraftwerk* spielte und was ihn am Jazz so reizt... Helge, ab Dezember bist du mit

deiner neuen Formation „Pretty Joe & Die Dorfschönheiten“ unterwegs. Spielt der Jazz bei dieser Tournee eine noch größere Rolle als sonst?

Helge Schneider: Mein Drummer Willy Ketzner z.B. spielt nicht nur Jazz, sondern alles Mögliche. Deshalb hat unsere Musik auch viele Einflüsse. Meine Lieder sind teilweise jazzig, weisen aber auch Elemente von Rock'n'Roll und Boogie Woogie auf. Ich habe gerade auch

wieder einen Film gemacht. Dafür habe ich ganz unterschiedliche Musiken aufgenommen: Reggae, Calypso, Blues, Flamenco.

Du sagtest mal, du willst keine Studioplatten mehr aufnehmen, weil Jazz aus dem Moment lebe und nur live funktioniere. Kürzlich hast Du aber ein neues Album veröffentlicht: „Sommer, Sonne, Kaktus!“

Ja, und zwar ganz allein. Zusätzlich zur Filmmusik habe ich Standards wie „You Don't Know What Love Is“, „Stardust“, „Yesterday“ oder „Loverman“ aufgenommen – alles im Multiplayverfahren. Dabei habe ich im Alleingang nacheinander Saxofon, Gitarre, Kontrabass, Bongos und Rassel gespielt. Diesmal singe ich allerdings alles auf Englisch. Das neue Lied „To Be A Man“ handelt von Kommissar 00 Schneider und seiner Welt. Es ist eine Männerwelt...

Deine Klassiker wie „Guten Tach!“ oder „Es gibt Reis, Baby“ wurden in den „Transatlantic Vanguard-Studios“ in Mülheim aufgenommen. Existiert diese legendäre Tonschmiede noch?

Ja, aber dieses Album habe ich in Spanien aufgenommen. Ich besitze dort ein Häuschen. Ein sehr ruhiger Ort, an dem ich gerne Musik mache. Es ist eine ganz andere Atmosphäre! Je nachdem, wo ich bin, fällt das Musikmachen immer anders aus. Der Flamenco-Einschlag hat mit der Gegend zu tun. In Spanien wohne ich zwischen Kakteen. Super!

In den 70ern spieltest du im Duo mit Charly Weiss, der einst bei Kraftwerk hinterm Schlagzeug saß.

Zu der Zeit habe ich ihn kennengelernt – als er mit *Kraftwerk* im Jugendzentrum Papestraße in Essen spielte. Damals war die Band noch gar nicht bekannt. Auf den Plakaten war das selbe Verkehrshütchen abgebildet, das später auch ihre erste Platte zierte...

Wie hast du damals Zugang zur Musikszene gekriegt?

Mit 15 Jahren bin ich einfach überall hingegangen und wollte mitspielen. Und die von *Kraftwerk* waren tatsächlich so nett, dass sie mich an diesem Abend in Essen eingeladen haben. Ralf Hütter sagte zu mir: „Spiel ruhig, ich komme erst nachher“. Und dann habe ich mit Charly Weiss zusammen gespielt – ich am Elektroklavier, er an den Drums – sozusagen als Vorgruppe von *Kraftwerk*. Irgendwann kamen Ralf Hütter und Florian Schneider zu uns auf die Bühne und spielten noch ein bisschen mit. Nach einer gewissen Zeit musste ich aber verschwinden. **Hast du später noch einmal mit**

Kraftwerk gespielt? Muss die Geschichte der Rockmusik umgeschrieben werden?

Nein. Den Charly habe ich erst vier Jahre später wiedergetroffen. Dann haben wir aber sofort unser Orgel-Schlagzeug-Duo gegründet: *El Snyder & Charly McWhite*. Es ist sofort groß angekommen. Wir haben immer sehr lustige Ansagen gemacht. Einmal hatte Charly eine Tüte mit Knallfröschen und Chinaböllern in sein Schlagzeugsolo integriert. Später wollte er als Solokünstler mit Firedrums berühmt werden. Er wollte Benzin über die Becken schütten und es dann anzünden. Davon musste ich ihm aber abraten, weil das Benzin ja die Felle zerstört hätte, was ihm überhaupt nicht bewusst war. Damit war sein Traum zerstört...

Von wem hast du dir in den 70ern etwas abgucken können?

Im weltberühmten *Down Town*-Jazzclub in Düsseldorf erlebte ich tolle Leute wie Dexter Gordon, Johnny Griffin und Eddie Harris live. Da passten nur 40 oder 50 Zuschauer rein, so dass man die Musiker wirklich gut beobachten konnte. Und in die Kassiererin Kati war ich irgendwie verliebt. Ich habe immer mit ihr gequatscht und bin dann runter. Ich glaube, manchmal kam ich sogar umsonst rein. Einmal hatten Charly und ich ein Gastspiel im *Down Town*. Ein unvergessliches Erlebnis, weil wir meine Orgel nicht mehr rausgekriegt haben. Deshalb mussten wir dort drei Tage nacheinander spielen. Am Ende haben wir versucht, mit noch mehr Leuten die Orgel rauszuschleppen...

Um an Auftritte ranzukommen, hast du dir anfangs selber Kritiken geschrieben. Was stand da drin?

Sätze wie: „Seine besondere Fähigkeit, Menschen zu faszinieren, ist faszinierend“. Oder: „Besonders hervor stach er durch seine Fähigkeit auf seiner Trompete, die an Dizzy Gillespie erinnert“. Manchmal schrieb ich auch nur: „Das Konzert war ausverkauft“.

Und das ist wirklich niemandem aufgefallen?

Nö. Ich fand die Berichte super.

Siehst du dich in erster Linie als Musiker und dann erst als Entertainer?

Ich sehe mich als Verkäufer des Musikers, als meinen Bühnenroadie. Und auch als Clown.

Was hat dich bewogen, diesmal in Triobesetzung auf Tour zu gehen?

Ich könnte auch mit mehreren Leuten spielen. Leider können die meisten Musiker entweder nicht gut improvisieren oder nicht gut hören. Dieses Trio hat ganz klar den Vor-

teil, dass wir alle gut hören. Wenn ich etwas spiele, kann Ira mir zudem auf die Finger gucken, weil wir immer in Sichtweite stehen. Das bringt jede Menge Freiheit mit sich. **Der Jazz wird im Hinblick auf seine künstlerische Bedeutung häufig als amerikanisches Pendant zur klassischen europäischen Musik verstanden.**

Klar, die Wiege des Jazz liegt in Kansas City, St. Louis und New Orleans, aber das rhythmische Element des Blues kommt aus den Baumwollfeldern von Louisiana. Für mich stammt die amerikanische Musik nicht nur vom Blues ab. Bach, Beethoven und Stravinski trugen viel dazu bei – wie auch zur südamerikanischen Musik. George und Ira Gershwin etwa galten als klassische Musiker, die trotzdem Jazzgeschichte geschrieben haben. Das, was Cole Porter und Hoagy Carmichael damals geschrieben haben, nennt man heute Schlager. Jazz ist auch nicht unbedingt amerikanisch. Das Saxofon zum Beispiel wurde in Belgien von Adolphe Sax erfunden.

Mit „00 Schneider – Im Wendekreis der Eidechse“ hast du jetzt wieder einen Film gemacht. Worauf legst du als Regisseur besonderen Wert?

Beim Filmemachen ist mir jedes Rädchen wichtig. Besonderen Wert lege ich immer auf eine gute Stimmung im Team und am Drehort. Ich möchte selbst in die Kamera gucken und sehen, was der Kameramann vorschlägt. Ich erwarte, dass er genauso offen ist für Vorschläge oder Gegenvorschläge wie ich selbst. Auf diese Weise kommt man zusammen zu einem guten Ergebnis. Was nicht funktioniert, ist, den großen Herren zu spielen. Mir macht es keinen Spaß, einsam in einem Elfenbeinturm auf einem Gummisitz zu hocken.

00 Schneiders Gegenspieler ist Rocko Schamoni alias „Die Eidechse“. Wie war die Zusammenarbeit mit ihm?

Rocko kenne ich schon lange. Ein lustiger Knabe. Mir hat gefallen, dass er selbst sagt, was er gut kann und was nicht. So viel Vertrauen hat man nicht oft. Diesen Film habe ich dann komplett ohne „echte“ Schauspieler gedreht. Es passte einfach nicht. Aber wenn man ihn jetzt sieht, denkt man, das seien alles Hollywoodschauspieler. Das ist für mich wirklich ein Ereignis!

Interview: Olaf Neumann

■ MÜNSTER,
HALLE MÜNSTERLAND 27.2.
BIELEFELD, STADTHALLE 21.3.



Mariachi-Trompeten, Polka & Bänkelgesang: „17 Hippies“ machen vor nix halt

SPIEL OHNE GRENZEN

VOM BALKAN-POP ZUM BERLIN-STYLE: »17 HIPPIES«

Sie sind weder Hippies noch besteht die Gruppe aus 17 Musizierenden. Als sich die Gruppe vor 18 Jahren in Berlin gründete, brauchte sie halt einen Namen. Dass der nichts bedeutete – egal. Hauptsache er fiel auf und klang ähnlich originell wie die Musik, die die damals noch lustig zusammengewürfelte Truppe in wechselnden Besetzungen mit bis zu 20 Musikern auf die Bühne brachte.

Zu Beginn spielte das Anarcho-Orchester bei seinen „Unplugged“-Konzerten ausschließlich traditionelle Musik aus Osteuropa, Frankreich und Amerika. Im Lauf der Zeit entstanden dann vermehrt eigene Kompositionen und Songs mit Texten auf deutsch, englisch und französisch, die zwar weiterhin in traditionellen Folklore-Stilen verankert waren, zugleich aber auch mit Rock-, Pop- und Chanson-Einflüssen flirteten. Mit Konzerten im In- und Ausland wuchs die Popularität der Band kontinuierlich, aber richtig bekannt wurden die 17 Hippies erst durch ihre Musik zum Film „Halbe Treppe“ von Andreas Dresen.

Es folgten weitere Filmmusiken

sowie diverse CD-Produktionen, darunter „17 Hippies play Guitar“ mit dem Tom Waits-Sideman Marc Ribot und Jakob Ilja von *Element Of Crime* an den E-Gitarren. Mit den Alben „Heimlich“ von 2007 und „El Dorado“ von 2009 lieferte die vielköpfige Formation dann zwei Alben ab, die die meisten der Ende der Nullerjahre populären Balkan-Pop-Fusionisten locker auf die Plätze verwiesen. Polka, Walzer, Klezmer, Cajun, Zydeco, Chanson, Surf, Blues, Bänkelgesang, Melodien aus Mexiko, Arabien, Mazedonien, Bulgarien, Rumänien und Russland sowie Jazz- und Klassik-Elemente, gespielt mit Kontrabass, Banjo, Ukulele und Gitarre als rhythmischer Basis, über die sich ein Melodiegeflecht aus Geigen, Cello, Akkordeon, Klarinette, Trompete und Posaune legte, demonstrierten dass die 17 Hippies vor keinem Stil halt machten.

Auch auf dem gefeierten Nachfolger, „Phantom Songs“ (2011) zeigte der von der Presse so genannte „Berlin Style“ der Hippies keinerlei Ermüdungserscheinungen. Im Gegenteil: Hier fanden sich Spaghetti-Western-Motive und afrikanische JuJu-Gitarren, Minimal-

musik, fernöstliche Klänge und Mariachi-Trompeten sowie die geniale Verbindung eines traditionellen Tanzes aus Albanien mit Reggae und hessischer Mundart. Zuletzt veröffentlichten die Hippies mit „Titus träumt“ eine CD für Kinder und die Compilation, „Chantent en français“, mit allen französischen Stücken, die die Band im Repertoire hat.

Nach Konzerten in Mexiko im Herbst 2012, reifte die Idee zum neuen Programm „Metamorphosis“. In der Folge traf sich die Gruppe mit Musikern, die sie in den letzten zehn Jahren auf ihren Tourneen kennengelernt hatten, zur lockeren Studiosession. Das Ergebnis dieser Aufnahmen wird in Kürze erscheinen. Mit Sicherheit werden uns die 17 Hippies dann wieder mit atemberaubenden Stilkreuzungen, originellen Arrangements und ungewöhnlichen Instrumentierungen überraschen – genauso wie bei ihren Konzerten, bei denen die Berliner so richtig in ihrem Element sind und ihr Spiel ohne Stilgrenzen nach Herzenslust ausreizen.

Volkard Steinbach

■ RIETBERG, CULTURA 27.12.

HIER RIECHT'S NACH GRAS!



FUSSBALL LIVE IN FARBE UND MIT TON.
BUNDESLIGA, DFB-POKAL, CHAMPIONS LEAGUE, EURO LEAGUE
UND DIE WELTMEISTERSCHAFT IN BRASILIEN NATÜRLICH AUCH.

AMERICA LATINA

3-Gänge Silvestermenü (nur mit Reservierung)

1. Gang

Antipasti vom Vorspeisenbuffet

2. Gang

Großes Arg. Rumpsteak mit 2 Riesen-
Gambas + Kartoffelbeilage

3. Gang

Dessert Volcano (Schweizer Schokoladenkuchen
mit karamellisierten Waldfrüchten + Eis)

Außerdem gilt die
normale Speisekarte

Mitternachtssekt

nur **21,50 €**
pro Person

ab 19.00 Uhr

Ab 23.00 Uhr Party mit Johnny Pachanga
+ den Highlights von Gestern und Heute

Mo-Fr 11-1 Sa 12-1 So 12-1

Tel. 55666 // 48143 Münster // Neubrückenstr. 50

AUSSTELLUNGEN

BIELEFELD

„STERNZEIT“ Frauke Lara Düll und Sun-
cana Dulic, bis 22.2.14 **TAKE FIVE** Mike
Crawford, Marius Kuklik, Theodor Roter-
mund, Michael Strauß, Wolfgang Waesch,
bis 22.2.14 **atelier D** Rohreischstr. 30

**WEGE IN DIE WEITE – WEGE INS UNBE-
KANNT** bis 31.12. **August Bebel Str.**
30b

ELKE UND JULIAN THUMEL 9.1.-6.2.14
Bezirksamt Brackwede Pavillon, Germa-
nenstr. 22

MUSEUM OFF MUSEUMS II Özlem Altin,
Isabelle Cornaro, Jeremy Deller & Bruce
Lacey und Simon Fujiwara, bis 26.1.14
Bielefelder Kunstverein im Waldhof,
Welle 61

**BENEFAZUSSTELLUNG ZU GUNSTEN
DER AKTION KINDER-SCHLAGAN-
FALL-HILFE** Bilder von Antonio Ugia
1.-22.12. **Café Tropical** Webereistr. 5

SOUVENIRS Andenken aus aller Welt auf
Fächer gebannt, bis 19.12.13 „**FRAUEN-
TRÄUME – DAS BEIWERK DER MODE
UM 1900**“ Sonderausstellung, bis
29.5.14 **Deutsches Fächermuseum** Am
Bach 19

SUPERNOVA Leopoldo Ponce, ab
17.1.14 **galerie artists unlimited** August
Bebel Str. 94

„**BECOMING WITH**“ Bilder von Dinah
Busse 3.-21.12.13 **Galerie Blome &
Grass** Siekerwall 13A

**SELTENE PFLANZEN UND LANDSCHAFT-
TEN** Anne Katrin Stork, bis 11.1.14 **Gale-
rie 61** Neustädter Str. 10

THE DAILY MOOD OF DUMA bis 19.12.
Galerie Herr Beinlich Brandenburger Str.
10

HIMMELBILDER Bernhard Venjakob, bis
9.3.14 **Gemeindehaus Brackwede** Kirch-
weg 10

**PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL &
RUDOLF FELDMANN** Eine Künstlerfreund-
schaft, bis 2.2.14 **SCHÜLERPREIS: BIE-
LEFELD IN 100 JAHREN** bis 12.1.14 **His-
torisches Museum** Ravensberger Park 2

CALM II Fotografien von Anna Domnick,
bis 28.3.14 **Kommunale Galerie** Kavalle-
riestr. 17

TO OPEN EYES Kunst und Textil vom Bau-
haus bis heute 17.11.13-16.2.14 **Kunst-
halle** Artur Ladebeck Str. 5

BLACK MARKET 24.11.-20.12. **Kunst-
raum Rampe** Neustädter Str. 9

„**IN DER BAR ZUM KROKODIL...**“ Die
Schlagerwelt der 1920er Jahre in Bild und
Text, bis 11.5.14 **Museum Huelsmann**
Ravensberger Park 3

ERZÄHL MIR WAS VOM TOD Interaktive
Ausstellung über das Davor und das
Danach, bis 4.5.14 **namu** Kreuzstr. 20

GEMEINSCHAFTSAUSSTELLUNG
„**ZEHN**“ Jubiläumsausstellung 10 Jahre,
bis 7.1.14 **Produzenten-Galerie** Rohr-
teichstr. 36

SWEET CINEMA Marc Floßmann und
Ulrik Happy Dannenberg, bis 17.1.14 **Pro-
jektartgalerie** Bethelweg 29

HEINZ MACK Strukturen Licht Bewegung
/ **IBIZA – ABSEITS IST ÜBERALL** Chris-
tine Schindler, bis 31.1.14 **Samuelis
Baumgarte** Galerie Niederwall 10

**40 FRAUEN – DAS ÜBERLEBEN ORGANI-
SIEREN** 14.12.14-10.3.14 **Stadtarchiv**
Neumarkt 1

„**WIE ABER BESTEHE ICH VOR DIR,
SEHR LIEBE VERWANDTSCHAFT?!**“
Hans Fallada – Familienbilder, bis 30.12.

**AUFMERKEN SAMMELN ERKUNDEN
GESTALTEN** 9.1.-6.2.14 **Universitätsbibli-
othek** Ebene C, Universitätsstr. 25

KUNST AM ZIF: TRANSIT-RÄUME bis
20.12. **ZIF Wellenberg** 1

DIALOG MIT DEM ZUFALL Aquarellmale-
rei von Lisa Ott, bis 31.12. **Zweischlin-
gen** Osnabrücker Str. 200

BÜNDE

„**DIE ZUKUNFT IST WILD**“, bis 31.1.14
Museum Bünde Fünfhausenstraße

DETMOLD

1914-1918 KRIEG UND ERINNERUNG
bis 2.3.14 **Lippisches Landesmuseum**
Ameide 4

GRONAU

FROM GRACELAND TO GRONAU Elvis
Presley Sonderausstellung, bis 30.3.14
Rock n Popmuseum Udo Lindenberg
Platz 1

GÜTERSLOH

AUFBRUCH Druckgrafik der Klassischen
Moderne, bis 18.1.14 **Siedenhans &
Simon** Köckerstr. 13

HEIMAT-BILDER Otto Winkelsträter und
Paul Westerfrölke, bis 12.1.14 **Stadtmu-
seum** Köckerstr. 7-11a

HALLE

„**LEUTE**“ Bilder & Skulpturen von Udo
Unkel und Jürgen Schubbe 24.11.-22.12.
Städtische Galerie Alte Lederfabrik
Alleeestr. 64-66

HAMM

**AUGENBLICKE – ANSICHTEN – AUFSICH-
TEN** Fotografien von Nikola Hamacher,
Ulrich Haarlammer & Hans Blossey, bis
12.1.14 **Otmar Alt Stiftung** Obere Rothe
7, H.-Norddinker

HANNOVER

SKURRILES BESTIARIUM Dietlind Preiss,
bis 9.3.14 **BÜRGERSCHÄTZE** Sammeln
für Hannover, bis 2.3.14 **museum august
kestner** Trammplatz 3

TRÄUMEN UND FLIEGEN Ausstellung für
Kinder zu Ilya Kabakov, bis 21.4.14 **MRS.
RAAB WANTS TO GO HOME** Fotografien
2009-2012 von Zoltán Jókay, bis 16.3.14
VON KOLLWITZ BIS PICASSO Die Samm-
lung Ernst-Joachim Sorst / **EDVARD
MUNCH** Der grafische Bestand im Spreng-
el Museum, bis 2.2.14 **KURT SCHWIT-
TERS PREIS D. NIEDERS. SPARKAS-
SENSTIFTUNG 2013** Sturtevant. The
House of Horrors, bis 2.2.14 **Sprengel
Museum** Kurt Schwitters Platz

**ZWISCHEN KAISERWETTER UND DON-
NERGROLLEN** Die wilhelminische Epoche
im Spiegel des Simplicissimus von
1896-1914, bis 19.1.14 **Wilhelm Busch
Deutsches Museum für Karikatur &
Zeichnung** Georgengarten 1

HERFORD

RUHE-STÖRUNG Streifzüge durch die Wel-
ten der Collage, bis 26.1.14 (auch im
Kunstmuseum Ahlen) **52 WOCHEN, 52
STÄDTE** Fotografien von Iwan Baan, bis
16.2.14 **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

HERNE

URUK 5000 Jahre Megacity, bis 21.4.14
Museum für Archäologie Europaplatz 1

HIDDENHAUSEN

AUS UROMAS ZEITEN Haushalts- &
Gebrauchsgegenstände, bis 5.1.14 **Holz-
handwerkermuseum** Maschstr. 16

LEMGO

BOGOMIR ECKER & SCHÜLER Bildhauer-
arbeiten 24.11.-22.12. **Galerie Eichen-
müllerhaus** Braker Mitte 39



Larabunga, Nordghana, 2013

Das Kunstmagazin „art“ setzte die neue Ausstellung im Museum Marta am 5.12.13 auf die Liste der 5 wichtigsten Ausstellungen der Woche und empfahl sie ausführlich so: „Dass zu neuen Gebäuden auch grundsätzlich immer das Umfeld, in dem es entsteht, in Betracht gezogen werden muss, stellt der Fotograf Iwan Baan in seinen Arbeiten dar. So zum Beispiel, wenn er die 'Cité de l'Oc an et du Surf' in Biarritz oder das Parkprojekt 'Superkilen' in Kopenhagen fotografiert. Für die Ausstellung **52 Wochen, 52 Städte** in Herford schickt Iwan Baan die Besucher auf eine einjährige Reise durch 52 Städte. Im Blick hat er dabei stets besondere Lebensräume und herausragende Bauprojekte. Die Bilder werden von Baan kommentiert und zeigen den täglichen Überlebenskampf der Menschen in Ballungsräumen und in ländlichen Regionen. In einer seiner eindrucksvollsten Dokumentationen zeigt er ein unvollendetes 45-st ckiges Hochhaus, in dem halb legal 750 Familien leben.“ (bis zum 16. Februar 2014 im Marta Herford)

OELDE

WERNER WARSINSKY und sein Nachkriegsroman „Kimmerische Fahrt“, bis 2.3.14 **„VERKAN(N)T UND VERSCHWÄGERT“** Zum 275. Geburtstag von Moritz Schwager, bis 19.1.14 **„GÜNTER HEISST IM WINTER WALTER“** Grafik-Illustrationen von Christina Cohen-Cossen zu Lieblingstexten von Erwin Grosche, bis 26.1.14 **Museum für Westfälische Literatur** Kulturgut Haus Nottbeck, Landrat Predeick Allee 1

OSNABRÜCK

KINDER Die Gegenwart der Zukunft, bis 19.1.14 **Erich Maria Remarque Friedenszentrum** Markt 6

PHANTASTIKEN Die Bauh uslerin Lou Scheper-Berkenkamp, bis 9.2.14 **Felix Nussbaum Haus** Lotter Str. 2

GOODBYE PARADISE Landschaftsbilder gestern und heute, bis 30.3.14 **Kunsthalle** Hasemauer 1 (auch in der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, An der Bornau 2)

PADERBORN

FASHION TALKS Mode + Kommunikation, bis 15.6.14 **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

PETER GALLHAUS Zum 100. Geburtstag, bis 2.3.14 **Städtische Galerien** in der Reithalle Schloss Neuhaus & Am Abdinghof

PETERSHAGEN

FINNISH GLASS ART 2005-2010 & LASISMI, bis 16.3.14 **Glashütte Gernheim** Gernheim 12

RHEINE

FRANZ UND UTE EICHENAUER-BEST Gemälde und Zeichnungen, bis 5.1.14 **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

SELM

OTMAR ALT Zwischen Rückblick und Aufbruch, bis 2.3.14 **Schloss Cappenberg** Schlossberg

Nachtzüge im Münsterland ZVM

MEHR.VERKEHR

IN DER SILVESTERNACHT

Einfach hin und weg.

Münsterland

Zusätzliche Züge ab Münster Hbf gegen 2:30 Uhr und 4:50 Uhr

In alle Richtungen. Und wieder zurück.

Zum ganz normalen Münsterland-Tarif

Detailinfos auf www.zvm.info

Bus & Bahn
Münsterland

Pier House

Silvester am Hafen

- 4-Gang-Menü
- DJ & LIVE ACT:
- Gregor Stennecken - DJ / Saxophon
- Alfonso Garrido - Percussion
- NO CONCERT - JUST PARTY!
- Mitternachtssekt
- Feuerwerk am Hafen
- Special Lights & Deko

AB 19:30 | VORVERKAUF (55,-) TEL: 0251-8997999

Begrenztes Kartenkontingent! www.pierhouse.de

SILVESTER PARTY 2013/14

immer voll ..immer gut ..immer laut

ab 23.00 Abendkasse

ab 5.12. VVK möglich (empfohlen)

pay 1 - get 2 bis 24.00

Mitternachtssekt inkl.

Getr nkespecials

großes Feuerwerk

Dj: Steve Austin

Go-Go

gogo-roseclub.de

WALTER MOERS Blaubär revisited

Der zweiterfolgreichste Bär der Literaturgeschichte bekommt eine Jubiläumssprachtausgabe spendiert

Wahrscheinlich hat seit Ulrich Wickert kein Autor die Literaturgeschichte so hemmungslos geplündert. Die 13 1/2 Leben des Käpt'n Blaubär ist Parodie, Seemannsgarn, Kinderbuch und Nonsens-Fibel in einem. Treibend in einer Nußschale, wird der kleine Blaubär von den Zwergpiraten aufgenommen: „Die Zwergpiraten befuhren die Meere auf winzigen Schiffen, immer auf der Suche nach etwas, das klein genug war, damit sie es kapern konnten. Was sehr selten geschah. Eigentlich nie. Um die Wahrheit zu sagen: In der ganzen Geschichte der Seefahrt wurde niemals auch nur ein einziges Schiff, nicht mal ein Ruderboot, von Zwergpiraten erfolgreich gekapert.“ „Ganze Tage verbrachten sie damit, mir schauerliche Piratenlieder vorzusingen“, erzählt der alte Käpt'n Blaubär. „Einmal versuchten sie sogar mir zuliebe, ein Schiff zu kapern, das mindestens tausendmal größer war als ihr eigenes. An diesem Tag habe ich alles gelernt,



was man über das Scheitern wissen muß.“

Als er zu groß (und zu dick) für die Zwergpiraten wird, setzen die ihn auf einer Insel aus, wo er Bekanntschaft mit den Klabauter-Geistern macht, einer fleischfressenden Insel, einem kurzsichtigen Rettungssaurier – und der Schule des Professor Nachtigaller, wo man lernt, was die Welt im Innersten zusammenhält: „Ich bin neuerdings der Ansicht, daß sich das Weltall gar nicht ausdehnt. Es zieht sich auch nicht zusammen. Es wackelt nur.“

Ein Blaubär hat 26 Leben, erfahren wir. Und müssen daher mit einem zweiten Teil rechnen. Dabei hat schon der erste seine Längen. Zwar

ist Moers ein Meister der skurrilen Details, der seltsamen Namen und des lakonischen Humors, aber ein Großteil seines Romans besteht aus Listen und Aufzählungen: Drei Seiten lang beschreibt er die verrückten Einwohner von Atlantis (was wirklich komisch ist), aber einen Erzählkosmos, in dem diese Wesen dann agieren könnten, entwirft er nicht. Trotzdem amüsiert man sich prächtig mit dem blauen Bären. Moers hat einen Tonfall gefunden, der noch die eintönigste Aufzählung unterhaltsam klingen lässt. Etwa die Aufzählung der seltsamen Namen, mit denen die Gimpel sich schmücken: Fneckfepfepperepell M. Schrab-schubschadenschrublade – „wobei ich wirklich nicht wissen möchte, wofür das M. stand“. Das ist komisch.

Zitatende.

Mit obigem (hier leicht gekürzten) Text stellen wir vor 13 1/2 Jahren jenes Buch vor, mit dem Walter Moers endgültig die Seiten wechselte und vom erfolgreichen Comiczeichner zum erfolgreichen Autor wurde. Sein Phantasien „Zamonien“ und sein Käpt'n Blaubär haben seitdem viele Stadien der Medienverwertung und Expansion durchlaufen, nicht alles davon war witzig, manches davon so überflüssig wie ein Musical, aber alles ziemlich erfolgreich. Knaus, der neue Verlag des Walter Moers, gönnte sich und seinem Autor jetzt eine Neuauflage des dicken bebilderten Romans, diesmal aber mit farbigen Illustrationen. Das sieht nett aus und ist ein ideales Weihnachtsgeschenk für große und kleine Blaubären. Richtig notwendig, wie gesagt, ist das alles nicht. Aber erfolgreich. Victor Lachner

Walter Moers: Die 13 1/2 Leben des Käpt'n Blaubär: Roman, erstmals in Farbe. Knaus, München 2013, 704 S., 29,99

BUMM KRACH Das Wunderbuch

Konrad Stöckel verbindet Witz mit Wahnsinn

Der Titel sagt ja schon alles: *Wie man mit AC/DC das Licht aus macht. Und andere Weltwunder des Wissens.* Konrad Stöckel, gelernter Zauberer und gewiefter Extrem-Komiker, zieht darin die Summe aus seinen jahrelangen Bemühungen, für die NDR-Sendereihe „plietsch“ das Studio abzufackeln oder die Glühbirne als Beleuchtungsmittel einzuführen. Stöckel macht Schausteller-Späße für Leute, denen Jackass zu blöd und ein Physikstudi-



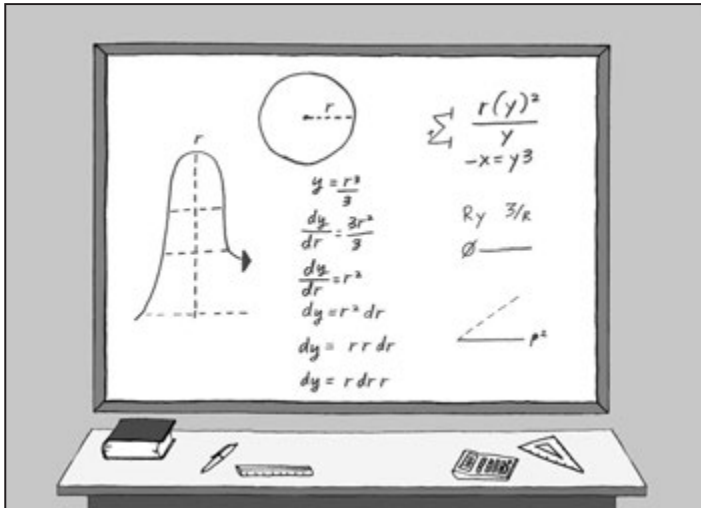
Konrad Stöckel

um zu unlustig ist. Und Vince Ebert zu kabarettistisch. Neben völligem Blödsinn und lehrreichem Unfug hat Clown Konrad aber auch ernste Seiten. Etwa wenn er gegen das Unwesen der Mentalisten wettet, die aus ehrwürdigen Illusionen irrationalen Aberglauben machen. Oder wenn er völlig verdutzt feststellt, dass diese blöden Kalorien in der Wurst tatsächlich durch einfaches Verbrennen gemessen werden. Da nimmt er doch lieber ein Stück Schokolade als die gleiche Heizwertmenge Heu zu sich. Und macht schon wieder einen Dicken-Witz über sich selbst. Konrad Stöckel gehört nicht in ein Buch, sondern auf den Jahrmarkt, etwas ins Abseits, zur Side Show, wo die bärtigen Damen tanzen. Wing

Konrad Stöckel: *Wie man mit AC/DC das Licht aus macht. Und andere Weltwunder des Wissens.* Piper, München 2013, 272 S., 9,99



Weil die mediale Verwertung ja nicht aufhören darf, gibt es für 2014 den Zamonien-Wandkalender, in dem äußerst liebevoll und detailreich Landschaft und Getier des von Moers erdachten Blaubärreiches Zamonien beschrieben werden. Auf 14 Seiten und in 14 farbigen Abbildungen ist jedes Blatt eine Art Wimmelbild, in dem es lange Zeit Neues zu entdecken gibt. (Maße: 42,2 x 48,7 cm, 16,99)



META-MATHEMATIK

Rechnen mit den Simpsons

Simon Singhs lustiges Lehrbuch
»Homers letzter Satz«

Wer es bis jetzt noch nicht begriffen hat, sieht spätestens an der gelben Einbandfarbe, worum es geht. Und an dem Untertitel „Die Simpsons und die Mathematik.“ Freunde der unamerikanischen Fernseh-Familie (George W. Bush



Fröhlicher Wissenschaftler:
Simon Singh

nannte sie so), hatten schon immer den Eindruck, dass hinter manchen Scherzen eine tiefere Botschaft steckte, Dank Simon Singh kann man es jetzt endlich beweisen: Regelmäßiger Genuss von Zeichentrick-Serien kann klug machen. Jedenfalls, wenn man bei jedem Apfelkuchen (im Original: Pie) an die Zahl Pi denkt. Und dann Dönekas aus der Mathematik-Geschichte erzählt. Etwa wie einmal ein amerikanisches Parlament den exakten Wert von Pi per Gesetz festlegen wollte. Oder wenn man die Episode, in der Lisa Baseballtrainerin wird, dazu benutzt, eine ausführliche Einleitung in Statistik, Wahrscheinlichkeit und „Sabermetrics“ zu geben. Das ist eine Methode, Mannschaften nach aufwändigen Formeln aus Hunderten von Einzelwerten zusammenzustellen. Eher Computeranalyse als Trainerhandwerk, aber in Amerika über Jahre ein Aufreger. Auch bei den Simpsons. Brad Pitts Kinofilm kam später.

Aber Simon Singh schaut auch noch genauer hin. Bei den Simpsons und verstärkt noch beim Ableger Futurama haben die Autoren jede Menge Standbild-Gags eingebaut, die man überhaupt nur per Einzelbildschaltung bemerken, und dann mit Tafel und Kreide möglicherweise verstehen kann. Hier wird es dann stellenweise etwas verschoben. Bleibt aber lustig. Und vor allem abwechslungsreich. Die mathematischen Anspielungen führen Singh kreuz und quer durch einfache Geometrie und höher dimensionale Räume, zu Rechentricks und Spieltherorie, und durch einen fünfstufigen Test der mathematischen Witzigkeit des Lesers. Sehr gelungen. *Wing*

Simon Singh: Homers letzter Satz. Die Simpsons und die Mathematik. Aus dem Amerikanischen von Sigrd Schmid. Hanser, München 2013, 318 S., 21,50

GESCHICHTE

Die Tochter des Herrn K.

Eine Frau verschwindet im
Brasilien der Militärs

O bwohl seit längerem mit einer eher linksorientierten Regierung gesegnet, hat eine Aufarbeitung der Verbrechen des brasilianischen Militärregimes Anfang der 70er Jahre nie stattgefunden. Dabei war das dortige Militär nicht weniger brutal und skrupellos als es ihre uniformierten Kollegen in Chile oder Argentinien waren.

K. oder die verschwundene Tochter erzählt in Romanform von dem plötzlichen Verschwinden einer Universitätsdozentin, der Tochter des jüdischen Schriftstellers „K.“, der sich fortan auf die Suche macht: Wo ist seine Tochter? Wer hat sie entführt? Lebt sie noch?

Auf diese Fragen wird er im Laufe seiner Suche keine Antworten erhalten. Es gibt nur sich verdichtende Vermutungen. Zunächst entdeckt der jüdische Schriftsteller K., dass seine Tochter verheiratet war und ihr Mann auch verschwunden ist. Er, der einst aus Polen vor den Nazis floh, muss feststellen, dass die ihre Mordopfer wenigstens katalogisiert hatten und es Nachrichten über den Verbleib der Opfer gab. In Brasilien verschwinden Menschen einfach und tauchen nie wieder auf.

Der Stimme des Schriftstellers K. gesellen sich Kapitel für Kapitel weitere Stimmen hinzu. Da erzählt ein Spitzel, wie er seine Genossen verriet. Ein Polizist gibt Anweisungen, für K. falsche Spuren zu legen. Eine freundliche Hure berichtet von einem Folterkeller, in dem sie arbeiten musste. Immer wieder wird diese fortschreitende, aber sich nicht entwickelnde Geschichte von der Stimme des Vaters unterbrochen, dessen Leben in Trümmern liegt. Kinder soll-



ten ihre Eltern begraben, denkt er, nicht umgekehrt.

Der jüdische Schriftsteller Bernardo Kucinski hat für diesen beklemmenden Roman das Schicksal seiner Schwester zum Vorbild genommen, deren Bild auf dem Cover der deutschen Ausgabe zu sehen ist. „Alles in diesem Buch ist erfunden, doch fast alles ist geschehen“, steht auf dem Vorsatzblatt. K. oder Die verschwundene Tochter ist gerade mit dem Wissen um den realen Hintergrund geradezu unerträglich sachlich, fast karg geschrieben. Der Weg von K., auch wenn er von Tränenausbrüchen begleitet wird, ist in nüchternen, fast ironischen Sätzen festgehalten.

Die Ähnlichkeit zu Kafkas „Der Prozess“ drängt sich auf und wird am Ende angesprochen. Das Verschwinden ohne Grund, das Leugnen des Staates, damit etwas zu tun zu haben (während mitten in den Wohngebieten die Folterzentren arbeiten), die fehlende Aufarbeitung – all das führt dazu, dass die Überlebenden sich schuldig fühlen. Irgendetwas hat man falsch gemacht, irgendwann wäre das alles aufzuhalten gewesen. Wenn man nur wüsste, was. Und wann. *Thomas Friedrich*

Bernardo Kucinski: K. oder die verschwundene Tochter. Aus dem brasilianischen Portugiesisch von Sarita Brandt. Transit, Berlin 2013, 144 S., 16,80



Menschenschlächter beim Handshake: Pinochet (li.) und der brasilianische Diktor Ernesto Geisel

COMICS



Die Gigantomie, mit der **Elric von Melniboné** im ersten Band *Der Rubinthron* präsentiert wird, erinnert an den optischen Overkill von Zack Snyder's 300, ist aber der Idee durchaus angemessen. Der weißhäutige Antiheld Elric, einem Volk von Sadisten und Menschenquälern vorstehend, ist dazu verdammt, sein Reich in den Untergang zu führen. Dass bis dahin viel Zeit für Dekadenz und Tragik bleibt, ist das Geheimnis des Erfolgs der Figur, die 1961 einst von Michael Moorcock erdacht wurde, der hier mit einem wohlwollenden Vorwort vertreten ist: Dieser Elric, schreibt er, sei der einzig wahre. Das Szenario dafür hat sich **Julien Blondel** ausgedacht, gezeichnet und koloriert haben **Didier Poli, Robin Recht** und **Jean Bastide**. Und wer's im Comic gerne etwas härter mag (manche Szenen fangen den Sadismus der literarischen Vorlage sehr gut ein, um es vorsichtig zu sagen), der freut sich auf die Fortsetzung. Der erste Band



Der vierte Band **Badlands** von **Crossed** enthält zwei Geschichten, die wieder von **Garth Ennis** stammen und dementsprechend finster ausfallen. Im Gegensatz zu Kirkmans Soap-Zombieserie *The Walking Dead* präsentiert uns **Crossed** im-

wird um mehrere Seiten „Extras“ ergänzt, in denen das Projekt „Elric im Comic“ mit seinen verschiedenen Entwicklungsstadien vorgestellt wird. (*Splitter*, Bielefeld 2013, 56 S., HC, 14,80) /// -aco-

mer wieder neue Gruppen und Schicksale, und wenn Ennis die Storys schreibt, kann man sicher sein, dass es übel ausgeht; bei ihm stellt sich immer nur die Frage: wie übel? Die Zeichnungen von **Jacen Burrows** und **Leandro Rizzo** sind in den perversen Szenen sehr detailfreudig, wenn es einfach nur um Stimmungsbilder geht, wird leider manchmal etwas geschlampt. Trotzdem ist **Crossed** im Moment mit Abstand die finsternste (der Verlag druckt extra ein „Empfohlen ab 18 Jahren!“ aufs Cover) und daher interessanteste Zombie-Serie im Comic. (*Panini*, Stuttgart 2013, 212 S., SC, 19,95) /// -aco-



Der erste Band der Reihe **Aslak** endete damit, dass die konkurrierenden Wikingerbrüder Sligand und Skeggy bei der Suche nach neuen Geschichten für ihren grausamen König samt der von ihnen angeheuerten Schiffe vom Rand der Welt stürzten. Die Suche nach einem Rückweg aus der fremden, gefährlichen Welt gestaltet sich recht kompliziert. Der befindet sich nämlich im titelgebenden **Mittelmast**. Auch für den zweiten Band von **Aslak** haben **Hub** und **Weytens** ein gutes Verhältnis von Spannung, Dramatik und Komik für ihre flott erzählte Geschichte gefunden. Die Dialoge

sind oft ziemlich witzig. **Emmanuel Michalaks** Zeichnungen sind weiterhin sehr detailreich und schön anzuschauen. (*Splitter-Verlag*, Bielefeld 2013, 56 S., HC, 13,80) /// -ok-



Der Neuseeländer **Greg Broadmore** ist ein vielseitiger Künstler. Seit 2002 arbeitet er für Weta Workshop als Designer. Zwischen *King Kong* und *District 9* erfand er das Steampunk-Universum des Dr. Grordbort, wobei es zuerst eigentlich nur diverse Strahlenkanonen im Retro-Design waren. Die wachsende Steampunk-Fangemeinde nahm das jedoch derart begeistert auf, dass bald Bildbände und Comics dazukamen. In **Dr. Grordbort's Glorreicher Weg zum Triumph** kann man sich das nun genauer anschauen. Bei dem Album handelt es sich weniger um einen Comic als um eine Art Kompendium verschiedener phantasievoller Waffen, Fahrzeuge, Landschaften und Kreaturen. Eingestreut sind Abenteuer des sich seiner kulturellen Überlegenheit gewissen Entdeckers, Großwildjägers und Offiziers Lord Cockswain, der stets bereit ist, Außerirdischen Manieren beizubringen und neue Trophäen zu erlegen. Die Zeichnungen sind wunderbar anzuschauen. Zusammen mit dem bissigen Humor ergibt das eine unterhaltsame Kolonialismussatire. (*Cross Cult by Amigo*, Ludwigsburg 2013, 160 S., HC, 39,80) /// -ok-

Comic und Musik Archiv

Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,
Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/32 04 13
email: horstkempenico@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!





Woran denkt der versierte Hobbyhistoriker zuerst, wenn er „Segelschiff“ hört? Jepp, Piraten. Also versetzt uns das Spiel auf altbekannte Weise in die Vergangenheit, wo wir in die Rolle von Edward Kenway schlüpfen. Der ist ein echter Freibeuter der Karibik des frühen 18. Jahrhunderts, schneidet Gurgeln durch und stüffelt unverschnittenen Rum. Als er zufällig an einen der Assassinen (die Guten) gerät, wittert er Profit. Er fackelt nicht lange, bringt den Mann unter die Erde und schlüpft in dessen Rolle. So wird er in den serientypischen Konflikt zwischen Templern (die Bösen) und Assassinen hineingezogen. Was ab Teil zwei immer anstrengender wurde, nämlich die

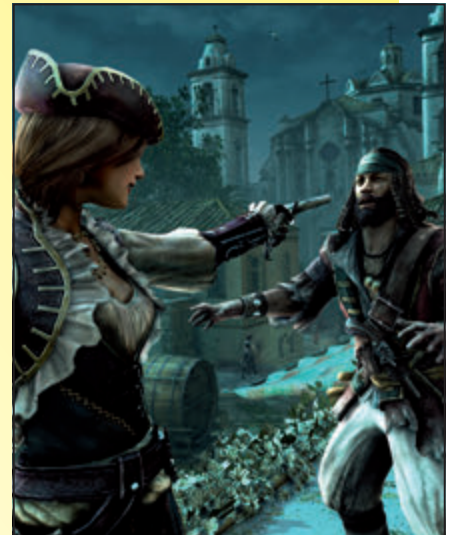
Metageschichte um die beiden Parteien, Aliens und Artefakte, wird hier auf erstklassige Weise vom Piratenzenario in den Hintergrund gedrängt. Kenway ist kein Saubermann, sondern waschechter Korsar.

Auf Kaperfahrt

»Assassin's Creed IV« ist der beste Piraten-Simulator seit Sid Meyers »Pirates«

Und sein Schiff, die „Jackdaw“, dürfen wir mit unzähligen Materialien, Kanonen und schnieken Verbesserungen aufwerten, während wir durch eine fantastisch umgesetzte Karibik schippern. Wir liefern uns atemberaubende Feuergefechte mit spanischen Pötte im Sturm, erkunden Dschungel-Atolle, säbelfechten Rotröcke in Nassau oder jagen Getier, um uns aus dem Leder Ausrüstung zu basteln. Oder wir tauchen und harpunieren Haie zwischen goldbeladenen Wracks. Gerne hetzen wir auch Liedgut-Zetteln hinterher, die der Wind über die Dächer Havannas treibt – und deren Shanties unsere Mannen dann später schmetterten (das Äquivalent zum GTA-Autoradio).

Oder wir bauen unsere Handelsflotte samt Heimathafen aus. Oder oder oder ... Das Ganze sieht auf dem PC einfach nur stimmig aus, der Wind rauscht, das türkisblaue Meer brandet zum Gekreis von Affen gegen schroffe Felsen, wie man es so wohl in noch keinem Spiel vorher erlebt hat. Fast meint man, das Salz zu schmecken. Mag sich spielmechanisch zu den Vorgängern wieder nur wenig getan haben: **Assassin's Creed IV: Black Flag** ist aufgrund seiner zahlreichen Vorzüge und der unerreichten Atmosphäre der beste Teil der Reihe seit den seligen Tagen von Teil zwei. Open-World-Fans schlagen zu, zumal das Teil einfach einen immensen Gegenwert bietet: Gut 45 Stunden darf man getrost in karibische Gefilde abtauchen. Angesichts des Schmuddelwetters kein schlechter Deal. (*Assassin's Creed IV*, für PS3, PS4, Xbox360, Xbone, Wii U, PC (gespielt). Hersteller: Ubisoft) /// -bet-



„Dr. Dooms Doomray of Doom“ – ein Todesstrahler, den besagter Fiesling bauen will, um gemeinsam mit Loki das Marvel-Universum zu unterjochen. Um das Ding zu vollenden, braucht er allerdings Splitter vom kosmischen Surfbrett des Silver Surfers. Das er kaputtgemacht hat. Die Fetzen liegen

überall in Manhattan herum. Um sich deren Macht zu sichern, scharren Doom & Loki nahezu alle Marvel-Bösewichter um sich. Klar, dass die Helden da nicht weit sind. Insgesamt dürfen wir

Kloppende Klötzchen

Die »Lego Marvel: Super Heroes« zerlegen Manhattan auf gekonnt-charmante Weise

so Hand an satte 150 Knuddelfiguren legen, darunter sogar Marvel-Godfather Stan Lee. Das umfangreiche Manhattan ist dabei frei begehbeweglich und befliegtbar und bietet Open-World-Kost nach Lego-Manier: Zeug kaputtkloppen, anderes Zeug basteln, mal eben mit Wolverine oder Venom ein paar Passanten dezimieren oder uns mit Nebenaufgaben neben der witzig präsentierten Story (die deutsche Synchro nervt) vergnügen. Dafür können sich Marvel-Fans an der Übermenge an Verweisen und Zitaten kaum sattsehen. Das ist so unterhaltsam

wie die Vorgänger, bietet aber durchaus Neuerungen: Wir kombinieren die Kräfte unserer Helden in leichten, aber kreativen Puzzles: Hulk zerschmettert ein Objekt, Spider-Man zieht die dringend benötigten



Trümmerteile dann via Netz über eine Häuserschlucht zu uns rüber. Famos wird das Ganze natürlich erst richtig, wenn ein zweiter Spieler mitmisch. Für Beständenes schalten wir neue Charaktere oder alternative Kostüme frei – und erschließen so Geheimnisse, die zuvor verschlossen waren. Eine feine Sache. Der wohl beste Klötzchen-Titel bislang. (*Lego Marvel: Super Heroes*, entwickelt von Traveller's Tales für Warner Interactive. Auf PC, PS3, PS4, PsVita, Xbox360 (gespielt), Xbone, DS, Wii U) /// -bet-



Mit **Batman: Arkham Asylum** und besonders **Batman: Arkham City** haben die Rocksteady Studios zwei Action-Highlights geschaffen. Nun schickt sich Warner Games Montreal an, in **Batman: Arkham Origins** die Vorgeschichte zu erzählen.

Batman ist erst seit zwei Jahren aktiv, durchtrainiert, aber noch unerfahren und ungestüm. Ausgerechnet an Heiligabend gibt es im Blackgate Gefängnis einen ersten Zwischenfall, der auf das Konto des Mafioso Black Mask geht. Bei der Untersuchung stellt

sich heraus, dass der Gangster ein Kopfgeld auf den Dunklen Ritter ausgesetzt hat, das sich acht gefährliche Killer verdienen wollen. Je mehr Batman aber über Black Mask herausfindet, desto unübersichtlicher wird der Fall. Scheinbar agiert noch jemand im Hintergrund.

Und natürlich nutzen Verbrecher, Gangs und Schurken sowie korrupte Cops das Chaos, um ihre Geschäfte voranzutreiben, womit Batman alle Hände voll zu tun hat.

Der Dunkle Ritter gleitet wie gewohnt sicher und leise durch die nächtliche, offene Stadt, kämpft im coolen Freeflow gegen zig Gegner oder schaltet sie als „unsichtbarer Jäger“ heimlich mit Spezialattacken nacheinander aus. Das macht weiterhin enormen Spaß und lässt echtes Batman-Gefühl entstehen. Grafisch sieht das Spiel dabei fast so aus wie der Vorgänger.

Neu ist die Größe der Spielwelt. Die besitzt fast den doppelten Umfang im Vergleich zu *Arkham City*. Es gibt ein praktisches Schnellreisensystem und ein paar tolle neue Gadgets wie die Fernlenkralle oder Elektro-Schockhandschuhe. Man kann in die Bathöhle zurückkehren, sich mit Butler Alfred unterhalten, was sich allein schon wegen der teils dramatischen, teils witzigen Dialoge lohnt, und seine Kampffähigkeiten im neuen Trainingssystem verbessern. Batman muss auch detektivisches Gespür beweisen. An Tatorten gilt es den Tathergang zu rekonstruieren und Beweise zu sichern. Gelungen sind die so entstehenden vor- und rückspulbaren Videosequenzen, in denen man nach versteckten Indizien Ausschau halten muss.

Allerdings macht einem manchmal die Kameraführung zu schaffen. Auch gibt es an ein paar Stellen Performance-Einbrüche. Und der schon auf „normal“ teils knackige Schwierigkeitsgrad macht es Einsteigern nicht gerade leicht. Doch das hemmt den Spielfluss kaum und mindert den Unterhaltungswert von **Batman: Arkham Origins** nicht wirklich. (Entwickler: WB Games Montreal für Warner Bros. Interactive; PC, PS3 (getestet), XBOX360, Wii U, DS, PS Vita) /// -ok-

Flattermann

»Batman – Arkham Origins« widmet sich dem jungen Helden

SPIELPLATZ

On Rails

Die weltweiteste virtuelle Modelleisenbahn fährt weiter: »Train Simulator 2014«

Von ganz einfach bis furchtbar schwer liefert die Software, die eher ein Spielzeug als ein Spiel ist, fast alles, was ein Bahner braucht. Ich

kann einen ICE mit ein paar Schaltern vom Hamburg nach Hannover karriolen, dabei die realistische Landschaft in wählbaren Aussichten bei wählbarer Wetterlage genießen, oder auch mal Bremsversuche auf freier Strecke machen. Es quietscht und ruckelt und dauert physikalisch richtig lange, um so einen Koloss zum

Stehen zu bringen. Oder ich schalte den Fahrplanzwang zu und habe jede Menge Hektik in den sehr echt aussehenden Führerständen. Vor roten Signalen halten, auf Geschwindigkeitsbegrenzungen achten, und auf Beharrungskräfte, die einen zigtausend Tonnen schweren Zug bergab sogar ohne Vortrieb immer schneller werden lassen. Der Reiz, im neuen Karriere-Modus für ordentlich erledigte Missionen kleine Orden zu gewinnen, ist allerdings begrenzt. Nur

eine Online-Highscore-Liste ist zu wenig. Da wäre für die Nachfolge-Versionen Platz für ein Wirtschaftssystem, das Pünktlichkeit mit Publikumsandrang belohnt und schlecht gewartete Klimaanlagen mit Punktabzügen. Mit dem Editor lassen sich eigene Strecken entwerfen, und ein einfacher Durchgriff sorgt für kostenlose und kostenpflichtige Addons. Netterweise ist der TS 2014 für Besitzer der Vorversion als kostenloses Update verfügbar. (Train Simulator 2014. Für PC ab Win XP, Aerosoft / Railsimulator.) /// -w-



Mit Handbremse

Die »WRC 4 – FIA World Rally Championship« fährt sich trotz einiger Schwächen recht gut

Um sich von den zahlreichen Rallyespiel-Konkurrenten abzuheben, braucht man schon was Besonderes. Der Besitz der offiziellen Lizenz, wie sie **WRC 4** hat, ist schon mal kein schlechter Anfang. Man hat damit alle 65 Fahrer aus allen 55 Teams sowie alle Kategorien und 78 Strecken der 2013-er Saison zur Verfügung. Das fühlt sich für Fans einfach besser an. Nun muss noch der Rest passen, doch da holpert es leider.

Nach dem Spielstart kann man sich in einem recht einfachen Menü entscheiden, ob man nur mal rasch ein paar Strecken langheizen oder sich im umfangreichen Karrieremodus langsam nach oben arbeiten will, um Weltmeister zu werden. Das ist besonders für Neulinge sinnvoll, denn dabei eignet man sich dringend benötigtes Grundwissen an. Bei der FIA Junior-Rallye-WM muss man mit seinem Können Teams auf sich aufmerksam machen, um von denen einen lukrativen Vertrag für höhere Klassen angeboten zu bekommen. Die im Spiel eingesetzte Physik sorgt dafür, dass man sein Auto mit etwas Übung relativ gut im Griff behält. Je nach Fahrbahnelastung haften die Reifen mehr oder weniger gut. Der Soundtrack passt und die Fahrzeuge röhren ansprechend. Weniger überzeugend sind die unrealistischen Drehmanöver, die man mit der Handbremse hinbekommen kann. Auch das Schadensmodell fällt eher unter die Kategorie unrealistisch. Selbst nach schweren Schäden und Unfällen ist das Fahrzeug noch erstaunlich fahrtüchtig. Sowohl die Landschaften als auch die von der Tageszeit abhängigen Lichtverhältnisse sehen recht hübsch aus. Stellenweise wirkt die Optik grobkörnig. Außerdem gibt es immer wieder flackernde Schatten und das Wasser sieht scheußlich aus. (Entwickler: Milestone, Vertrieb: Bigben Interactive. Für PC, PS3 (gespielt), PS Vita XBOX360) /// -ok-



tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum

FLOHMARKT: SUCHE

Eisenregal gesucht, schwarz oder braun, gerne etwas verschnörkelt, ab ca. 1,80 m hoch. tech-red@gmx.net

Ich suche noch 1 bzw. am besten 2 Tickets für das „Zurück Zuhause Festival“ in Bielefeld. Mail bitte an mareike-senftleben@gmx.de

Suche jemanden, der Lust und Zeit hat, mir vier bis sechs Gardinen zu kürzen (Nähmaschine nicht vorhanden), Bezahlung VHB. jana.menzel@gmx.de

Heyoh! Falls jemand überflüssig Farben bei sich zuhause liegen hat, der kann sie mir überreichen. Meine Nummer 0176-34909009 und email cev.korkmaz@live.de

Wer verkauft mir die DVD „Couscous mit Fisch“? Tel.: 0521-5202836

FÜR LAU

Philips DVD-Player, schwarz, mit FB, Topzustand ohne Mängel, gegen Kiste Becks an Abholer abzugeben. Email: schwarzesschaffthomas@aol.de

Gut erhaltene Schaumstoffmatratze 200x140 cm (Härtegrad 3, fest) an Studenten oder Bedürftige gegen Selbstabholung abzugeben. Tel. 0176-24929675

Tisch (ausziehbar) und vier Stühle gegen eine Packung Merci-Schokolade abzugeben. Selbstabholung in Uni-Nähe. Kontakt: rainer.maternicki@uni-bielefeld.de

1 Beurer Heizkissen und 1 Happy Life Heizkissen für je 1 Palette haltbare Milch; 0175/9908852.

Im Ultimo Büro stehen zwei PC zum Ausschleichen für Bastler. Einfach abholen.

FLOHMARKT: BIETE

Vintage Tisch, Original 70er Jahre in weiss 70x70x70 aus Kunststoff, seltenes Stück von Sulo Caroline Production 1973. Dem Alter entsprechend mit den üblichen Gebrauchsspuren versehen. Allgemeinzustand: Gut! 50,- / Vintage Tisch 50"/60er Jahre Massivholz mit dem alter entsprechenden Gebrauchsspuren, was den Charme erst ausmacht. 75x115 80 hoch, 30,- bei Bedarf 4 Stühle von (inter)Lübke dazu 60,-; Tel.: 0160-1878646

Ikea-Ivar-Regalelemente mit Schrank und Vitrine, Preis nV; Elektrogrill, Neuwertig, 9,99,-; T-Com Speedport W501V, 10,-; Radio Saba Konstanz Stereo, 70er-Jahre, 25,- / Tel. 0521-121426

Biete für Selbstabholer gut erhaltene schwarze Ledergarnitur (Drei-Sitzer, Sessel, Hocker) 75,- VB. atze-snar55@web.de

Biete einen Gutschein für den Laden Ruempeltzchen in Bielefeld im Wert von 570 Euro hier für 550 Euro an. Wer also auf die Schnelle 20,00 Euro geschenkt haben möchte, meldet sich einfach unter: 0174/7353386

Sofa - 50,- VB - Das Sofa ist hat eine helle florentinrote Farbe, mikrofaserähnlicher Stoffbezug, Gesamtbreite von 2,15m. Die Höhe beträgt 80cm, Tiefe 80cm. Die Sitzfläche ist 60cm tief und 1,35 lang. Sofa hat Gebrauchsspuren. Die Sitzhöhe beträgt 42cm. Anfragen unter 05423-3740015 oder eMail: anja14583@googlemail.de

Verkaufe eine Winterjacke von Zoo York in der Größe L. Farbe Anthrazit. Die Jacke ist super warm und hält jedem Wetter stand! 85,- VHB / Tel: 0151-22255125

www.piercing-bielefeld.de

Biete umzugsbedingt schönen Teppich „Casarella“ von Wissenbach, Design 492Blau, Größe



170x240cm. Und ich biete ein gut erhaltenes beiges Schlafsofa mit integriertem Bettkasten an, ca. 200/90/90cm. Bei Interesse melden: Kleen381@yahoo.de oder 0173-7476140

Kühl-Gefrierkombi Liebherr CUP 2721-23, Standgerät weiß B55cm / H160/ T62,9, neu, Original verpackt 399 Euro / Turnschuhe Nike air max 97 silber, Größe 38,5 neu 90 Euro. Tel.: 0175-9631103

Bauerntisch, Wohnzimmer, Eiche, mit Dekofach, Höhe 57cm, ohne Glasplatte, alter Nähmaschinentisch m. Maschine, super als Bistrotisch / ungewöhnlicher Kneipenstehisch aus Buche/Stahl, H 111 L 197 B 52, geschwungen ausgesägte Form, sehr schwer, 95,-. 05244-924016

Das Handbuch von Mittelerte /Klett-Cotta steht hier nur rum und möchte aber gelesen werden. Es ist neuwertig und soll 11 Euro kosten. Im „Rotfront“-Haus. Telefon Bi-452590

2 ledersofas schwarz, 2sitzer, je 50,- (vnb) / 1kommode, schwarz, 46x40x1,22, 8 schubladen / tel: 174121

Hochwertiges computerized Star Locator Teleskop „North Star“ # 78 – 7880, 80 mm von Bushnell. Original verpackt, wenig benutzt mit Bedienhandbuch. Kosten 250,- Festpreis, Japanischer Kampfanzug H.S.K für Karate, Judo oder ähnliches 100% Cotton mit weißem Gürtel Größe 4. Ist schon älter jedoch wenig benutzt und gut gepflegt 40,-. Tel. Bi-894120

Bürostuhl JULES von Ikea, aus Holz, mit Rollen, in weiß, neu 59,- für 10,- / Original Keilm, Webteppich in rot/schwarz, sehr groß, für 45,-, beides Nähe Sigg. 0521/2602441

Biete eine 3 Jahre alte Matratze gut erhalten. Bezug abnehmbar und waschbar, 90 x 200, 30 Euro zur Selbstabholung. Telefon : 0521 39969438 (AB)

Holzbett 1mx2m zu verkaufen. Komplett mit Matratze und Lattenrost. Sehr gut erhalten. Preis VHS. An Selbstabholer. mailrose2000@yahoo.de

Biete Ikea Flytta Servierwagen, Edelst., 1Schublade ohne Schneidbrett, 50,- / diverse schöne Jungen-Klamotten incl. Winterschuhe bis Gr. 110/ Schuhgr. 29; r.shr@freenet.de; 0521-9876197

2 Karten für Dein Risiko, erfolgreich und erfüllt zu werden – zum Einführungsabend „Das Training“ der CoachingAcademie Bielefeld am 23.01.2014 im Parkinn Hotel Bielefeld – Preis: 12,-/ Karte. ahrnkejan@gmx.de

Verkaufe Roemertopf/Vegetaria neu unbe-nutzt, mit Kochbuch, original verpackt. Tel. 0521/2700398

Schreibtisch, Kiefer gelaugt, sehr guter Zustand; 100,- / Tel. 0521/121426

Biete gut erhaltenes 2-er Sofa aus Stoff für 20,- an Selbstabholer, ist nicht das modernste Design aber sehr bequem, es gäbe auch eine cremefarbene Tagesdecke dazu! Maße: BxHxT ca.1,50x1,00x0,90m. sternenkind77@gmx.de

Verkaufe acht Esszimmerstühle Buchoptik, mit dunklem Stoff bezogene Sitzfläche, VB 15 Euro pro Stuhl; Ikea Kleiderschrank, schwarz-brauner Korpus und Milchglasfront, ca. 2,50 x 2,30 x 0,60m, VB 100 Euro; Aufbewahrungsschrank in Buchoptik, VB 20 Euro; Ecksofa Ikea, auberginefarben, VB 100 Euro, Spiegel mit Metallrahmen, VB 10 Euro. _davina_@web.de

Couch-/Beistelltisch aus Vollholz, weiß matt lackiert mit kleinen Gebrauchsspuren. Maße 70x70x52H. sehr stabil, für 15,- gegen Selbstabholung abzugeben. Tel. 0176-24929675.

Sparkassen-TAN-Generator für's Online-Banking (rot) in gutem Zustand; hochwertige Wen-

COMIC UND MUSIC ARCHIV

Herforder Straße 210, Bielefeld

☎ 0521/320413

Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

de-Tagesdecke (eine Seite blau-grün dick gestreift, andere Seite rot-grün-blau-pink-gelb gestreift) mit den Maßen ca. 186 x 120 cm für 15 Euro VB. 0178/4554399

Airwalk „Halfpipe“ -Snowboardstiefel in Größe 44,5 (nur eine Saison getragen) für 19,- / braune Leder-Wanderstiefel von Lowa in Größe 43,5, wasserdicht und atmungsaktiv (Gore-Tex) für 39,-. 0521/94985537

Kühl- und Gefrierschrank Liebherr. Hochwertig und technisch einwandfrei, günstig abzugeben. Weiß, freistehend (kein Einbaugerät, jedoch umbau-bar). Höhe 185 cm, Breite 60 cm. Mit sämtlichen Originalteilen (auch Kälteakkus) und Betriebsanleitung. 350 Euro. 0176-26150101

Fernseher Marke SEG, sehr guter Zustand, 100Hz Röhren Technik, Bildschirmdiagonale 70 cm, mit Fernbedienung, 20,- oder 2 Kisten Det-molder Landbilder. Abzuholen in 33609 Bielefeld Tel.: 0170 3444123

Zwei Gartenstühle, Gartentisch, Mikrowelle und Grill wegen Umzug günstig abzugeben (Selbstabholer). mailrose2000@yahoo.de

Katzenklappe swing 5 von ferplast, originalverpackt, Schließsystem mit 4 Aus/Eingängen, windstopper system, 12,- VHB, Kontakt: ueulental@web.de

28 Ausgaben RM-Biografie (2005-2012) für zus. 28,- / 0521-9774256 (Bi-Brake)

1,40 x 2,00m Schaummatratze; sehr guter Zustand und hygienisch einwandfrei; zur Abholung in Bi-Mitte. Preis: 49,-Euro VHB / FlachbildTV Marke Nordmende; 81er Diagonale; in OVP; Preis: 199,-Euro VHB. butze6@gmx.de

Motorradhose mit Protektoren (schwarz), neuwertig, Größe M, VHB 35,- / Gamaschen (schwarz, von Louis), neu, Größe M, VHB 12,- / 0521-5608954

www.teuto-pony.jimdo.com Steckenpferde aus liebevoller Hobbyzucht

Verkaufe Sultan Laxeby Lattenrost, 2 Stück / Bettrahmen 180x200, Ikea. Nur alles zusammen zu verkaufen plus zwei Matratzen für 110,-.



0176-83203370 oder sommerholidays@hotmail.de

TIERWELT

Hamsterkäfig (L 55 x B 30 x H 53 cm über 2 Ebenen mit kleiner Treppe und Laufrad) mit Zubehör (Fressnapf, Einstreu, Nistmaterial, Einstreu für die Toilette) + Buch zur Pflege für insgesamt 25 Euro (NP 60 Euro) und ein Meerschweinchenkäfig (85 x 43 cm Grundfläche) ohne Zubehör für 20 Euro (NP ebenfalls 60 Euro) abzugeben. Tel: 0173-544 7661

Suche liebevolle tierfreundliche/r Student/in als Katzensitter für unregelmäßige Betreuung mal am Wochenende oder für Urlaubszeiten. Gute Bezahlung und sehr schöne Wohnung zum relaxen. Bitte melden unter 0152-23368310

Suche Hilfe beim Einrichten eines Aquariums. Telefon: 0521 / 96309495

COMPUTER

Drucker, Canon, ca. 4 Jahre alt, farbiges Drucken, funktionstüchtig incl. vier Druckerpatronen für 15,- abzugeben. Bitte melden: quadril-e1@web.de

PlayStation 1 und 2 Spiele, PC-Spiele und DVDs. Liste per Email gromit112@web.de

Verkaufe drei neue, noch verschweißte Konsolenspiele. 1. Battlefield 4 (PS3) 45,-, 2. New Super Mario Bros.U (WiiU) 40,-, 3. Batman Arkham Origins (WiiU) 40,-. Alle drei zusammen zum Paketpreis von 120,- in Bielefeld abzuholen! Kontakt unter 0157/70204505 oder kosmos7790@web.de

SUCHE WOHNRAUM

m, 46, sucht Haus, Hütte oder Oberstübchen. Klein aber fein. Miete oder Kauf. Jetzt oder später. videokontor@web.de

Wir, zwei berufstätige Frauen, sind auf der Suche nach einer Wohnung. Sie sollte 3-4 Zimmer haben da wir eine WG gründen möchten. Die Wohnung sollte in der Bielefelder Innenstadt oder näheren Umgebung liegen. Wir suchen zu Anfang 2014 und würden maximal 600,- KM zahlen. Für Kontakt oder Angebot bitte unter 0176/63356704 melden

Studentin (29), Nichtraucherin, sucht eine 1,5-2 Zimmerwohnung. EBK, Bad mit Fenster. Warm sollte die Miete 350,- nicht übersteigen. Straßenbahnnahe wäre wünschenswert. romina.klegrewe@gmail.com
W55 sucht eine wohn/hausgemeinschaft mit ein bis zwei menschen über 45, die viel eigensinn und viel gemeinsinn mitbringen, in bielefeld west/uninah. interimskanzlerin@wo-men-at-work.org

Berufstätiges Paar (22,26) mit Kater sucht 2-3 Zimmer Wohnung ab 54qm mit Garage in BI im Raum Innenstadt, Mitte, Schildesche. Gerne mit Balkon und Einbauküche, ist aber kein Muss. Ab dem 01.03 oder 01.04.14 bis ca.550,- Warmmiete. Kathi, 0176/31330455

wir, ein junges paar aus bielefeld (beide 20 jahre alt) suchen platz für unsere erste gemeinschaft wohnung. schön wären 2-3 zimmer, vielleicht sogar ein balkon und eine einbauküche - ist aber beides kein muss! inness-tadtnähe oder zum bielefelder westen hin wäre toll, da wir beide keinen geldesel im keller stehen haben, sollte das ganze kalt nicht mehr als 250 - 280 euro kosten. über vorschläge freuen wir uns unsereerstewohnung93@web.de

weiblich, 48, single sucht 2 ZKB in Bielefeld. tel : 0157/70757654

Außergewöhnliche Wohnung oder Minihaus zum kaufen/mieten in Citynähe von Gütersloh oder Bielefeld gesucht. Bitte Angebote via Mail steffi.fh@gmx.de

Ruhiges, solventes Paar (m31/w26) mit 2 lieben Hunden sucht Wohnung/Haus im Grünen in/um Bielefeld mit eigenem Garten. Die Whg/Haus sollte ab 70qm sein, 3 oder mehr Zimmer haben und nicht mehr als 800,- warm kosten. Angebote an bielefeld_wohnung@gmx.de

TIM'S 05 21
Leihwagen 6 40 50

BIETE WOHNRAUM

www.route66tattoo.de

3-Zimmer-Wohnung in Bi-Vilsendorf ab sofort zu vermieten! Die Wohnung ist 95m² groß und verfügt über einen Wintergarten, Stellplatz, Kellerraum, sowie eine Einbauküche und befindet sich im zweiten Obergeschoss eines gepflegten Mehrfamilienhauses mit 8 Wohneinheiten. Die Kaltmiete beträgt 540,-. Tel.: 0162/2670020

Einliegerwohnung 55qm, 2ZKB (Du), Küchenzeile, ab 15.01.2014, Bielefeld Osten, 3 Min Fußweg zur Straßenbahn (7 Min bis Jahnplatz), 350,- kalt, NK ca. 150,-. Tel.: 0160-3110234 (ab 14 Uhr)

Ich suche einen Nachmieter für eine möblierte 2-ZKB-Wohnung, ca. 47 qm, im schönen Stadtteil Schildesche mit sehr netter Nachbarschaft. Die Wohnung kann zunächst bis Februar 2015 gemietet werden, evtl. auch länger. Es ist alles vorhanden, um direkt einziehen und wohnen zu können. Gesucht wird eine solvente, weibliche Person, ohne Haustiere. KM 285,-. Nebenkosten: 158,98,- 0176-78113654

Suche Nachmieter für helle, sehr zentrale (Westen/Innenstadt), etwas abgerockte Altbauwohnung zum 01. Februar. 5ZKB, Holzdielen, Stuck, 4 Meter hohe Decken, Wohnküche, etc. WG- und/oder familientauglich, 135 qm, 790 WM plus Stadtwerte. Bei Interesse: SMS an 0157-85096900 (Bitte nicht anrufen, ich rufe zurück!)

Suche Mitbewohner für Berufstätigen-Nicht-Zweck-WG in der Innenstadt! Helles, möbliertes Zimmer, großes, wunderschönes Wohnzimmer zur gemeinsamen Nutzung, Altbau, Putzfrau, voll ausgestattete Küche, Garten! und tierischer Anhang (Hund und Katze) sind inklusive! Ideale Lage: 3 min zum HBF und zum Kesselbrink. 380,- all inkl. Bei Interesse meldet Euch unter 0178/8653105

Bieten 2 Zimmer in Altbau-WG im Westen! Wir, Antonia (29) und Anna (26), suchen zum 01.01.2014 eine neue Mitbewohnerin. Die zwei Zimmer sind mit einer Zwischentür verbunden, ca 22 qm groß und haben einen Dielenboden. Wir bieten dir außerdem eine Wohnküche mit allem, so wie ein Wohnzimmer und ein Bad mit Wanne. Für 309,- Eus (inkl. Telefon- und Internetflat, Kabelfernsehen!) Wenn du auch keine Lust auf eine reine Zweck-WG hast dann melde dich! annafreiter@web.de

Selbstorganisiertes, generationsübergreifend es, gemeinschaftliches Wohnprojekt hat noch Wohnungen frei. Eigentumswohnungen, 120, 95 und 65 qm. Öffentlich geförderte Wohnung für Familie 95 qm. Zwei gut geschnittene Mietwohnungen 70 qm. Baubeginn war 19. August 2013. E-mail: DieHausgemeinschaft-imPaulus-carree@gmx.de

Whng im Bi-Westen. 3,5Zi, KBK, 360,- kalt + 150,- NK + Strom. Ab 01.01.14. Tel: 0521/3038096

Paradies auf dem Land, 15km östlich von Bielefeld bietet noch ca. 80 qm Platz für neue WG Mitbewohner, 5 Euro qm Kaltmiete: 0170-4927363

Suche Mitbewohnerin (ü30, NR) für 12qm-Zimmer in netter 2er-Frauen-WG (Altbau, Wohnküche, Wannenbad, Gartenmitnutzung, Sigi-Nähe) ab 1.1.2014. Miete 325 Euro all incl. intawana@gmx.de

Biete Zimmer für Berufspendlerin (2-3 Tage pro Woche) ab sofort. Schöne Wohnung in zentraler Lage von Bi Mitte. Kontakt: 0151-12453316

Nachmieter fuer eine helle 3ZKB-Wohnung mit Balkon, 76qm, in HF-Elverdissen ab dem 1.2.2014 gesucht (KM 380,00Euro). Die Wohnung ist zentral, aber ruhig gelegen und befindet sich in der 1.Etage eines Zweifamilienhauses. 0177-3259019

Zimmer in 2er WG sucht Nachmieterin! Frei ab 1.1.2014 oder später. Kosten 375,- (WM, Strom, DSL+Telefonflat). Das Zimmer hat 13 qm, die Wohnung insgesamt 90 qm. Wir haben ein großes Wohn- und Esszimmer, Garten, Balkon, Küche mit Spülmaschine, Tageslichtbad mit Badewanne, Beamer, Keller... vorhanden. Das Haus liegt in Sieker, zur S-Bahn sind es ca. 10 Min zu Fuß. Mit dem Rad in die Stadt dauert es 15 Min. Ich bin 30 Jahre alt und arbeite in einem Planungsbüro. Bin also meist abends und am Wochenende zu Hause und gern für nen Plausch oder Filmabend etc. zu haben. annaschuh@gmx.de, 0176-23918711

Tierfreundliche Veganerin sucht nette Mitbewohnerin für 2er-Frauen-WG (mit 2 Hunden). 15qm, teilmöbliert, incl. Waschmaschine, eigenem Garten, Internet, Kabel-TV, 265,- all incl., ab 01.03.2014, Bi Innenstadt-Ost, gute Verkehrsanbindung, ruhiges Wohnen. Bei Interesse melde dich unter: kristin-mail@gmx.de

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume.
www.tonstation.com 0177-9588546

Prof. Schlagzeugunterricht in der Tonstation.
www.schlagzeugschule-schramm.de
0160-96202026

Bassunterricht www.michaelvossbass.com
0521-32711539

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@
gmail.com, 0521/32705403

Professionelle Proberäume zur alleinigen
Nutzung, faire Preise - contact@pallway.de

www.GTrommeln.de

Unterricht für Marimba, Vibrafon & Steel Drum,
Peter Wröbel, 0521 13 18 96

Wir (Singer-Songwriter, 28 und Gitarrist, 29) aus Bielefeld suchen leidenschaftlichen, möglichst professionellen und symphytischen Drummer, Bassisten und Pianisten zur Bandgründung. Stil: Rock/Pop/Britpop. Bei Interesse: yannic.guenther@t-online.de

Sologitarrist zwischen 20-30 Jahren gesucht. Wir sind Exormis, eine Hardrock Band mit 80er Jahren Einflüsse, suchen ab (spätestens) Januar 2014 einen neuen Sologitarristen. Zurzeit haben wir ein Coverprogramm von Whitesnake, Guns n Roses, ACDC, Black Sabbath (etc). Proberaum in Herford. Tel 0176-53841129

Da unser Leadsänger nach vielen Jahren aus beruflichen Gründen Bielefeld verlässt suchen wir einen neuen Leadgesang. Dich erwartet eine Band mit langjähriger Bühnen- und Studioerfahrung. Es ist unser Hobby, aber das auf hohem Niveau. Daher bitte keine Anfänger und auch keine Profis, die jedes Wochenende auf der Bühne stehen wollen. Besetzung: Keyboards, Sax, Ge-

Fußballclubs stehen nicht für In-halte, bestenfalls für eine gewisse Kultur, die, wenn sie sich mehr als 50 Jahre hält, als „Tradition“ bezeichnet wird. So steht etwa der FC Bayern für Zuviel-geld, Arminia Bielefeld für Diskontinuität, Borussia Dortmund für Neidkomplex und Dynamo Dresden für dumme Prolls.

Allen gemein ist, dass sie nur ein Ziel haben: Dabei zu sein. Ihre Funktionäre zu sättigen. Zu diesem Zweck führen sie Spiele auf, inszenieren unterhaltsame Intrigen, beschimpfen einander, gehen Bündnisse ein und kloppen sich in den entsprechenden Ausschüssen um die Verteilung der ausgelobten Preisgelder.

Man muss sich unsere Parteien wie Fußballclubs vorstellen. Nur besser subventioniert und mit weniger Inhalten.

Mein persönliches Jahreshighlight war übrigens die sich anhand des Limburger Bischofs verbreitende Erkenntnis in der deutschen Öffentlichkeit, dass die katholische Kirche irgendwie vermögend sei. Dass ihre Bischöfe meistens einen dicken Benz oder BMW fahren und auch sonst nicht darben. Da hat sich das Reichskonkordat, das seinerzeit regelte, dass die Kirchen die religiöse Erziehung in den Schulen selbst übernehmen dürfen (und dafür vom Staat auch noch bezahlt werden, denn sie sind gierig, unendlich gierig, diese verlogenen klerikalen Verzichtsprediger) doch gelohnt. „Doof wie ein Deutscher“, heißt es seit 1933 im Vatikan (ach je, natürlich nicht nur dort...).

Band aus Bielefeld, Mitglieder Anfang 30 / viel Liveerfahrung, suchen Sänger/in - Shouter/in. Proberaum, Songs und Demos vorhanden. Stilrichtung: Punk / Hardcore / Metal. Kontakt: bandsuchtesang@yahoo.de

Rock Sänger gesucht im Alter von 18 -25 Jahren, der bereit ist alles zu geben um es zu schaffen! Kontakt: 0160-8104880

Sängerin sucht Jazzband oder einzelnen Jazzmusiker für regelmäßige Proben und Auftritte. Auch nur als Gastsängerin in einer Instrumentalcombo. Stimmproben gebe ich gern auf Anfrage. Ich freue mich auf eure Post :) singinglady83@web.de

Experimentelle Heavy-Rock Band mit 70er-Einflüssen (Gitarre, Bass, Drums) aus Bielefeld sucht ambitionierte(n) Sänger(in)! Songmaterial und Proberaum vorhanden. philaa@web.de oder Tel.: 0152/29061859 (Andi)

Bassist gesucht! Bielefelder Groove/New Metal Band sucht fähigen Bassisten. Mail bitte an: gdefone@yahoo.com

Ich, git., (m 26) suche voc/shout., b., dr., git., (m/w egal) zur Bandneugründung im Raum Bielefeld. Hardcore soll es werden. Sozialkritisch, modern, heavy und/oder melodisch. Keine Anfänger! start-a-band@web.de

Verkaufe Modelling E-Gitarren Combo VOX VT20+ für 50,- / VOX VFS5 Foodswitch für 20,- und BOSS BR - 80 Digital Recorder inkl. Sonar X1 LE Recording-Software für 70,-. Alle genannt.



Setzers Abende

Feuer frei!

Currywurst für Fortgeschrittene
In 7 Schärfen

Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck
www.feuerfrei.eu

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.30-21.30
Sa.: 13.00-21.30
So.: 16.00-21.30

Keyboarder für Blues mit Soul, Jazz und Groove gesucht von eingespielter Band in Bielefeld. Mit Proberaum, Programm, Auftritten. Ziel: Back On Stage! Melde Dich! Peter Lehman 0163/6278659 oder slowcoach@kommespaeter.de

An alle GeigerInnen! Ich (m, 29) bin auf der Suche nach einer/m Spielpartnerin, um neben dem Unterricht meine Geigenskills im lockeren Zusammenspiel zu verbessern. Meine Spielfähigkeit befindet sich auf einem ziemlich niedrigen Level (Band 1a Doflein Geigen-Schulwerk). In puncto Stilrichtung bin ich für alles offen: Irish, Bluegrass, Klassik, Balkan, usw. herr.blumenstraus@gmx.de

www.piercing-bielefeld.de

Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- Fahrrad Second Hand
- An- & Verkauf

Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115
Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends

ten Sachen sind ca. 1 Jahr alt, wenig gespielt und absolut neuwertig. Bei Interesse Email an: le.patrick46@yahoo.de

Gitarist und Songwriter sucht versierten und tighten Schlagzeuger zur Gründung eines melancholischen Folk-Rock/Metal Projektes. Klickfest und Doublebass wünschenswert aber kein Muss. Proberaum in Bielefeld Hillegossen. schmidt.holger@gmx.org

1 oder 2x12" Box mit JensenLs; 1x15" Echolette mit JBL; Wahfuzz; Röhrentop mit Hall/Vibrato; E-Git (St/SG/ES) mit Übungsamp; Röhrenreverbunit; A-Delay; 05425-933085

Suche gebrauchtes Hihat für kleines Geld bis 50,- / 0176-47951094 oder ps54@gmx.de

Schlagzeuger (35) sucht Gitarrist/Band. ProgressiveRockHardcorePunkBlackDeathThrashMETAL. Proberaum im Bielefelder Osten. contact@none-values-art.de

Electropop-/EBM-Projekt sucht Zusammenarbeit mit Sängerin, gern auch Anfängerin. Bei Interesse bitte E-Mail an electropop@web.de

4 Sticks. Die Schlagzeugschule in der Bi City bietet ab 01/2014 Proberaum für Solisten und Bands! info@4-sticks.com

Die Rockakademie OWL vermietet Probenräume in Herford. Rockakademie OWL; 32052 Herford; Hellerweg 2, info@rockakademie-owl.de

MIX

Freundlicher Raum für Psychoth., Beratung o. Gruppe zu vermieten. umiete@gmx-topmail.de

Die Integrative Kindertagesstätte „Die Waldmäuse“ e.V., eine eingruppierte Einrichtung mit 20 Kindern nahe der Sieker Endstation der Linie 2, hat im neuen Jahr einen Integrationsplatz für ein Kind ab 2 Jahren frei. Wir freuen uns über Ihr Interesse unter Tel. 0521-26821 oder per E-Mail: waldmaeuse@bitel.net

Suche kleines Eckchen eines Ateliers für vielleicht nicht ganz so viel Geld. Wenn du noch etwas Platz für mich (w, 28) hast, melde dich! ichglaubenicht@web.de

Suche ab wann Hilfe zur Selbsthilfe in Wordpress: Update, Theme-Wechsel, kleine indiv. Programmierungen/ Anpassungen. (Content aktualisieren mach' ich selbst). Bitte melden, wenn Du fit bist in WP – fairer Obolus: hwy101@gmx.net

Theatertruppe in Bielefeld sucht Proberaum für wöchentliche Proben Bitte melden unter: 0173/1710732

Suche zum Theaterspielen einen schönen großen Raum im Bielefelder Westen für mittwochs stonecat666@web.de

Wir, eine offene Traumgruppe, wünschen uns noch einige neue TeilnehmerInnen für das nächste Jahr. Wir treffen uns 1 x monatlich (Mi.). Bi-894120

Wer hat Interesse hier in Ostwestfalen auf einen Hof zu ziehen, wo die Möglichkeit besteht, sich selbst zu versorgen? zwanzigcent@web.de

Würde mich gern einer Bürogemeinschaft anschließen. Bi / HF: 0176-20719570

www.piercing-bielefeld.de, 0521-137711

Der Verein „Aktion gegen Hunger Bielefeld e.V.“ lädt jeden letzten Samstag im Monat um 14h im Café Altro gegenüber der Bürgerwache Bldf., Rolandstr. 19 zum Afrika-Stammtisch. Wir informieren über unser Projekt in der DR Congo und diskutieren aktuelle politische Ereignisse in Afrika. Nächstes Treffen 28.12.2013. Tel.: 0521/86970

**Lichttechnik,
Tontechnik.
Verleih &
Verkauf.**

**Telefon:
05 21
9 86 36 83**

Detmolder Str. 279 | 33605 BI

[mss-audio]
www.veranstaltungstechnik-bielefeld.de

MOTORWELT

Gebrauchten Motor für Opel Agila: Z10XE Motor, 1,0 12V, 43 / 58PS, Hubraum, 0,973, Zulassung: 2002 und älter gesucht, zu kaufen gesucht, contact: coleus@arcor.de, Tel. 05245-180064

Wer hat Zeit und Lust mir meinen Smartmotor zu reparieren. Er läuft nur noch auf 2 Pöten. Ahnung wird vorausgesetzt. Geld gibt es auch bei Erfolg, 0176-20719570

JOBS

Nette, zuverlässige Putzhilfe für 1,5 Stunden in der Woche gesucht. tara.ganzgruen@freenet.de

Frau, 45J., fit, gepflegte Erscheinung, kommunikativ, mit Hochschulabschluss, sucht zur Aufbesserung der Urlaubskasse einen Nebenjob mindestens 3 Std. am Stück (abends, freitags, samstags oder sonntags). Gern geeignete Hilfstätigkeiten (Bereiche: Sport, Wellness, Reise, Gastro, Privathaushalt) oder auch in meinem Fachgebiet Webseitenpflege, Pressearbeit, Korrespondenz o.ä. job-4@woman-at-work.org

Aktmodell gesucht! Die Sparte Kunst der Musik- und Kunstschule Bielefeld sucht ein männl. oder weibl. Aktmodell. Mindestalter: 18 Jahre. Pro Termin à 90 min 22 EUR Honorar. Info: 0521-516674/77

Suchen Betreuungsunterstützung für die OGS in der Grundschule. Zeitlicher Umfang max. 17h/ Woche, jeweils 3x ab 12h, 1x ab 14h, 1x ab 13h, mind. 2h/ Tag. VB 8,-/h, u.U. Umwandlung in Minijob/ Job in Gleitzone. Pädag. Ausbildg. nicht notwendig, wichtiger: Spaß am Umgang mit Kindern. r.suhr@freenet.de; 0521-9876197

Wir suchen eine motivierte Gitarristin aus dem Raum Bad Lippspringe / Paderborn / Schlangen, die Lust und Zeit hat, unserer Tochter (7 Jahre) das Gitarrespielen beizubringen. Jetzt-ist-Schluss-mit-lustig@web.de

Ultimo sucht Anzeigenverkäufer/In in Voll- oder Teilzeit. Voraussetzung: Verkaufserfahrungen und Kenntnisse der Kulturszene. Leistungsabhängige Vergütung. Fragen und ausführliche Bewerbungen an job@ultimo-bielefeld.de

Ich suche einen Job als Babysitterin, habe in Italien Erfahrung gesammelt. Bin sehr zuverlässig und einfühlsam. Ich bin in einem Austauschprogramm als Studentin bis Juni 2014 in Bielefeld. arefe.baghera@gmail.com

Servicekraft mittwochs und freitags von 9 bis 15 Uhr für Gastronomie im Bielefelder Westen gesucht! 450,- Basis. Bi Bürgerwache e.V. Tel. 0175-2027218 (ab 10 Uhr)

Wir (Familie, 2 Kinder) suchen freundliche Hilfe, die uns alle zwei Wochen für 3 h im Haushalt unterstützt. Mail-an-mitunter@web.de

Elterninitiative im Bielefelder Osten sucht zum 1.8.2014 FOS-Praktikant(in) oder FSJ'ler(in) zur Vervollständigung unseres Teams. Wir haben insgesamt zehn U3-Kinder und nette Eltern :) kindergruppe.kruemel@yahoo.de

43 Jahre, weiblich, aufgeschlossen, hübsch und fleißig. Gern würde ich in Teilzeit arbeiten, keine Versicherung. 0176-20719570

BEWEGUNG

Improvisationstanz ab 30.1.14: 8x donnerstags 20.00 im Yoga-Raum Diesterwegstr. 11. Anmeldung: 0521/481811 (SOBI). Informationen: 05225/5838 (Eva Dross)

Gelenkschmerzen: Egoscue Bielefeld

Sonderausstellung

Sex & Evolution

11.10.2013 - 19.10.2014

LWL-Museum für Naturkunde | www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de
Sentruper Str. 285 | 48161 Münster | Tel. 0251.591-05

    Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.

Kontaktimprovisation: Fr. 24.1.14 um 20.00 im Yoga-Raum. Mühlenstr. 54. Anmeldung: 0151/15346466 (Kai Büchner). Informationen: 05225/5838 (Eva Dross)

Orientalischer Tanz am Vormittag ab 23.1.14 8x donnerstags um 9.30 im Yoga-Raum, Kurze Str. 10. Babies oder kleine Kinder können mitgebracht werden. Anmeldung: 05225/5838 (Eva Dross)

Wandern und sich unterhalten und die Landschaft in und um Bielefeld genießen mit interessierten Zeitgenossen: wer zwischen 45 und 55, männlich oder weiblich, schließt sich mir an? annadiestärke1@gmx.de

Suche gelegentlich weibl. Begleitung ins Franziskus-Hospital-Bewegungsbad. Die Begleitperson kann kostenlos mit ins Bad fuer Uebungen im warmen Wasser. Tel. 0521/2700398

Orientalischer Tanz in Schildesche ab 29.1.14 8x mittwochs um 19.30 in der Rudolf-Steiner Schule. Anmeldung 05225/5838 (Eva Dross)

GRUSS & KUSS

Jährlich grüßt der Murmelfrosch. Oh, oh, lieber Carsten! Ganz liebe und herzliche Glückwün-



**Am Bahnhof 2
33602 Bielefeld
Tel: 0521/139645**

**www.etiennes-radladen.de
info@etiennes-radladen.de**

BERGKRISTALL

Bücher • Steine • CDs + DVDs • Schmuck • Antiquariat
Post- und Briefkarten • ätherische Öle • Geschenkartikel

Unser Antiquariat wächst. Gerne kaufen wir Ihre Bücher, CDs, DVDs, Steine und Kristalle.

Krumme Weide 30 • 32108 Bad Salzuffen-Schötmar • Tel. 05222 - 870 852
www.bergkristall-verlag.de • Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
24. Jahr 14täglich

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 – 16 Uhr
Fr. 10 – 14 Uhr
0521-3297387

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de

www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

www.facebook.com/setzers.seite

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

ultimo@muenster.de

Geschäftsführer:

Thomas Friedrich (ViSdP),

Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Sacha Brohm (Lokales), Anja
Flügge (Termine), Thomas
Friedrich (Film, Bücher)

Laura Landermann (Termine),

Rainer Liedmeyer (Musik)

Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch;
Olaf Kieser; Victor Lachner;
Johnny Lipps; Hannelore Meis,
Frank Möller; Klaus Reinhard;
Erich Sauer; Volkard
Steinbach; Martin
Schwickert; Bernhard Trecksel;
Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:

UMM Stadtillustrierten GmbH

www.szenecommunication.de

Es gilt Preisliste Nr. 16

vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS: 29.730 (ivw 4/12)

©2013 ULTIMO Verlag GmbH.

Für Termine wird keine Gewähr

oder Haftung übernommen.

Der Verlag behält sich vor,

Kleinanzeigen, Anzeigen &

Leserbriefe zu kürzen, zu

kommentieren oder

abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe

ist der 7.1.14

Anzeigenschluß: 10.1.14

Kleinanzeigenschluß: 12.1.14.

Heft 03/14 erscheint

am 17.1.2014



sche - nachträglich- zu deinem Geburtstag! Bis zum 60. hab ich s gelernt :) Gesundheit, Freude, Glück, Liebe und was du im neuen Lebensjahr sonst noch gebrauchen kannst. LG, Quak

www.piercing-bielefeld.de, 0521-137711

LONELY HEARTS

www.route66tattoo.de

Pippi (44) sucht Herrn Nilsson. Unabhängige, kreative, reiselustige und attraktive Klaus's Tochter Langstrumpf mit Wohnung kunterbunt sucht herzlichen, selbstbewussten, lachfreudigen Herrn. Er muss nicht unbedingt Nilsson heißen. Hauptsache er ist ein alter Schwede und hat das Herz am rechten Fleck! Pippi44@hotmail.de

Suche Dich, m, gerne jünger als ich, NR, schlank, sportlich, natürlich, Natur liebend mit dem ich meine Zeit teilen kann. Bin ein natürlicher, jünger fühlender Mann, Mitte fünfzig, schlank, NR, mag die Natur sehr und halte mich gerne darin auf, sei es spazierend, radelnd, wandernd, sportelnd...., bin harmonie- und ruheliebend, tolerant, spirituell empfänglich und noch viel Positives und auch Negatives mehr. Schön, von Dir zu hören unter: neigen@t-online.de

Schöne und kluge Frau bis 45 Jahre, vielleicht noch mit Kinderwunsch, von Mann, 56 Jahre gesucht. bixo@web.de

Porzellan im Elefantenladen (25, männlich) sucht passendes weibliches Gegenstück. Ich bin kein Riese, habe längere Haare und eine tiefempfundene Abneigung gegen den deutschen Winter. Ich bin gerne draussen, mag (ab und zu) Sport, hänge aber auch gerne zuhause rum und schlürfe Kamillentee. Thailändisches und arabisches Essen finde ich yummy yummy! Du bist vielleicht so zwischen 18 und 25 und es wäre toll wenn du ein bisschen nerdy wärst :) Elefantenladen@web.de

Hallo cecil08@.... aus Steinhagen. Dein Postfach scheint voll zu sein. Meine Mails erreichen dich nicht mehr. Ich würde mich freuen, wenn sich dies wieder ändern würde. fruehlingimwinter13@web.de

Kleine attraktive Frau, Mitte 40, sucht stressfreien Mann (möglichst ohne Dauertüte im Mund) bis Ende 40. Ich mag alles, was mich bewegt und zum Lachen bringt und kann dem Leben viel abgewinnen. Zu zweit umso mehr. Daher wünsche ich mir von dir einen klaren Kopf und ein klares Herz, um eine wunderschöne, möglichst lange Etappe gemeinsam zu erleben. Wenn du dazu noch gut aussiehst und schlaue bist und einen Horizont hast, der nicht nur bis zum Teuto reicht, dann freu ich mich jetzt schon, dich kennen zu lernen! demwintereinenarschtritt@gmx.de

Es Weihnachtet, doch leider bist auch du alleine? Du bist eine warmherzige, tolle, clevere, aufgeschlossene, lustige und reiselustige Weihnachtsfrau? Dann würde ich mich freuen wenn wir uns kennenlernen. Ich (m, 29) bin humorvoll, aber kann ernsthafte Gespräche führen, gerne sportlich aktiv, aber auch gerne mal gemütlich. Ich liebe reisen und tolle Unternehmungen, laute Musik auf Konzerten aber auch ruhige Musik zum Entspannen und Träumen. Von allem ist etwas dabei und ich stehe mit beiden Beinen im Leben. Wenn du also gemeinsam auf den Sommer warten magst, dann würde ich mich freuen, wenn du dich bei mir meldest. herzlich84@gmx.net

Ich (29) bin kein Diskofreund, Fußballfan oder Vegetarier. Rauchen, Kiffen, Feiern ist für mich keine Beschäftigung. Zur Modellfigur reicht es bei mir nicht, aber da gibt es schlimmeres. Kneipen, Freunde treffen, Konzerte oder gemütliche Abende Zuhause sind Dinge mit denen ich schon eher etwas anfangen kann. Wenn du (w) damit klar kommst, dann schreib mich an unter 1herzfuerlau@gmx.de

Vielleicht haben sich unsere Wege beim Joggen, MTB/RR fahren, oder im Cafe gekreuzt. Vielleicht haben wir das selbe Buch gelesen, den gleichen Film gesehen, zur gleichen Musik getanzt, gemeinsam schöne Musik intensiv gehört. Du bist geistreich, sportlich, attraktiv, weiblich und zw.38-48 Jahre alt und hast Lust auf mehr, dann freue ich mich, männlich, 1,94m, attraktiv, gebildet und sportlich auf eine Mail mit Bild an deacon.blues@web.de

FREUNDSCHAFT

Paar, w49, m46, NR sucht spießfreudige Leute für Kingdom Builder, Siedler, etc. videokontor@web.de

Ich (w, 29, NR) suche neue und ehrliche Freundschaften aus Rietberg und Gütersloh, um zusammen Unternehmungen zu machen, wie bowlen, Kino, Theater, ausgehen, Spieleabende usw.,

aber auch um nette Gespräche zu führen :-). merkur1652@topmail-files.de

Wirkzwei (m, beide 22), suchen einen dritten um unsere Freundschaft von einem Duo auf ein Trio zu erweitern. Du solltest einen vulgären & schwarzen Humor mitbringen und zwischen 19 und 24 Jahre alt sein. mikrotaladni@web.de

Doppelkopfrunde sucht Verstärkung. Wir sind eine gemischte Runde zwischen 40 und 55 Jahren. Wenn du auch Spaß am zocken hast und auch eher dazu neigst, über gespielte Spiele zu lachen als sie zu sezieren, dann meld dich unbedingt: viola.kafka99@googlemail.com

Hallo! Ich suche outdoorbegeisterte junge Mütter und Väter, die Lust haben, mit ihren Säuglingen/Kleinkindern regelmäßig zusammen rauszugehen. Am liebsten vormittags unter der Woche. Ich freue mich auf eure Mails an kanehim@yahoo.de

An alle Chatroom-Allergiker/innen mit Hang zum guten alten Brief: M (40) sucht Mail-Freundschaft. Thema: Das Leben. Tools: Offenheit, Neugierde, Erwartungslosigkeit. connect369@web.de

War seit ca. 20 (!) Jahren nicht mehr aus; früher öfters z.B. Sams, Falkendom, Zweischlingen. Möchte gerne das Movie, Forum o.ä. kennenlernen, auch mal wieder ins Kino oder auf ein Konzert gehen. Suche dafür kumpeligen Typ oder weibliche Begleitung. Bin 56, 178, 80, NR und absolut noch vorzeigbar. wiederaufdiepiste@web.de

Unser Stammtisch sucht noch neue Mitstreiterinnen. Du bist lesbisch, bi oder heterosexuell und arbeitest im pädagogischen Bereich. Du würdest gerne andere Frauen kennenlernen und dich austauschen. Dann bist du bei uns genau richtig. Wir treffen uns jeden 1. Freitag im Monat. Nähere Infos unter bewegt.und.vernetzt@web.de.

Wer teilt meinen Geschmack für Spiele wie „Risiko“, „Junta“, „Ohne Furcht und Adel“, „Werwölfe“ o.ä.? Ich (m, 47) würde mich gern regelmäßig mit netten, spielbegeisterten Leuten in um Bielefeld treffen. Meldet euch unter ohsolemio@web.de bei Mika.

KLEINER FEIGLING

Du sahst ein bisschen abgeranzt aus - und ich fand dich super :) Du (weiblich, blonde zerkrauselte Haare, ca. 30 Jahre alt, schwarzer Pulli mit buntem Metal-Ed Hardy-Rückenprint und engen Jeans) warst am Samstag 23.11. im Real. Einen Typen hastest du auch dabei (der sah so ähnlich aus wie du: auch so 70er Jahre Metal), ich konnte nicht rausfinden, ob das dein Freund oder dein Papa war. Vielleicht bist du auch Sozialtherapeutin und hast mit ihm Sozialtraining oder so was gemacht... (oder er mit dir?) Ich würd dich gerne kennenlernen und dir meine Plattensammlung zeigen. Falls hier sonst noch andere Sozialtherapeutinnen rum-ranzen, freue ich mich auch auf Kontakt :) Heiltherapeutisches_Reiten@yahoo.de

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

Möchte mich bei dem gut aussehenden Mann entschuldigen, den ich am 2. Dezember im Optiz Rausverkauf auch als solchen angesprochen habe. Meine offensive Art war wohl zuviel - Du hast mich einfach umwerfend angestrahlt! Tut mir leid. Entschuldigungskaffee? :) zuckerberliner@web.de

VESNAS WELT

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedanken austausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag aufräumen. Freitags ab 20:00, Bürgerwache, Raum 201, 2. OG. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Kontakt: 0160-94982453, bielefeld@wds-online.eu

VORTBILDUNG

Weiterbildungsförderung ab 01.09. erhöht: bis zu 2000,- Teilnahmegebühr einsparen mit NRW-Bildungsscheck. Start der ILK-Weiterbildungen: Systemisch-Lösungsfokussiertes Coaching: 06.02.14 / Systemische Beratung: 10.04.14. www.loesungsfokussiert.de

Erteile Nachhilfe in Biologie und Chemie. Tel. 0521-9498330

www.klavierunterricht-in-bielefeld.de

„Einführung in die Tanztherapie“. Schnupper-tag am Sa. 25.1.14 von 10.00 - 15.00 im Yoga-Raum, Johanneswerkstr. 4. Anmeldung: 0521/451811 (SOBI). Informationen: 05225/5838 (Eva Dross)

REISEN

Backpacking (3-4 Wochen, Start ca. Mitte Feb!) Ich (w, 28) suche eine Reisebegleitung. Als Ziel schwebt mir Thailand, Südamerika oder alternativ auch Südosteuropa vor. Meldet euch: anja.zamba@gmail.com

Will ab Anfang Januar mit meinem Bulli-Wohnmobil für ca. drei bis vier Monate in Andalusien überwintern. Biete Reisepartnerschaft für die ganze Zeit oder teilweise oder einfach nur Mitfahrgelegenheit. Sehr gute Location bzw. guter Standplatz (10 Minuten bis zum Meer) bei Freunden, die dort seit zwanzig Jahren leben ggf. inklusive fast kostenloser Nutzung eines Ihrer Ferienhäuser, Trips ins Umland; ggf. kleiner Trip nach Portugal oder Marokko. ueberwintern@web.de

TOLLE SKI- & BOARD-GRUPPENREISEN im Alpenraum für Neulinge/Kenner/Singles/Familien! 02486/1001, www.van-sun-reisen.de

So viel Spaß für wenig Geld
Tom-Skireisen.de
Tel. 0521-4329323
z.B.
St. Anton für 99,-€
Inkl. Busfahrt, 1 Tag Skipass, 1 ÜN, Reiseleitung & Party

MANGO Tours
EUROPÄISCHE METROPOLLEN ERLEBEN:

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab 39,-
4-Tage-Reise	ab 89,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab 79,-
5-Tage-Reise	ab 109,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab 49,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab 67,-

Silvesterreisen 2013
Jahreswechsel in den Metropolen

PARIS	
Kurztrip schon	ab 69,-
LONDON	
Kurztrip schon	ab 89,-
AMSTERDAM	
Kurztrip schon	ab 59,-
PRAG	
Kurztrip schon	ab 59,-

Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer, Kurztrip ohne Übernachtung

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de
B&D Reiseveranstaltungen GmbH
Aachener Str. 7, 50674 Köln

zwei wochen

programm vom 16. bis 31. dezember / vorschau vom 1.1. bis 19.1.

konzerte – parties – komik – lesungen – vorträge – theater – filme – kinder – sonstiges – radiotipps

METAL CHRISTMAS

KONZERT MIT 12 BANDS! AB 17 UHR

21. 12. STEREO BIELEFELD



NACHTARENA REVIVAL

PARTY 03

**26. 12. STEREO + ELEPHANT
+ EDELWEISS BIELEFELD**



STEREO FREUNDKREIS

PARTY 2013 SPECIAL

28. 12. STEREO BIELEFELD



STEREO SILVESTER SAUSE

BIELEFELDS LOCKERSTE SILVESTER PARTY

31. 12. STEREO BIELEFELD



INFOS UNTER: **STEREO-BIELEFELD.DE**

Zweischlingen
Essen • Kneipe • Biergarten • Kultur • Markt • Freizeitsport • Tennis

DISCO-PROGRAMM

MO Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

FR Der Freitag
ab 20.30 Uhr Standard-Latin
ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

SO Kids Rock mit DJ Esha
ab 16 Uhr - jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag • 21.12.13 Konzert



Crystal Pasture 12,-€

Samstag • 4.1.14 Musikkabarett



Anna Piechotta
»Komisch – im Sinne von seltsam« 15,-€

Samstag • 11.1.14 Kabarett



Simone Fleck
»Von Windeln verweht« 16,-€

Samstag • 18.1.14 Konzert



Big Balls AC/DC Tribute 12,-€

www.zweischlingen-gastro.de

Täglich ab 17.00 Uhr
Warme Küche ab 17.30 Uhr

Sa. ab 17.00 Uhr geöffnet
So. ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung

Zweischlingen
Essen • Kneipe • Biergarten • Kultur • Markt • Freizeitsport • Tennis

CLUB-ADRESSEN

BIELEFELD

Boca Chica

Jeden Mittwoch: Salsa Abend
Oberntorwall 15

Cafe Europa

Jeden Mittwoch geöffnet
Jahnplatz 4
0521-52208931
www.cafeeuropa.de

Elephant Club

Boulevard 1
0521-164650
www.elephant-club.de

Hechelei

Jeden ersten Samstag im Monat: Magnus Party
Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Falkendom

Jeden ersten Samstag im Monat: die Enter Sandman Party
Meller Str. 77
0521-62277
www.falkendom.de

Far Out

Niederwall 12
0521-5221706
www.far-out.de

Farinda

Gütersloher Str. 17
0521-441335
www.farinda.net

Forum

Partyreihen: RI, Himmel & Erde, Electronic Lounge
Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Gallery Club

Feilenstr. 5
0171-3692818
www.galleryclub.de

Movie

Jeden Mittwoch: Mittwoch – alles was rockt, jeden Freitag: „celebrate“, jeden Samstag: Twenty 7 Up, jeden Sonntag: aTRockX

Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1
www.ostbahnhof.net

Pasha & Dax

Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Prime

Duisburger Str. 25
0521-4042700
www.prime-night.de

Project

Klosterstr. 9
www.project-bielefeld.de

Ringlokschuppen

Partyreihen: Be Invited!, SuperSamstag, 80s 90s Euro-dance
Stadttheater Str. 11
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Sam's

Freitags und samstags immer erst ab 2 Uhr geöffnet
Mauerstr. 44
0176-22876219
www.club-sams.de

Stadtpalais

Papenmarkt 11
0521-178722
www.stadtpalais.de

Stereo

Partyreihen: Students Pop, Elektronika, Freundeskreis Party, Ramba Zamba Tequila Party,



20.12., „I punk'd that Party“ mit Loo & Placido (Forum)

Disko Total, Maximal Digital, Don't Believe The Hype
Am Boulevard 1
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

GÜTERSLOH

Weberei

Partyreihen: Adults Only, Jamaican Vibe, Back to the 90s, Zappelfete, Para Dance, Crossnight
Bogenstr. 1-8
05241-234780
www.die-weberei.de

BÜNDE

Diskothek Wilhelmshöhe

Holzhauser Str. 121
05223-6543072
www.hoehe.net

HERFORD

GoParc!

Wittekindstr. 22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

X

Partyreihen: Limenight, After Midnight, Party Republic
Bünder Str. 82-86
32051 Herford
www.x-herford.de

PADERBORN

Residenz Club & Lounge

Partyreihe: Let me see you pop
Marienstr. 1
05251-505400
www.r-residenz.de

DETMOLD

Villagio

Ernst-Hilker-Str. 18
05231-308150
www.villagio-detmold.de

BAD OEYNHAUSEN

Adiamo Dance Club

Jeden Mittwoch: Afterworkparty, jeden Freitag: Dinner & Dance
Im Kurgarten 8
32545 Bad Oeynhausen



27.12., „Students Pop meets Revolution Special!“ mit DJ Chris Karns (Stereo)

kulturhaus
ALTER SCHLACHTHOF
www.schlachthof-soest.de

Sa.	11.01.	Kristin Shey
So.	12.01.	Weltklassik am Klavier
Fr.	17.01.	Die Daktiker
Sa.	25.01.	Dime Daddies
Fr.	31.01.	Ole Lehmann
Sa.	01.02.	Klaeptn
Sa.	08.02.	Black Rosie
So.	09.02.	Weltklassik am Klavier
So.	16.02.	Film(&)Philosophie: The Bling Ring
Fr.	21.02.	Liese Lotte Lübke

PUB MUSIC NIGHT – jeden Mittwoch
ulrichertor 4 • soest • 0 29 21 - 3 11 01

Montag, 16.12.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Kammerkonzert** der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

■ MÜNSTER:

20.00 **Emanuel & The Fear + Elektrogrill** Zahl, was du willst (Pension Schmidt)

■ DETMOLD:

21.30 **The Funk- & Soul-session** Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Sol Gabetta & Cappella Gabetta** Werke von Corelli, Vivaldi, Bach u.a. (OsnabrückHalle)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Stirb schneller Liebling** Kriminalkomödie von Hans Schimmel mit dem VHS-Theaterkurs unter der Regie von Wolfgang von Heyendorff – Eintritt frei (Ravensberger Spinnerei, Murnau-Saal)

20.00 **Wann sind wir dran?** Zwei-Personen-Highlights-Musical (Theater, Loft)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ BIELEFELD:

12.00+15.00+17.30 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse (Stadttheater)

■ MINDEN:

8.45+11.00 **Dornröschen** Märchen nach den Brüdern Grimm (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

18.00 **Kolloquium zur Zeitgeschichte** Diskussion – Eintritt frei (Universität, R2-149)

19.00 **Vollmondtreffen** Wir feiern die Mondin und die Jahreskreisfeste, alle Interessierten sind herzlich willkommen (Siggibürgerwache)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE bei...** Der Personality Talk

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.30 **Jazz** Mit Prof. Bop. Das junge Genie. Der Pianist, Komponist und Dirigent André Previn

23.05 **WDR 3 open: pop drei Fake** – schöner Schein. Ein Menschenbild, das in seiner Summe Null ergibt

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Willy Brandt. Der Kanzler, die Genossen und der Agent

■ DEUTSCHLANDRADIO

20.03 **In concert: Harald Haugaard, Helene Blum & Gäste** Mölln, 9.12.2013

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Der Schwarze Kanal** Die Wahnsinn Kaas Show. Kaas erhält Geschenke, trinkt Bier und spielt Shanties

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ BIELEFELD:

9.00+11.30+15.00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse (Stadttheater)

■ GÜTERSLOH:

10.00+15.30 **Die Bremer Stadtmusikanten** Kindertheater nach den Brüdern Grimm (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

18.00 **Treffen** der Bielefelder Freifunker – www.freifunk-bielefeld.de (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

18.15-22.00 **Offener Spielertreff** (VHS/Raum 306, Heeper Str. 37)

20.15 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

Dienstag, 17.12.

Alexander von Schlippenbach Trio

Fans des freien Jazz sollten sich dieses Konzert in der Reihe „Dienstag unten“ nicht entgehen lassen, denn mit dem **Alexander von Schlippenbach Trio** stehen heute drei Musiker auf der Bühne, die seit über 30 Jahren eindrucksvoll demonstrieren, wie aufregend Free Jazz klingt, wenn er von Musikern gespielt wird, die auf dem Gebiet der improvisierten Musik große Meisterschaft erlangt haben. Tatsächlich wirkt das Zusammenspiel von Saxophonist Evan Parker, Schlagzeuger Paul Lovens und Pianist Alexander von Schlippenbach überhaupt nicht improvisiert. Vielmehr scheint es, als wären die drei Musiker Telepathen und jeder von ihnen könnte vorausahnen, was der andere spielt. Dabei entstehen eindrucksvolle Klangkaskaden, unterbrochen von unvorhersehbaren, ruhigen, verhaltenen Momenten. In jedem Fall ist ein Konzert dieser drei weisen, technisch brillanten Herren immer ein Erlebnis, immer eine Herausforderung, immer herausragend!

■ Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Alexander von Schlippenbach Trio** Konzert im Rahmen der Reihe „Dienstag unten“ (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

19.00 **OK Kid + Jack Beaugard** (Amp)

21.00 **Dead Moon's Fred & Toody Cole** (Gleis 22)

■ DETMOLD:

21.00 **Swinging Singing Christmas** mit Ulrike

Wahren & Peter Stolle (Kaiserkeller)

Parties

■ PADERBORN:

22.00 **ATIWs out Party** (Residenz)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Rad ab! Die Wahrheit über Münster** Kabarett mit Michael Tumbrinck (Boulevard)

Lesungen

■ SOEST:

20.00 **Akte X-Mas** Lesungen & Musik mit Fritz Eckenga, Andy Strauß, Katinka Buddenkötte, Torsten Sträter, Uli Schlitzer, Charlotte Brandt u.a. (Alter Schlachthof)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Eckhard – Das Zauber-Musicalchen** von Thomas Winter (Theater, Loft)

MOVIE ROCKT

WWW.MOVIE-BIELEFELD.DE

Weihnachten

DO 19 Dez. "Special"
FR 20 Dez. "Tanz der Elemente"
SA 21. Dez "27Up"
SO 22. Dez. "AtrockX",
366 Days After But 2 Before
DI 24. Dez "süßer die Boxen nie klingen",
X-Mas-Disco ab 22.30 h
MI 25. Dez "No Compromise",
Das Beste der letzten 10 Jahre
DO 26. Dez geschlossen
FR 27. Dez "Thank God its Friday",
Rock Classics zw. den Jahren
SA 28. Dez "27Up",
Jahresrückblick mit Sekt und Selters
SO 29. Dez "AtrockX", The dark exit of 2013
DI 31. Dez. "Silvester", Die Party
MI 01. Jan. "Chill out im Bistro"

movie

| NIGHT LIVE | BIELEFELD |

Mittwoch, 18.12.

Oni Wytars

„Folk & Follia, närrisch und freudereich“. Bereits die Ankündigung des Veranstalters lässt einiges erwarten von dem vielköpfigen Multikulti-



Ensemble. Und dann erst die erstaunliche Menge von Instrumenten, die Oni Wytars auf der Bühne einsetzen, darunter Dudelsäcke, Drehleier, Viola la Gamba, Blockflöten, Tamburello, Chitarra battente und und und. Mit diesem beeindruckenden Sammelsurium zündet die von Marco Ambrosini geleitete, aus drei Sängern und zehn Instrumentalisten bestehende Truppe ein virtuoses Feuerwerk aus Barockgesang, mediterraner Folklore und skurrilen Texten aus dem Mittelmeerraum. Erwarten darf man einen Ohren- und Augenschmaus, auch wegen des genialen Tamburinspielers Carlo Rizzo, der dem närrisch-freudereichen Treiben den Takt vorgibt. Das Konzert wird auf WDR 3 live übertragen.

■ **Bielefeld, Oetker-Halle, 20.00 h**

Donnerstag, 19.12.

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Music School – Live Playing** Schülervorstellung (Bunker Ulmenwall)

■ AHLEN:

20.00 **Barney Wewer** Eintritt frei (Schuhfabrik)

■ DORTMUND:

20.00 **Götz Alsmann & Band „Paris!“** (Konzerthaus)

■ HANNOVER:

20.00 **Doro** (Capitol)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Jan Josef Liefers & Oblivion** (Rosenhof)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Jagdvier pres. Winterjack** mit DJ Patric McFly (Far Out)

22.00 **Special Thursday** „Mach mal Wochenende“ (Movie)

Komik

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Storno – Die Abrechnung 2013** Der satirische Jahresrückblick

mit Philippen, Funke & Rütter (Stadthalle)

20.00 **Bratja Ponomarenko** Comedy mit den Brüdern Ponomarenko (Stadthalle, kleiner Saal)

Lesungen

■ GÜTERSLOH:

20.00 **X-Mas-Slamspecial** mit u.a. Lasse Samstroem, Lisa Schöylen und Tobi Katze. Musik: Hanna Meyerholz. Moderation: Micha-El Goehre und Nico Sioulis (Die Weberei, Kesselhaus)

Theater

■ BIELEFELD:

19.00 **Kassen/Art: O Du Fröhliche** Mit Mitgliedern des Musiktheaters (Theater- und Konzertkasse, Altstadt Kirchstr. 14)

20.00 **Kafka // Der Bau „Der Bau“** wird 50 – Jubiläumsaufführung (FalkenDom)

20.00 **Die Altruisten** von Nicky Silver (TAMdrei)

20.00 **Alle sechzehn Jahre im Sommer –**

Trilogie des veränderten Lebens von John von Düffel (TAM)

20.00 **Faust. Der Tragödie erster Teil** von Johann Wolfgang von Goethe (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Die Wahrheit** Komödie von Florian Zeller mit Helmut Zierl (Theater im Park)

20.00 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ RIETBERG:

20.00 **Die Köchin und der Präsident** (F 2012) (Cultura)

Kinder

■ BIELEFELD:

9.15+11.00 **Die Bremer Stadtmusikanten** Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren (Trotz-Alledem-Theater, Feilenstr. 4)

10.00+14.00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse (Stadttheater)

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Oni Wytars** Folk & Follia, närrisch & freudereich (Oetker-Halle)

■ MÜNSTER:

20.00 **Santiano** Shantys (Halle Münsterland)

21.00 **Ohrbooten + Liedfett** (Gleis 22)

■ HANNOVER:

20.00 **AIDA Night of the Proms** mit Morten Harket (A-ha), Amy Macdonald, The Baseballs, Mark King (Level 42), John Miles u.a. (TUI Arena)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **MittRock** mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & MichaEL – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **aTRockX – The Dark Exit** Gothic, EBM, Wave mit DJ Björn und DJ

Grey (Movie, Rock-Lounge)

■ PADERBORN:

23.00 **Student Grooves meets HG Wing – X-Mas Edition** (Residenz)

Komik

■ BÜNDE:

20.30 **Der Unglaubliche Heinz: Verschollen im Weihnachtsstollen** Comedy mit Heinz Gröning (Universum)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.30 **Poetry Slam** (Bunker Ulmenwall)

Theater

■ BIELEFELD:

19.00 **Kassen/Art: O Du Chinesische...** Chinesische Lieder und Geschichten (Theater- und Konzertkasse, Altstadt Kirchstr. 14)

20.00 **Der Hals der Giraffe** von Judith Schaflansky (TAM)

20.00 **Die Altruisten** von Nicky Silver (TAMdrei)

20.00 **Faust. Der Tragödie erster Teil** von Johann Wolfgang von Goethe (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

15.30+20.00 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00+14.00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse (Stadttheater)

■ MINDEN:

8.45+11.00 **Dornröschen** Märchen nach den Brüdern Grimm (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

19.30 **Lachyoga** nach Dr. Madan Kataria (Capella hospitalis)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Talk** „Shore, Stein, Papier“ Talk mit einem Ex-Junkie

■ GÜTERSLOH:

16.00 **Das Silvesterwunder im Zeichentrickfilm-land** Musik-Show für Kinder (Stadthalle)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.30 **Circus Eigenart** „Das gibt's doch nicht“ (Parkplatz Radrennbahn, Heeper Str. 330)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Krimi: Der Poet (1)** Hörspiel in 2 Teilen von Michael Connelly
24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Trends**

■ WDR 3

22.00 **Jazz Szene NRW:** Das Subway Jazz Orchestra aus Köln. Urban Wednesday Band

■ WDR 5

23.05 **WortLaut live** Tobias Rütter: Männerfreundschaft, Moderation: Manuel Gogos, Musik: Ada

■ WDR 5

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

■ BÜRGERFUNK

21.04 **NahDran** Das Magazin für Bielefeld

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **HertzKlappe** Kinomagazin

20.00 **ImGespräch** Das Talkformat

22.00 **Traumfabrik** Orchesterale Musik aus Filmen

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Kinoshow**

21.00 **Definition DnB**

GLEIS 22 im J15
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Di. 17.12. **Dead Moon's Fred & Toody Cole** (USA)

Mi. 18.12. **Ohrbooten (D) + Liedfett (D)**
Beginn: 20 Uhr!

Fr. 20.12. **in der Sputnikhalle, Hawerkamp: Itchy Poopzkid (D) + Mega! Mega! (D)**
Beginn: 20 Uhr!

Sa. 04.01. **Feed The Ghost (D) + Mennies (D)**

Sa. 11.01. **in der Sputnikhalle, Hawerkamp: Käpt'n Peng & Die Tentakel von Delphi (D)**

Sa. 18.01. **Peter Pan Speedrock (NL) + Tony Gorilla (D)**

So. 19.01. **im Fachwerk, Arnheimweg 40-42: Breathless (UK) + Them Cities (D)**
Beginn: 16 Uhr!

Do. 23.01. **Yalta Club (FR) + Box In The Attic (D)**
Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
lounge • pop • beats • rock

Freitag, 20.12.

Dieselknecht

Die vier Jungs von Dieselknecht kommen mit ihrem neuen Album „Abgebrannt“ ins Desperado. Das dritte Album der Bluegrass-Band liefert 12 deutschsprachige Lieder vom grünen Freund (Traktor) über die sehnsuchtsvolle Ballade von GG Allin (mit Roland Heinrich als Gastmusiker an der Mundharmonika!) bis hin zu Geschichten von Johnnys Spelunke. Mit Banjo, Akkordeon, Cajón und Harp verbreiten die Country-Liebhaber gute Laune, aber die Band präsentiert auch eine neue Seite von sich: sanfte Balladen und eine humorvolle Betrachtung des Alltags. Die Zuhörer erwartet ein vergnügter Abend mit Ohrwurmgarantie.

■ **Bielefeld, Desperado, 20.00 h**

Manfred Mann's Earth Band, Barclay James Harvest, Wishbone Ash

Zurück in die 70er Jahre. Gleich drei Bands, die damals ihre erfolgreichste Zeit erlebten, geben sich heute die Ehre. **Manfred Manns** Erfolgsstory begann sogar schon früher, nämlich in den 60ern mit Pophits wie „Ha Ha Said The Clown“, „Mighty Quinn“ und „My Name Is Jack“. Aber seit der südafrikanische Keyboarder in den 70ern die **Earthband** gründete, widmet er sich progressiven Rock-Klängen. Unvergessen sind seine Coverversionen von Dylans „Father Of Night“ und Springsteens „Blinded By the Light“. Auch **Barclay James Harvest** haben mit Hits wie „Hymn“ und „Live Is For Living“, die vor allem in Deutschland erfolgreich waren, Popgeschichte geschrieben. Allerdings sind die Zeiten, als sie Konzerte vor Hunderttausend Zuschauern, etwa vor dem Berliner



Reichstag, spielten, lange Vergangenheit. Nach diversen Umbesetzungen vom Originalquartett, von dem zwei Mitglieder bereits verstorben sind, ist nur noch Les Holroyd dabei. Der allerdings ist seiner Vision von opulentem Rock mit üppiger Melodik treu geblieben. Komplettiert wird das „Classic-Rock-Trio“ von den Königen des „Twin Lead Guitar-Sounds“, **Wishbone Ash**, allerdings nicht von der seit Jahren durch hiesige Clubs ziehenden Band um den Gitarristen Andy Powell, sondern um die Version, die sein Ex-Partner, der Bassist und Sänger Martin Turner, gegründet hat. Aber auch diese Variante der für ihren epischen Hard- und Progrock bekannten englischen Band wird mit Sicherheit die Klassiker wie „Argus“, „The Warrior“, „King Will Come“ und „Phoenix“ ihren Fans nicht vorenthalten.

■ **Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.00 h**

I punk'd that party feat. Loo & Placido

Die Franzosen Loo & Placido aka Jeremy Johnson und Laurent Lupidi sind echte Sonderlinge. Sie nehmen Songs aller Genres und mixen sie zusammen und kreieren etwas neues aus ihnen: Mash-ups. Gegenwärtig sind Mash-ups aus der Clubmusik nicht mehr wegzudenken, aber die wenigsten von ihnen reiten auf einer ähnlich hohen Welle der Euphorie wie die von Loo & Placido. Auf ihren weltweiten Touren spielen die Jungs ausschließlich selbstproduzierte Remixes, Edits, Cut-ups und natürlich Mash-ups. Künstler wie Madonna, Dandy Warhols und Cassius stehen Schlange um mit den Jungs zusammen zu arbeiten. Unterstützt werden sie heute von Danny Carne, Schoobotter und Minitäry.

■ **Bielefeld, Forum, 23.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Bi-Cussion** (Bunker Ulmenwall)

19.30 **Rocklegends in Concert** mit Manfred Mann's Earthband, Barclay James Harvest feat. Les Holroyd und Martin Turner's Wishbone Ash (Ringlokschuppen)

20.00 **Bielefelder Philharmoniker** (Oetker-Halle)

20.30 **The Silverettes & Fritz Kresse Swingtett** Christmas Swing (Jazz-Club)

21.00 **Live-Musik** mit wechselnden Musikern (Alfama, Niederwall 12)

23.00 **Querformat – das Indoor-Festival** mit The

Phunkguerilla, Cosmo Klein, King Kong Kicks u.a. (Stereo)

■ MÜNSTER:

20.00 **Itchy Poopzkid + Mega! Mega!** (Sputnikhalle)

20.30 **TIDE Jazz** mit Stephanie K (vocals), Sebastian Altkamp (piano), Ingo Senst (bass) & Ben Bönniger (drums) – Eintritt frei (TIDE /



Factory Hotel, An der Germania Brauerei 5)

■ DETMOLD:

21.00 **Blues & Soul Christmas Jam** (Kaiserkeller)

■ HANNOVER:

20.00 **Don Kosaken Chor Russland** (Sendesaal des NDR)

■ LINGEN:

20.00 **Die Angefahrenen Schulkinder** (Alter Schlachthof)

■ MELLE:

20.00 **Cromdale** Folkrock (Altes Stahlwerk)

■ MINDEN:

21.00 **Jam Session** Eintritt frei (Jazz Club Minden)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Callejon + Eskimo Callboy + A Tale Of Amity** (Rosenhof)

20.00 **Grolsch'n Roll** mit Never To Loud & Gästen (Bastard Club)

■ PADERBORN:

21.30 **Maniac** Rock & Pop Cover (Capitol)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Eins Zwei Polizei** The 90s Trash and Bravo Beats Party (Far Out)

22.00 **Tanz der Elemente** Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

23.00 **I punk'd that Party** Live: Loo & Placido. DJs: Danny Crane, Schoobotter & Minitäry (Forum)

23.00 **R'n'B Lounge** (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Adults Only** mit DJ Sascha & David Gonzales (Die Weberei)

■ HERFORD:

22.00 **Push It** (X)



son lux

15.01.14 köln, arttheater

eliza and the bear

25.01.14 haldern, rock im saal
26.01.14 köln, theater der wohngemeinschaft

connan mockasin

02.02.14 köln, studio 672

hiss golden messenger

03.02.14 münster, pension schmidt

andy mckee

05.02.14 köln, gloria

the beards

12.02.14 köln, underground

twenty one pilots

12.02.14 köln, gebäude 9

babylon circus

15.02.14 köln, gloria

golden kanine

16.02.14 köln, studio 672

william fitzsimmons

20.02.14 köln, gloria

ralf schmitz

21.02.14 münster, congress-saal

birdpen

22.02.14 köln, studio 672

helge schneider

27.02.14 münster, halle münsterland

luke mockridge

08.03.14 münster, burgerhaus kinderhaus

woodkid

08.03.14 köln, palladium

sido

12.03.14 münster, jovel

frida gold

13.03.14 dortmund, fzw

hagen rether

21.03.14 münster, congress-saal

ludovico einaudi

26.03.14 bielefeld, rudolf-oetker-halle

judith holofernes

03.04.14 dortmund, fzw

the baseballs

05.05.14 münster, jovel

annett lousan

06.05.14 essen, lichtburg

horst lichter

07.05.14 münster, halle münsterland

johann könig

08.05.14 münster, congress-saal

jan delay & disko no. 1

15.10.14 dortmund, westfalenhalle

dieter nuhr

06.12.14 münster, halle münsterland

donots

13.12.14 münster, halle münsterland

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHÖNEBERG.DE

■ MINDEN:

21.30 **30 Dancin' Party** (BÜZ)

■ PADERBORN:

23.00 **Kitsch!** X-Mas Edition vs. Boom Bap Club (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **LaLeLu A-** cappella-Comedy (Theaterlabor)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Weihnachtspäckchen** Krimi zum Mitraten (Movement-Theater, Langenhagen 31)

20.00 **Dahamwadi** **Beschörung** mit Heinz Flottmann & High-Liga-Band (Trotz-Alledem-Theater, Feilenstr. 4)

20.00 **Die Hexen von Eastwick** von Dana Rowe/John Dempsey (Stadttheater)

20.00 **Alle sechzehn Jahre im Sommer – Trilogie des veränderten Lebens** von John von Döfel (TAM)

20.00 **Heiße Zeiten** Wechseljahre-Revue von Tilman Blomberg (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritzerstr. 1)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Der Nussknacker** mit dem Russischen Staatsballett (OsnabrückHalle)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00+14.00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse (Stadttheater)

■ MINDEN:

17.30 **Dornröschen** Märchen nach den Brüdern Grimm (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

16.00-20.00 **Blutspendeaktion** des DRK (Cecilien-Gymnasium, Niedermühlenkamp 5)

19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Queer's, Neumarkt 11)

19.30 **Circus Eigenart** „Das gibt's doch nicht“ (Parkplatz Radrennbahn, Heeper Str. 330)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing DJ Set** trifft Lesung: „Endlich gute Musik“ Von Nilz Bokelberg

■ WDR 2

22.30 **WDR 2 In Concert**

■ WDR 3

22.00 **Jazz Preview** Neueröffentlichungen

■ WDR 5

20.05 **Das philosophische Radio**

23.05 **MusikBonus**

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **InTakt Spezial**

19.30 **Open Turntables**

22.00 **Mein Schuppen** House, Techno, Electro, Broken Beats etc.

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)
18.00 **Pettycoat**

Samstag, 21.12.

Vicente Patiz

Er sorgt regelmäßig für ungläubiges Staunen. **Vicente Patiz** steht zwar allein auf der Bühne, aber was er seinen Instrumenten, darunter diverse Gitarren, Perkussion, eine 42-saitige, dreihälsige Tierra Guitar, Didgeridoos und Hulusiflöte mit flinken Fingern an Klängen entlockt, tönt wie ein opulentes Orchester. Mehr als 1500 Konzerte hat er bislang weltweit gespielt, viele Preise gewonnen und von seinen Instrumental-CDs ein paar hunderttausend Exemplare verkauft. Mit seinem neuen, dem Klang der Erde gewidmeten Opus, „Tierra“, auf dem er einmal mehr virtuos eigenwillige Soundlandschaften kreiert und wie selbstverständlich Flamenco mit Jazz, Welt- mit Ambient-Musik verbindet, gastiert der Multiinstrumentalist heute in Rietberg. Schenkt man den Veranstaltern Glauben, dann sind Vicente Patiz' Konzerte Balsam für das Herz, atemberaubende Performance und herzerfrischendes Kopfkino zugleich.

■ **Rietberg, Cultura, 20.00 h**



The Uschi Obermaier Experience

Inzwischen ist es schon gute Tradition: Die „dirty-rock-n-roll-show“ der **Uschi Obermaier Experience** kurz vor dem Weihnachtsfest. Auch bei ihrer fünften Christmas Party reisen Bernd Hövelmeyer (Ex-Notdurft), Ingo Kowarsch (Ex-Elektrosushi), Gunnar Glied (Ex-Schlimme Band) und Adrian Eisel (The Nymphomaniacs) wieder in die 1960er Jahre und plündern nach bestem Wissen und Gewissen Einflüsse von den Rolling Stones, Stooges, Sonics und Yardbirds. Dabei spielen die Uschis aber nicht nur Coversongs. Im Gegenteil: Das Gros des Programms besteht aus eigenen, krachigen Rockstücken aus dem nach wie vor aktuellen Album „Are You Happy Now?“. Und die eine oder andere neue Rockperle aus dem für Frühjahr 2014 angekündigten zweiten Album werden sie heute bestimmt auch als Geschenk dazulegen. Denn immerhin ist Weihnachten.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.30 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

17.00 **Christmas Metal** Konzert mit Deadlock, Excrementary Grindfuckers, Harpyie, Dead Horizon, Soulbound, Bloodwork, Agatha Shot, Choose Your Path u.a. (Stereo)

19.00 **60s Beat & Garage Christmas Party** Live: The Dukes of Hamburg und The X-Ray Harpoons. DJs: DJ Pumpkinhead & DJ Duke Tee (Heimat + Hafen, Stapenhorststr. 19)

20.00 **Adamant Duo** Werke von Strauß, Brahms, Vivaldi u.a. (Oetker-Halle)

20.00 **Chit Chat Company** Jazziges Adventskonzert (Süsterkirche)

21.00 **Crystal Pasture** (Zweischlingen)

21.00 **Bizzy Lizzy** Weihnachtsrock (Gasthaus Mühlenweg, Oelkerstr. 25)

21.30 **The Uschi Obermaier Experience** (Extra Blues Bar)

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Vitja + The Haverbrook Disaster + Science of Sleep + Djin Eypro** (Sputnikcafé)

22.30 **RA The Rugged Man + Doppelgangaz** (Skaters Palace Café)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Queenz of Piano** „Tasta Tour“ (Theater im Park)

■ HANNOVER:

20.00 **The Jackson Singers** Gospels (Sendesaal des NDR)

■ MINDEN:

21.00 **Big Balls** A tribute to Bon Scott (BÜZ)

21.00 **Havana Salsa-Orchester** (Jazz Club Minden)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Godewind** (OsnabrückHalle)

■ RIETBERG:

20.00 **Vicente Patiz** „Tierra – Der Klang der Erde“ (Cultura – Sparkassentheater an der Ems)

Waldfrieden
Bergstraße 32, 32351 Stemwede-Wehden
Sa. 21.12.13 // Dome Remember Party
Rock & Alternative & Independent @ Waldfrieden
Mi. 25.12.13 // Psy-X-Mas @ Waldfrieden
Do. 26.12.13 // WoodRock Live Konzert
Fat Belly & Aelement & DJ Party @ Waldfrieden
Di. 31.12.13 // Silvestika
Waldfrieden On Tour @ Forum Bielefeld
Di. 31.12.13 // Silvester Trance
for friends @ Waldfrieden
Sa. 04.01.14 // Neujahrstrance
meets Annelis Birthday @ Waldfrieden
wald-frieden.de

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Par-tyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **(Vor-)Freudenparty** mit DJ Mirko Disko Slisko (Far Out)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Armin & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.00 **Eurodance – Das Original** 90s with The Hasselhoffs (Ostbahnhof)

22.30 **Be Invited! 2.0** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Embique (Kleine Halle) – Beat & Grooves! – The Finest In Black Music mit den DJs Shusko + Shamrock (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Disko Total meets Don't believe the Hype!** Halle: Pop, Charts, Party. Club: Don't believe the Hype! mit DJ Dens & DJ A-Min (Stereo)

23.00 **R!-Party** mit Natze, Maneki Neko & David Boring (Forum)

■ BÜNDE:

21.00 **Hossa** Schlager- & NDW-Party (Universum)

■ DETMOLD:

22.00 **Houseverbot** Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Sensation Night** Oberstufenparty (Die Weberei)

■ HERFORD:

21.00 **Weihnachtliche Ü30 Party** (Markthalle)

22.00 **After Midnight** (X)

■ PADERBORN:

23.00 **Let Me See You Pop meets Soulclub** House, Funk, Pop & Lieblingslieder (Residenz)

23.00 **80er, 90er & das Beste von heute** mit DJ Mka (Capitol)

■ STEMWEDE-WEHDEM:

22.00 **Dome Remember Party** Rock, Alternative, Independent (Planet Waldfrieden)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Italiener weinen nicht!** Comedy mit Roberto Capitoni (Komödie Bielefeld/Saal 1, Ritterstr. 1)

■ MÜNSTER:

18.00 **Edelgard als Rauschgoldengel** Comedy mit Kornelia Kabaj (Atelier 69, Ostmarkstr. 69)

19.30 **Fräulein Nina** Kabarett (café arte)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.30 **Die Chefin verzichtet** Autorenlesung mit Max Goldt (TAM)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Mit 80.000 Fragen um die Welt – Storys & Filme von Nordkorea bis Absurdistan** Lesung mit Dennis Gastmann (Lagerhalle)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Giovanna d'Arco** von Giuseppe Verdi (Stadtheater)

19.30 **Killer Joe** von Tracy Letts (TAMzwei)

20.00 **Dahamwadi** Bescherung mit Heinz Flottmann & High-Liga-Band (Trotz-Alledem-Theater, Feilenstr. 4)

20.00 **Heiße Zeiten** Wechseljahre-Revue von Tilman Blomberg (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de

Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ LEMGO:

15.00+18.00 **Pinocchio** Familienmusical von Konstantin Wecker & Christian Berg für Kinder ab 4 Jahren – Eine Aufführung der Theatergruppe Statts-gespräch (Lemgoer Bahnhof)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-16.00 **Ruempeltzchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrreichstr. 66a)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

19.30 **Circus Eigenart** „Das gibt's doch nicht“ (Parkplatz Radrennbahn, Heeper Str. 330)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ WDR 3

22.30 **Them Dirty Blues** Der Altsaxofonist Cannonball Adderley

23.05 **FreiRaum** Noël numérique. Mit dem musikelektronischen Schneepflug durch das Weihnachtsrepertoire. Von Jauch-Z und Frohlock@

■ WDR 5

15.05 **Unterhaltung am Wochenende** Kabarettfest aus Paderborn. Mit Ingo Borchers, Anna Depenbusch, Diane Weigmann und Michael Krebs

20.05 **Bücher** Literaturmagazin

■ HERTZ 87,9

20.00 **Löwenhertz** Reggae

Forum 20/12
I/Punk'd/
That/Party/
/N°19/Loo
& Placido

WOODY'S SEATING
Danny Crane
Schoobotter
Ministry

04 01
F O -
R U M

ELEKTRO
NISCHES
FREUDEN
F/R/S/T

UNVERNUNFT
UNVERNUNFT
N° 0 4

Café BERLIN

THE VON DUESZ (LIVE)
KOTELETT & ZADAK
SIEREN / PAJOUH / ...

CHRISTMAS Beat

THE FULL TONES

Special-DJ
The Viking
...for the best in
60's Beat and Rhythm & Blues

23.12.
20:00 Uhr

sm@rt stage

Bielefelder JAZZ Club e.V.

Beckhausstr. 72 | 33611 Bielefeld
www.bielefelder-jazzclub.de | www.smart-stage-bielefeld.de



Crystal Pasture live im Zweischlingen, Bielefeld

GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING

klimafreundlich
günstig fair

Atomstromfreier Webserver

garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat

ATOMKRAFT
MEIN DANKE
ATOMKRAFT

Sonntag, 22.12.

Tess Wiley

Ihr großes Vorbild ist Jeff Buckley. Wie der viel zu früh verstorbene amerikanische Sänger und Songwriter zeichnet sich auch **Tess Wiley** durch große Stärke und Intensität aus, ohne dabei die Emotionen zu verstecken. Davon kann man sich



einmal mehr auf ihrem neuen Album „Little Secrets“ überzeugen, das die ehemalige Sängerin der Popband Sixpence None The Richer heute solo vorstellt, eine Platte mit wundervoll arrangierten Americana-Popsongs und eindringlich-intensiven Texten. Bei ihren Solokonzerten verlässt sich die amerikanische Singer/Songwriterin allein auf die Verführungskunst ihrer Stimme und ihres zurückhaltenden Spiels auf Gitarre und Piano. Mit Erfolg: Tess Wiley klingt einfach unwiderstehlich.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 17.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

16.00 **Weihnachtskonzert** des Bläserorchesters Drei Sparren (Cecilien-Gymnasium, Niedermühlenkamp 5)

16.00 **Weihnachtskonzert** des Konzertchores Bielefeld – Eintritt frei (Johannesstift, Schildescher Str. 99)

17.00 **Don Kosaken Chor** Russische Weihnacht (Oetker-Halle)

17.00 **Chit Chat Company** Jazziges Adventskonzert (Ev. Kirche Ummeln)

17.00 **Tess Wiley** Im Rahmen der Konzertreihe „Zwischen Torte und Tatort“ (Bunker Ulmenwall)

18.00 **Musikalische Vesper** Adventliche Musik von Michael Praetorius bis Jacques Berthier (Neustädter Marienkirche)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

21.13 **aTRockX – The Dark Exit** Weihnachts-Spezial: „366 Days After Tomorrow“ – Schwarzes mit DJ Björn und Dietmar (Movie)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Die letzten fünf Jahre** Text und Musik von Jason Robert Brown (Theater, Loft)

19.30 **Alle sechzehn Jahre im Sommer – Trilogie des veränderten Lebens** von John von Düffel (TAM)



Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberi, Wintergarten)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00+14.00+17.00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse (Stadttheater)

15.00 **Märchen am Herdfeuer** „Zweimal werden wir noch wach...“ und andere Geschichten mit Margret Oetjen (Bauernhaus-Museum)

15.00 **Die Bremer Stadtmusikanten** Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren (Trotz-Alledem-Theater, Feilenstr. 4)

■ GÜTERSLOH:

15.00 **Schneewittchen Musical** (Stadthalle)

■ MINDEN:

11.00+16.00 **Dornröschen** Märchen nach den Brüdern Grimm (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00-16.00 **Modellspielzeugmarkt** (Stadthalle)

16.00-20.00 **Ab in den Orient** Kreative Melange bei heißem Chai, Musik, Aktion und Bild (autokulturwerkstatt/akw, Teichstr. 32)

19.30 **Circus Eigenart** „Das gibt's doch nicht“ (Parkplatz Radrennbahn, Heeper Str. 330)

■ HIDDENHAUSEN:

11.00-17.00 **Waschen wie in alter Zeit mit Wanne und Waschbrett** Aktionstag (Holzhandwerksmuseum, Maschstr. 16)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** Weihnachten. Von Mischa-Arim Vérollet. Gelesen von Daniel Wiemer

Montag, 23.12.

Christmas Beat

Das ist der Christmas-Beat, der keinen still stehen lässt. Ideal zur alternativen Einstimmung auf die anstehenden Feier- und Völlereitage. Auf der Bühne: **The Fulltones**, gestandene Sixties-Verehrer, die sich allerdings wohltuend vom üblichen Oldie-Nachspiel-Einerlei abheben, denn wie Sänger George Perl erklärt, macht es keinen Sinn, diese Bands eins zu eins zu kopieren. „An das Original kommt man sowieso nie richtig dran. Wir leihen uns die Songs und spielen sie so, wie sie uns und bislang auch dem Publikum gefallen!“ Es soll sogar Zuhörer geben, welche die Interpretationen des Quintetts von Klassikern der Kinks, Rolling Stones, Them, Sonics und vielen anderen Sixties-



Größen ausgesprochen ansprechend und manchmal sogar authentischer empfinden als die Versionen, die etwa die Stones heute von ihren Klassikern spielen. Apropos authentisch: Der nach den Fulltones auflegende Manfred Kuhlmann alias **The Vi-King** ist ein Discjockey im klassischen Sinne, der noch mit dem Mikrophon die Songs – vornehmlich aus Sixties-Beat, R&B und Soul – ankündigt, so wie er es bereits seit 1967 als DJ und Radio-Moderator handhabt.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Blues before Christmas** mit Greyhound George (Spökes, Johannisstr. 3)

20.00 **Steve Haggerty & The Wanted** Rock & Country (Neue Börse, Jöllenecker Str. 32)

20.00 **Christmas Beat** mit The Fulltones und DJ The Vi-King (Jazz-Club)

■ MÜNSTER:

20.00 **Hanna Meyerholz** (Pension Schmidt)

■ KÖLN:

20.00 **Eklipse** (Live Music Hall)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

21.00 **Night before Xmas** mit DJ Akim B & DJ Steve Bo (Far Out)

23.00 **Swing Before Christmas** (Bunker Ulmenwall)

■ BÜNDE:

21.00 **Coming Home For Christmas** Party ab 21 Jahren (Universum)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Home Coming** Abi-Absolventen-Party (Die Weberi)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Rosel** von Harald Müller (TAMdrei)

20.00 **Wann sind wir dran?** Zwei-Personen-Highlights-Musical (Theater, Loft)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00+15.00 **Die Bremer Stadtmusikanten** Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren (Trotz-Alledem-Theater, Feilenstr. 4)

15.30+18.00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse (Stadttheater)

■ HANNOVER:

15.00 **Ritter Rost feiert Weihnachten** Kinder-Musical (Theater am Aegi)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.30 **Circus Eigenart** „Das gibt's doch nicht“ (Parkplatz Radrennbahn, Heeper Str. 330)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Reportage** Beschützer als Täter. Sexuelle Gewalt durch UN-Soldaten im Kongo

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Super Session. „The Giants of Jazz“ 1972 mit Art Blakey, Dizzy Gillespie und Thelonious Monk

23.05 **pop drei** Fake – schöner Schein: „Hell of Fame“ Von Jörg Albrecht

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Pacmans Enkel. Boombranche Computerspiele

■ DEUTSCHLAND-RADIO

20.03 **In concert: Julia Hülsmann Trio / Theo Bleckmann** Hannover, 9.3.2013

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Der Schwarze Kanal** Die Wahnsinn Kaas Show. Nie die Nerven verlieren auch bei höchster Gefahr!

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **HertzKultur** Kunst- & Kulturmagazin

20.00 **TextErnte**

22.00 **Hard Attack** Heavy Metal, Rock & Hardrock

00.00 **Der Hörsaal**

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

19.00 **OWL-Charts**

21.00 **Tumult** Metalshow

Dienstag, 24.12.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
21.30 **Orgelmusik zur Heiligen Nacht** Weihnachtliche Musik von Johann Sebastian Bach bis Gabriel Fauré. Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten (Neustädter Marienkirche)

Parties

■ **BIELEFELD:**
22.00 **Heiligabendparty** mit DJ Rockafella (Extra Blues Bar)

22.30 **Süßer die Boxen nie klingen** X-Mas Disco: Rock, Alternative, Indie (Movie)

22.30 **Heilig Abend: Rabimmel Rabammel Rabum – die Bescherung nach der Bescherung** Christmas-pOp? Pt. 1

(aktuelle Hits meets Partykracher) mit DJ Nick (Kleine Halle) – Back To Where We Came From (Rock und Partyclassics von 60s bis 2010) mit DJ Mario (Club). Eintritt frei bis 24 h (Ringlokschuppen)

23.00 **Same Procedure As Every Year** Die Heiligabendparty (Forum)

■ **GÜTERSLOH:**
22.00 **Weberei(h)nacht** TretnichttotmitdickemWamsundleckerBiercheninderHand-Party – Eintritt frei (Die Weberei)

■ **HERFORD:**
23.00 **Lime Night Christmas Special** (X)

■ **PADERBORN:**
23.00 **After Baum Party** (Residenz)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
15.00 **Der kleine König: Ei Weihnachtsbaum für Grete** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 3 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

Radiotipps

■ 1 LIVE

18.00 **1LIVE Der einsamste DJ der Welt** Mit Mike Litt – bis 01:00 Uhr

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Im Banne des Klangs. Improvisationen in der Kirche – Musik von Markus Stockhausen, Keith Jarrett, Renaud Garcia-Fons, John Surman, Paquito D'Rivera und Duke Ellington

Mittwoch, 25.12.

Seltaebs

2013 war für die **Seltaebs** das Feiertag schlechthin. Kein Wunder, zelebrierten sie doch ihr 25-jähriges Bühnenjubiläum. Nach etlichen Festgelagen darf im Jubeljahr 2013 natürlich auch nicht die längst legendäre Weihnachtsshow fehlen. In der Kernbesetzung, sprich mit Eudel, Martin, Jochen und Flo bieten die Seltaebs wieder unglaubliche Interpretationen von Songs von AC/DC bis Hot Chocolate, von Sinatra bis Metallica, von Robbie Williams bis Kings of Leon, von The Clash bis Celine Dion – Coverversionen, bei denen garantiert kein Auge trocken bleibt. Das wird wieder ein großer Spaß, den niemand missen will. Deshalb gibt es diesmal auch wieder einen Vorverkauf, damit keiner befürchten muss, an der Abendkasse leer auszugehen.

■ **Bielefeld, Falkendom, 20.00 h**

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.00 **200! „Herzlichen Glückwunsch, Josef!“ „Tanti auguri, Riccardo!“** Geburtstagskonzert von und für Giuseppe Verdi und Richard Wagner (Stadtheater)

20.00 **Seltaebs** (Falkendom)

■ **MÜNSTER:**
20.00 **El Bosso & die Ping Pongs** (Skaters Palace)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Nina Hagen's Wild Romance** feat. Romanza Brava, Dany Lademacher und andere Herman Brood Musiker. Special X-Mas Show in Gedenken an Herman Brood (Hyde Park)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **No Compromise** Revival des guten alten Mittwochs – das Beste der letzten 10 Jahre: Rock, Alternative, Indie,



X OPEN AIR ROCKFEST

MACHINE HEAD

AMON AMARTH

AIRBOURNE

AUGUST BURNS RED

AND 6 MORE

SONNTAG, 17.08.2014

OPEN AIR @ X Bünde Str. 82-86 32051 Herford Beginn 11 Uhr

VVK 38 EURO Herforder Tickets & Infos: 0591 9144-144 www.xrockfest.de

ALTER SCHLACHTHOF

LINGEN

Mi. 22.01.
ZEBRAHEAD
CALL YOUR FRIENDS TOUR 2014

Sa. 08.02.
JAHCOUSTIX
FREQUENCY TOUR 2014

Fr. 28.02.
RAZZ
+ WHO KILLED FRANK? & LOCAL SUPPORT

Fr. 14.03.
EKO FRESH

Fr. 28.03.
ANGELIKA EXPRESS

Sa. 12.04.
FINDUS

Do. 17.04.
HONG FAUX

Einlass: 19h

Einlass: 20h

Einlass: 20h

Einlass: 20h

Einlass: 20h

Einlass: 20h

Einlass: 19h

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen(Ems)

Tickets?! einfach scannen

www.alterschlachthof.de | info@alterschlachthof.de

Karten an allen bekannten VVK-Stellen, unter 0591/9144-144 und auf www.alterschlachthof.de

Alle Infos zu Konzerten & Events auch auf fb.com/alterschlachthof

25.12.2013
MÜNSTER
SKATERS PALACE

WDR 3
30.1. – 2.2.2014
Theater Gütersloh

WDR 3
JAZZ
FEST

■ **Do 30.1.2014**
20:15 | Theatersaal
Virginia Mayhew Quintet
21:30 | Theatersaal
Carmen Bradford & Melba Joyce Quintet
23:00 | Theatersaal
Stefano Bollani

■ **Fr 31.1.2014**
19:00 | Studiobühne
Iiro Rantala Power Trio
20:15 | Theatersaal
10. WDR JAZZPREIS 2014
u.a. mit der WDR Big Band Köln
Moderation: Götz Alsmann
23:00 | Studiobühne
Claudio Puntin

■ **Sa 1.2.2014**
19:00 | Studiobühne
Claudio Puntin ambig
20:15 | Theatersaal
Steffen Schorn & Norwegian Wind Ensemble
21:30 | Theatersaal
Vincent Peirani Thrill Box
23:00 | Studiobühne
Jonas Burgwinkel

■ **So 2.2.2014**
19:00 | Studiobühne
Alexander Hawkins Nonet
20:15 | Theatersaal
Rebekka Bakken Trio
21:30 | Theatersaal
Andy Emler MegaOctet

Alle Konzerte
auch im Radio:
Infos auf wdr3.de

tickets@guetersloh-marketing.de
Programmänderungen vorbehalten

Brit-Pop, Metal. Eintritt frei
bis 23 h (Movie)

22.30 **Die Nacht des Grauens** Schlagerparty (Hechelei)

22.30 **Christmas Pop vs Depeche Mode Party**
Christmas-pOp? Pt. 2 (aktuelle Hits meets Partykracher) mit DJ Nick (Große Halle) – Depeche Mode Party mit den DJs Grey + Nightdash (Kleine Halle) – Electro Swing – L-Ton present Swingin' Jay (Ludwig Sound) (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Christmas Pop meets Elektronika Special!** Halle: Pop, Charts, Party. Club: Elektronika Christmas Special mit Marc Fisher, Kazim Apendiz & Laurin Schafhausen. Wald: Soullounge (Stereo)

■ AHLEN:

21.00 **Weihnachtsfaltenwurf** mit Martin T. (Schuhfabrik)

■ BÜNDE:

22.00 **The Day After** Schüler- und Studenten-Party (Universum)

■ HERFORD:

22.00 **KICK Revival Party** (X)

■ PADERBORN:

23.00 **Weihnachten im Resi** (Residenz)

23.00 **X-Mas All Stars** mit DJ Mirko Disko Slisko (Capitol)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Zwischenlandung** von Carmen Priego (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ BIELEFELD:

14.00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

17.00 **Circus Eigenart** „Das gibt's doch nicht“ (Parkplatz Radrennbahn, Heeper Str. 330)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Best of Talk 2013

■ WDR 3

22.00 **Jazz Mild** Maniac. Erinnerungen an den Gitarristen Volker Kriegel

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Die Sendung, die Sie sich schenken können (1) Handverlesene und liebevoll verpackte Geschichten und Gedichte zu dem Thema „WDR 5 Jahreszeiten“

Donnerstag, 26.12.

Danny And The Wonderbras

Gitarre, Kontrabass und Standschlagzeug: In dieser klassischen Rockabilly-Besetzung plus zweistimmigem Gesang im Stil der Everly Brothers unterziehen **Danny And The Wonderbras** Rock'n'Roll-Gassenhauer von Elvis und Chuck Berry,

Jerry Lee Lewis und Buddy Holly sowie Country-songs von Johnny Cash, Hank Williams und anderen einer Frischzellenkur, die durch Vielfältigkeit geprägt ist. Dass sich Danny Wünschel und Kollegen auch mit ihren eigenen Kompositionen nicht zu verstecken brauchen und mit ihrem originellen Rock'n'Roll die Massen begeistern können, hat das Trio bereits als Support von Annett Louisan, Boplin' B, Wanda Jackson, The King, Kitty Daisy & Lewis, Restless und vielen anderen bewiesen.

■ **Detmold, Kaiserkeller, 21.00 h**



Nachtarena Revival

Zum dritten Mal öffnen die alten Eingangstüren der Nachtarena in Bielefeld. Die DJs der alten Nachtarena legen Musik von damals bis heute auf. Im Stereo legen DJ Tak & DJ Jaque Partysounds der letzten 20 Jahre auf. Im Club legen DJ Maks, Squal Unit, Selectah Iman & Mc Gee Reggae und Dancehall auf. Neben an Elephant kann man zu Vocal House, NewSchool und Chartsmusik tanzen. Im Edelweiss legt DJ Arni Schlager und Fetenhits auf. Der Veranstalter: „Für alle drei Locations bezahlt man nur einmal Eintritt.“

■ **Bielefeld, Stereo/Edelweiss/Elephant, 23.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

11.00-14.00 **Benefiz-Weihnachtsmatinée** für die Jugendarbeit des Bunker Ulmenwall e.V. – Mit der Uni Big Band Bielefeld, Kryp Tonight Crew, Franqee & Band, Female Affairs, Valise, Habana Caliente, Hotel am Pluto u.a. (Oetker-Halle)

17.00 **Weihnachtskonzert bei Kerzenschein** Weihnachtsgeschichten, Weihnachtslieder zum Mitsingen; Chormusik von Heinrich Schütz bis Paul Mealor. Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten (Neustädter Marienkirche)

19.00 **Eisheilige Nacht** mit Subway To Sally, Lordi, Korpi-klaani und Lord Of The Lost (Ringlokschuppen)

20.00 **ABBA Hits unplugged** (Stadthalle)

21.30 **Kryp Tonight Crew** Karaoke mit Liveband (Desperado, Arndtstr. 20)

■ DETMOLD:

21.00 **Danny & the Wonderbras** Rockabilly (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

19.00 **Yamato** The Drummers of Japan (Konzerthaus)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Die Kassierer** (Rosenhof)

■ SCHÜTTORF:

19.00 **Schüttorf Rocks** mit Without a Unicorn, Entirety, My own Hostage, Herald couldn't swim, The Redphones, Memories of Fake u.a. – auch 27.12. (Komplex)

■ STEMWEDE-WEHDEM:

21.00 **Woodrock Live Konzert** mit Fat Belly und Aelement (Planet Waldfrieden)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Jagdrevier pres. Last Day of X-Mas!** mit DJ Patric McFly (Far Out)

22.00 **Nachtarena Revival Party III** Stereo: DJs Tak, Jaque, Maks, Squal Unit, Selectah Iman & Mc Gee. Elephant: DJs Alpha, Lik, Supreme u.a. Edelweiss: DJ Arni (Stereo, Elephant & Edelweiss)

23.00 **Electronic X-Mas** (Forum)

■ HERFORD:

21.30 **Party ohne Grund** mit Shindy (GO Parc)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Zwischenlandung** von Carmen Priego (TAM)

19.30 **Rosel** von Harald Müller (TAMdrei)

20.00 **Così fan tutte** Oper von Wolfgang Amadeus Mozart (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ MINDEN:

18.00 **Revue Paradis** mit dem Theater „Nae Leonard“ (Stadttheater)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse (Stadttheater)

■ GÜTERSLOH:

15.00+18.00 **Der Räuber Hotzenplotz** Kindertheater nach von Otfried Preußler (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.30 **Kneipp-Stammtisch** (Begegnungszentrum, Kreuzstr. 19 a)

17.00 **Circus Eigenart** „Das gibt's doch nicht“ (Parkplatz Radrennbahn, Heeper Str. 330)

■ HANNOVER:

19.00 **Ehrlich Brothers** „Magie – Träume erleben“ (Theater am Aegi)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Krimi** Der Poet (2) Hörspiel in 2 Teilen von Michael Connelly

■ WDR 3

22.00 **Jazz Szene NRW:** Ein Jahr im Rückblick

23.05 **WortLaut** White-Out. Der Schriftsteller Roman Ehrlich

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Die Sendung, die Sie sich schenken können (2) Handverlesene und liebevoll verpackte Geschichten und Gedichte zu dem Thema „WDR 5 Jahreszeiten“

Freitag, 27.12.

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.30 **Zurück Zuhause Festival** mit Casper, Alligatoah und Dagobert – Ausverkauft! (Ringlokschuppen)

21.00 **Live-Musik** mit wechselnden Musikern (Alfama, Niederwall 12)

■ DORTMUND:

20.00 **Yamato** The Drummers of Japan (Konzerthaus)

■ GÜTERSLOH:

20.30 **GT smALL Stars** (Die Weberei)

■ HANNOVER:

21.30 **Fritz Kalkbrenner** (Capitol)

■ OBERHAUSEN:

16.00 **Punk im Pott** mit Dritte Wahl, Troopers, Rantanplan, Los Fastidios, Boskops, Normahl, Marionatz u.a. (Turbinehalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Donots + KMPFSPT** (Rosenhof)

20.00 **Ski King & Band** Country, Rock'n'Roll und Psychobilly (Bastard Club)

■ PADERBORN:

20.00 **Kapelle Petra** (Kulturwerkstatt)

21.30 **Alex im Westerland** Hosen & Ärzte Cover (Capitol)

■ RIETBERG:

20.00 **17 Hippies** (Cultura – Sparkassentheater an der Ems)

■ SCHÜTTORF:

19.00 **Schüttorf Rocks** mit: siehe 26.12. (Komplex)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Thank God it's Friday** Rock Classics zum

Jahresende – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

23.00 **Students Pop meets Revolution Special!** Halle: Pop, Rock, Alternative mit Jay Dee. Club: DJ Chris Karns & DJ Dens. Wald: Soullounge (Stereo)

23.00 **R'n'B Lounge** (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ DETMOLD:

23.00 **Friday I'm in Love – Die Hunky-Party** Hunky-Kult-Hits Wave & aktuelle Hits mit DJ Udo (ClubDiskothek POSH, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

■ HERFORD:

22.00 **All for you all for TWO** (X)

■ PADERBORN:

23.00 **Boom Bap** pres. Urban Supreme feat. DJ Maxxx (Residenz)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Rosel** von Harald Müller (TAMdrei)

20.00 **Zwischenlandung** von Carmen Priego (TAM)

20.00 **Green Boys** Varieté-Revue (Stadthalle)

20.00 **Heiße Zeiten** Wechseljahre-Revue von Tilman Blomberg (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ HANNOVER:

16.00+20.00 **Der Nussknacker** mit dem Bolschoi Staatsballett Belaruss (Theater am Aegi)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus Eigenart** „Das gibt's doch nicht“ (Parkplatz Radrennbahn, Heeper Str. 330)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ Set trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 **WDR 2 In Concert**

■ WDR 3

22.30 **Jazz Preview** Neuveröffentlichungen

23.05 **WDR 3 open: Hörspiel** „Das Geisterschiff“ Von Margareth Obexer

■ WDR 5

20.05 **Das philosophische Radio**

23.05 **MusikBonus**

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **InTakt Spezial**

19.30 **Open Turntables**

22.00 **Mein Schuppen** House, Techno, Broken Beats etc.

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Pettycoat**

20.00 **After Eight** Partytipps, Kultur...

KULTUR IN DER PROVINZ

1.2.2014
WALTER SITTLER
spielt Erich Kästner
„Als ich ein kleiner Junge war“



15.3.2014
SEBASTIAN PUFFPAFF
„Warum!“



11.2.2014
JENNIFER TEEGE
liest „AMON“



5.4.2014
SPRINGMAUS
Vorpremiere des neuen Programms



16.5.2014
MARGIE KINSKY
„Kinsky legt los!“



14.2.2014
ANKA ZINK
„Sexy ist was anderes“



26.6.2014
KONSTANTIN WECKER
Tour 2014



8.3.2014
JÜRGEN BECKER
„Der Künstler ist anwesend“



Neues Kulturprogramm anfordern!

info@hiddenhausen.de

Kartenservice: 05221/964-200

www.hiddenhausen.de

Veranstalter: Gemeinde Hiddenhausen, Rathausstraße 1, 32120 Hiddenhausen

Forum e.V.
BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 14.12. ELECTRONIC LOUNGE feat. Doppel Mono (Köln/Düsseldorf)
Fr, 20.12. PUNK'D THAT PARTY feat. LOO & PLACIDO
Sa, 21.12. R-PARTY - Guitar beats Pop
Di, 24.12. SAME PROCEDURE AS EVERY YEAR - PARTY
Do, 26.12. ELECTRONIC XMAS feat. Kaifisch (Fischplatte) u.a.
Sa, 28.12. YOUNG REBEL SET (GB)
So, 29.12. THE BUSTERS
anschl. JUGEND TRAINIERT FÜR SILVESTER
Di, 31.12. SILVESTICA - GOA PARTY
Sa, 03.01. KLANGFARBEN-PARTY
Sa, 04.01. UNVERNUNFT-PARTY feat. THE VON DUESZ - LIVE
Sa, 11.01. Snuff Crew - LIVE
DJ Flush (Killekill) - LIVE
Alienata (Kat Channel, Snuff Trax)
präs. von ELECTRONIC LOUNGE
Fr, 24.01. RUSSENDISKO - SWAGNAPPE

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

Samstag, 28.12.

Backes, Beune, Brohm

Nach längerer Pause tritt das Bielefelder Autorentrio endlich mal wieder gemeinsam auf. Vor über 10 Jahren waren sie bei der Gründung der ersten Bielefelder Lesebühne dabei, inzwischen hat es sie an verschiedene Enden der Stadtkultur verschlagen, aber ihren Sinn für heitere Texte und nur scheinbar besinnliche Geschichten haben sie sich auch im hohen Alter erhalten. Volker Backes („Zirkeltraining“, Sitzen 73“), Andreas Beune („Zirkeltraining“) und Sacha Brohm („Zirkeltraining“, „Sitzen 73“, „Giganten der Unter-treibung“) präsentieren an diesem Abend ein buntes Sammelsurium an Texten, die es sich irgendwo auf dem Sofa zwischen Alltagssatire und Schauernmärchen bequem gemacht haben. Vielleicht gibt es Texte, die zurückblicken auf das ablaufende oder hinausblicken auf das kommende Jahr. Vielleicht aber auch nicht. Schließlich entscheiden sie heute wie damals immer spontan, was sie am Abend vortragen werden. Diesmal könnte es auch zu einer Publikums-Bewichtung kommen, wenn die Dichterfürsten weitergeben, was sie von ihren eigenen Weihnachtsgeschenken noch nicht anderweitig los werden konnten.



■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**

Young Rebel Set

Für die Band aus Stockton-on-Tees, einem Städtchen im Nordosten Englands, wurde vom New Musical Express ein eigenes Genre erfunden: „Graft Rock“, was Plackerei-Rock bedeutet. Und wirklich: Die Songs von **Young Rebel Set** erzählen oft vom Ärmel-hoch-Krempeln und von den Problemen des einfachen Arbeiters mit schlechten Jobs und miesen Lebensbedingungen. Die Musik, mit der die Band ihre Sozialkritik verbindet, ist ein brillantes Gemisch aus Folk, Punk und hymnischem Rock in der Tradition von The Clash und Bruce Springsteen. Mittlerweile kommt auch noch ein guter Schuss Pop hinzu, nachzuhören auf dem aktuellen Album „Crocodile“, das wieder auf Grant Hotel Van Cleef erschienen ist und das die Band heute vorstellt.



■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Flamencofestival** mit Flamenco Vivo (Oetker-Halle)

21.00 **Young Rebel Set** (Forum)

21.30 **Art Zen and Friends** Jazz-Rock (Extra Blues Bar)

23.00 **Ukulelenprediger** (Stereo, Waldbühne)

■ MÜNSTER:

20.00 **War from a Harlots Mouth + Amenra + Svffer** (Sputnikhalle)

■ DORTMUND:

16.00+20.00 **Yamato** The Drummers of Japan (Konzerthaus)

20.00 **GigaNight** The Pink Floyd Event (Pauluskirche, Schützenstr. 35)

■ GÜTERSLOH:

20.30 **GT smALL Stars** (Die Weberei)

■ HANNOVER:

20.00 **Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys** (Sendesaal des NDR)

20.00 **Fettes Brot + MC Fitti + Ronny Trettmann** (Lanxess Arena)

■ OBERHAUSEN:

12.00 **Punk im Pott** mit Abstürzende Brieftauben, Die Mimmis, Schliessmuskel, Loikaemie, Egotronic, Feine Sahne Fischfilet, The Idiots, Massendefekt u.a. (Turbinehalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Custard Pies** A Tribute to Led Zeppelin (Lagerhalle)

21.00 **HGich.T** (Kleine Freiheit)

■ SOEST:

20.30 **Fünf kleine Jägermeister** Tote Hosen-Coverband (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Party-klassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Best of 2013** mit DJ Hans (Far Out)

22.00 **Twenty7up** Rock, 80s, Alternative mit den DJs Roland, Armin & Krister, Weihnachts-Spezial: Jahresüberblick mit Sekt und Selters – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Bauchkribbeln: Die Single Party** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Fabi Le Feld (Kleine Halle) – Multimodal Club Night (Minimal – Electro – Progressive) mit den DJs Rafael Silesia & Guests (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Stereo Freundeskreis Party „2013 Special“** Halle: Pop, Charts, Party & die Hits aus 2013. Club: Stereo Freundeskreis Party mit Kenny Bopp & Victor Worms. Wald: Ukulelenprediger (Stereo)

■ DETMOLD:

22.00 **Roots Reggae Party** (Club Late Night)

■ HERFORD:

22.00 **Brain Wash** (X)

■ PADERBORN:

23.00 **Let Me See You Pop meets Circus Maximus** House, Funk, Pop & Lieblingslieder (Residenz)

23.00 **SchatzSuche Vol. 2** Flirt- & Single-Party (Capitol)

Lesungen

■ BIELEFELD:

21.00 **Schluss mit lustig** Lesung und mehr mit Backes, Beune & Brohm (Zweischlingen)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Die letzten fünf Jahre** Text und Musik von Jason Robert Brown (Theater, Loft)

19.30 **Zwischenlandung** von Carmen Priego (TAM)

19.30 **Rosel** von Harald Müller (TAMdrei)

20.00 **Heiße Zeiten** Wechseljahre-Revue von Tilman Blomberg (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ HANNOVER:

16.00+20.00 **Schwanensee** mit dem Bolschoi Staatsballett Belarus (Theater am Aegi)

I ♥ WEBEREI
JANUAR 2014

03.01 | ALLES BLEIBT ANDERS
WELCOME PARTY
10.01 | FREITAG 01
11.01 | DIE Ü
17.01 | FREITAG 02
18.01 | ZAPPELE MEETS PRISON
24.01 | FREITAG 03
25.01 | RME
31.01 | FREITAG 04
01.02 | CROSSNIGHT IN CONCERT

BEREITS IM VVK:
01.03 | SSIO
03.03 | JAN JOSEF LIEFERS & OBLIVION
14.03 | THEES UHLMANN & BAND
15.03 | FIPS ASMUSSEN
28.03 | MATTHIAS BÖRNER'S STADT
FÜHRUNG FÜR BESSERWISSEN,
WEBEREI EDITION
30.03 | GLORIA

DIE WEBEREI
GÜTERSLOH
www.die-weberei.de

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Eine Aufführung des Puppentheaters Pulcinella nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 4 Jahren (Jugendzentrum Kamp, Niedermühlenkamp 43)

17.00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-16.00 **Ruempelsitzchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins „Aktion gegen Hunger Bielefeld e.V.“ (Bürgerwache, Raum 104, Rolandstr. 19)

15.30+19.30 **Circus Eigenart** „Das gibt's doch nicht“ (Parkplatz Radrennbahn, Heeper Str. 330)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Die Mühlen des Brückenbaus. Der Pianist und Jazz-Intellektuelle Jason Moran

23.05 **FreiRaum** Family Plot. Ein Musiker-Familienfest. Mit Janet Nannerl und Liam Friedemann

■ WDR 5

15.05 **Unterhaltung am Wochenende** Feiern, wo die Feste fallen. Die große Live-Radioshow mit der WDR Big Band Köln, Tobias Mann, Konrad Beikircher u.a.

20.05 **Bücher** Literaturmagazin

21.05 **Ohrclip** Der Literaturabend

■ HERTZ 87,9

20.00 **Löwenhertz** Reggae

22.00 **The Breaks** Rap, Funk und Soul

Sonntag, 29.12.

The Busters

Auf Nichts ist mehr Verlass, alles verändert sich. Wie gut, dass es noch Konstanten im Leben gibt, wie etwa die traditionelle Winterreise der popu-



lärsten deutschen Ska-Band, **The Busters**. Wie in den Jahren zuvor darf man auch diesmal direkt nach Weihnachten mit den Wieslochern nach Herzenslust skanken, schwitzen, pogen, tanzen und feiern.

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

21.00 **The Busters** (Forum)

■ MÜNSTER:

20.00 **Dr. Living Dead + Dust Bolt** (Sputnikhalle)

■ DETMOLD:

21.00 **Roxquartett** Jazz (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

15.00+19.00 **Yamato** The Drummers of Japan (Konzerthaus)

■ GÜTERSLOH:

11.30 **3. Forum Lied Festival** „Zwischen den Jahren“ (Theater)

20.30 **GT smALL Stars** (Die Weberei)

■ HANNOVER:

17.00 **Brass Band Berlin** (Sendesaal des NDR)

■ KÖLN:

19.00 **Jupiter Jones + Herrenmagazin + Dioramic** (Live Music Hall)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Corvus Corax** Mittelalter-Rock (Lagerhalle)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

21.13 **atrockX – The Dark Exit of 2013** Schwarzes mit DJ Björn und Dietmar (Movie)

23.30 **Jugend trainiert für Silvester-Party** (Forum)

Theater

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ MINDEN:

18.00 **Weißer Pracht** Komödie von Stefan Vogel (Stadttheater)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ MÜNSTER:

18.00 **Tatort Klub** (Bohème Boulette)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei, Wintergarten)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00+14.00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse (Stadttheater)

16.00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Eine Aufführung des Puppentheaters Pulcinella nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 4 Jahren (Jugendzentrum Kamp, Niedermühlenkamp 43)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.00 **Circus Eigenart** „Das gibt's doch nicht“ (Parkplatz Radrennbahn, Heeper Str. 330)

15.00+19.00 **Ehrlich Brothers** „Magie – Träume erleben!“ (Stadthalle)

■ HIDDENHAUSEN:

11.00-17.00 **Schlachte-tag mit Problemmöglichkeit** Aktionstag (Holzhandwerksmuseum, Maschstr. 16)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** „Sie befinden sich hier“ Von Kathrin Passig. Gelesen von Katja Bramm

22.00 **Fiehe** Freestyle-Sendung mit Klaus Fiehe

■ WDR 3

18.05 **Gutenbergs Welt**

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Gastspiele. Von Matthias Ehlers

20.05 **Streng öffentlich!** Liederfest der Liederbestenliste. Mit Wenzel & Band, Maike Rosa Vogel und Die Strottern

■ BÜRGERFUNK

18.04 **Kurzweile** Mädchentreff Bielefeld e.V. Thema: Konferenz Mädchen/Frauen „of color“ (Einschlingen)

MEIN TICKETPORTAL

BOSSE
18.02. Münster, Skaters Palace

CHRISTINA STÜRMER
24.01. Münster, Jovel Music Hall

YOUNG REBEL SET
28.12. Bielefeld, Forum

JAN BÖHMERMANN
09.03. Bielefeld, Ringlokschuppen

REVOLVERHELD
27.03. Münster, Skaters Palace

...und 40.000 weitere Veranstaltungen auf

BUNKER ULMENWALL

di 17. dez
Schlippenbach Trio
mi 18. dez
Poetry Slam
fr 20. dez
Bi-Cussion (19 Uhr)
so 22. dez
Tess Wiley (17 Uhr)
mo 23. dez
Nightswing before Christmas
do 26. dez
Benefiz-Weihnachtsmatinee
in der Rudolf-Oetker-Halle 11Uhr
di 07. jan
Laksa
fr 10. jan
Tante Polly
di 14. jan
Young Men
sa 18. jan
Lisbeth Quartett
mo 20. jan
The Undun
sa 25. jan
Deep Schrott
di 28. jan
Felix Kubin & Mitch Mitch
Vorschau
sa 01. feb Niggli & Schaerrer
sa 08. feb namarie
fr 21. feb Marie Marie
sa 22. feb Mostly Other People
Do The Killing
www.bunkerulmenwall.de
33602 Bielefeld - Kreuzstraße 0
Kartenreservierung: 0521 1368169

GT-INFO ZWEI HIMMELHUNDE WOLLEN ES SICH EINMAL WISSEN

OLIVER WELKE
DIETMAR WISCHMEYER
LEBEN: FRANK BRUNKE MACHT UNBLAU AM KIRK

10.01. GÜTERSLOH-STADTHALLE

fettes brot

3 IS NE PARTY
in concert

LIVE
22.01.2014
Bielefeld - Stadthalle

Karten an allen bekannten VVK-Stellen
Infos unter www.crunchtime.de

Montag, 30.12.

Konzerte

- **DETMOLD:**
21.00 **Roxquartett** Jazz (Kaiserkeller)
- **DORTMUND:**
20.00 **Yamato** The Drummers of Japan (Konzerthaus)
- **GÜTERSLOH:**
19.30 **3. Forum Lied Festival** „Zwischen den Jahren“ (Theater)
- 20.30 **GT smALL Stars** (Die Weberei)
- **PADERBORN:**
20.00 **New York Gospel Stars** (Paderhalle)

Parties

- **BIELEFELD:**
20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Theater

- **BIELEFELD:**
20.00 **Killer Joe** von Tracy Letts (TAMzwei)
- 20.00 **Wann sind wir dran?** Zwei-Personen-Highlights-Musical (Theater, Loft)
- **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de

Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Sonstiges

- **BIELEFELD:**
15.30+19.30 **Circus Eigenart** „Das gibt's doch nicht“ (Parkplatz Radrennbahn, Heeper Str. 330)

Radiotipps

- **1 LIVE**
20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur
- 23.00 **1LIVE bei...**
Comeback für Maulwurf. Schorn bei René Marik

Dienstag, 31.12.

Silvestica

Heute findet wieder die beliebte Silvestika-Waldfrieden On Tour-Party im Forum Bielefeld statt. Neben den Live-Acts und stehen hinter den Plattentellern die Djs René Raggas, Karyus, Magic Star und begleiten alle Waldfriedlinge durch die 12 Stunden andauernde Party.

- **Forum, Bielefeld, 22.00 h**

17.00+21.00 **Die spanische Fliege** von Franz Arnold / Ernst Bach, Anschl. Silvesterfeier mit DJ Rudi Knoke (TAM)

17.30+21.00 **Heiße Zeiten** Wechseljahre-Revue von Tilman Blomberg (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

18.00 **Das Phantom der Oper** Musical mit Deborah Sasson in der Hauptrolle (Stadthalle)

20.00 **Die Venus von B.** Komödie mit Musik von Albrecht Stoll – Ausverkauf! (Mobiles Theater im Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ **GÜTERSLOH:**
16.00+19.00 **Diskretion Ehrensache** Schwank von Lewis Eastman (Theater)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
17.30+21.30 **Circus Eigenart** „Das gibt's doch nicht“ (Parkplatz Radrennbahn, Heeper Str. 330)

■ **HERFORD:**
20.00 **Silvestergala** mit dem Zirkustheater Ockham's Razor und Zauberkunst von Junge Junge! (Stadttheater)

Radiotipps

- **1 LIVE**
18.00 **1LIVE Silvester 2013** Der Musikcount-down ins neue Jahr
- **WDR 3**
22.00 **Silvester-Jazz mit Götz Alsmann** Musik von Charlie Barnett, Georgie Auld und George Shearing

Konzerte

- **BIELEFELD:**
18.00 **Wiener Johann Strauß Konzert Gala** (Oetker-Halle)
- 22.30 **Silvesterparty** mit Feuerwerk & Mitternachtssnack (Glückundseligkeit)
- 23.00 **Stereo Silvester Sause** Halle: Disko Total – Pop, Charts, Party mit David Gonzales. Club: Rare Grooves. Wald: Soulounge (Stereo)
- 23.00 **Silvestica** Waldfrieden-Goa-Party (Forum)
- **GÜTERSLOH:**
20.30 **Silvestergala** mit den GT smALL Stars (Die Weberei)
- **HERFORD:**
22.00 **After Midnight New Years Special** (X)
- **STEMWEDE-WEHDEM:**
22.00 **Waldfrieden Silvester Trance** (Planet Waldfrieden)

Parties

- **BIELEFELD:**
20.00 **Silvesterparty** mit Buffet, Kinderprogramm, Überraschungen und Musik zum Tanzen (Neue Schmiede)
- 21.30 **Silvesterparty** mit DJ Uwe (Extra Blues Bar)
- 21.30 **Silvesterparty** mit DJ MKA (Bernstein)
- 22.00 **Vogelhaus-Silvesterparty** Hip Hop Beats, Rap, Funk, Soul und Nu Jazz mit der Crew vom Planeten Hop (Club Vogelhaus, Mellerstr. 77)
- 22.00 **Silvester – Die Party** (Movie)
- 22.00 **Silvesterparty** mit DJ Hans (Far Out)
- 22.00 **Silvester im Park** mit Welcome-Drink und Feuerwerk (Hechelei)
- 22.30 **Silvesterparty** DJs Dub & Nick (Große Halle) – 80s/90s Special mit den DJs Rick Ta Life + Embique (Kleine Halle) – Beatz & Grooves (The

Finest Black Music) mit DJ Cee-Army (Club) (Ringlokschuppen)

22.30 **Silvesterparty** mit Feuerwerk & Mitternachtssnack (Glückundseligkeit)

23.00 **Stereo Silvester Sause** Halle: Disko Total – Pop, Charts, Party mit David Gonzales. Club: Rare Grooves. Wald: Soulounge (Stereo)

23.00 **Silvestica** Waldfrieden-Goa-Party (Forum)

■ **GÜTERSLOH:**
20.30 **Silvestergala** mit den GT smALL Stars (Die Weberei)

■ **HERFORD:**
22.00 **After Midnight New Years Special** (X)

■ **STEMWEDE-WEHDEM:**
22.00 **Waldfrieden Silvester Trance** (Planet Waldfrieden)

Theater

■ **BIELEFELD:**
17.00+21.00 **Die Hexen von Eastwick** von Dana Rowe/ John Dempsey, Anschl. Silvesterfeier mit dem Kristin Shey Jazz Quartett (Stadttheater)

NEW CLUB!

JEDEN MITTWOCH WEISSER WOLF MIT DEEJAY MARQUEZ! EINTRITT FREI!

XL MÜNSTER

DEZ

EURE NEUE NR. 1 AM HAWERKAMP
48155 MS
OFFEN AB 22⁰⁰

facebook.com/XLMUENSTER

FR 13.12.
BLACK CAT
ALTERNATIVE MUSIC

SA 14.12.
BACK TO THE 80s

FR 20.12.
CLUBSOUND

SA 21.12.
WIR WOLL'N DOCH NUR TANZEN!

DI 24.12.
SCHRILLE NACHT

MI 25.12.
X-MAS 1.0

DO 26.12.
X-MAS 2.0

FR 27.12.
CLUBSOUND

SA 28.12.
MEMORIES - 80s, 90s, TOP TODAY

DI 31.12.
SILVESTER GLAMOUR

ÜBERSICHT VOM 1.1.-19.1.

Mi., 1.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.00 **Neujahrskonzert** der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

■ AHLEN:

16.00 **Neujahrskonzert** der Neuen Philharmonie Westfalen mit Melodien von Strauss (Stadthalle)

■ OSNABRÜCK:

17.00 **Neujahrskonzert** des Osnabrücker Symphonieorchesters (OsnabrückHalle)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Chill Out im Bistro** Eintritt frei bis 23 h (Movie)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **Der Chinesische Nationalcircus** „Shanghai Nights“ (Theater im Park)

Do., 2.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

16.00+19.00 **Clavierabend „1829“**

“ Neujahrskonzert mit Gerrit Zitterbart am Hammerflügel (Museum Huelsmann)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Gregorian** (OsnabrückHalle)

Theater

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **smartStage** Künstler- & Veranstalter-Treff (Jazz-Club)

19.30 Circus Eigenart

„Das gibt's doch nicht“ (Parkplatz Radrennbahn, Heeper Str. 330)

19.30 Kreise ziehen

Meditatives Tanzen (Capella hospitalis)

Fr., 3.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Jessy Martens & Band** Rock, Blues (Jazz-Club)

21.00 Live-Musik mit

wechselnden Musikern (Alfama, Niederwall 12)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00 **Klangfarben 12** Std. Special – Techno, Tech-House & Minimal mit

den DJs Breger, Minitary, Paul Vollmer, Simon Dehmel, Ludvik Nehrigh, Jonna & more (Forum)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Der Freitag „celebrate“** mit den DJs Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Fieser Freitag** DJ Grey (ebm/ industrial/ Wave/ Gothic) / DJ Mario (Hardcore-Indie-Metal-core-Emo) (Ringlokschuppen)

23.00 **Red Friday meets Golden Era** (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Ganze Kerle** Komödie von Kerry Renard mit dem Kleinen Theater Bielefeld, Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Killer Joe** von Tracy Letts (TAMzwei)

Unvernunft N 4

Die Bielefelder Band **The Von Duesz** laden wie zu jedem Jahresbeginn zum elektronischem Freudenfest ein. Und weil sie sich nun schon zum vierten Mal jährt, wird erst recht faustdick aufgetragen. Höhepunkt des Abends



THE VON DUESZ

wird ein Set der Berliner DJs Kotelett&Zadak sein, und natürlich lassen es sich auch die Gastgeber wieder nicht nehmen, ein Live-Set zu spielen. Die bekannten DJ-Freunde Sieren, Pajouh und Vectors Worms machen schließlich die Berlin-Bielefeld-Connection perfekt.

■ Bielefeld, Forum, 23.00 h, 4.1.

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

sparkassen theater an der ems
Torfweg 53 - 33397 Rietberg

Fr. 27.12.13 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 17 Hippies Live 2013	Sa. 18.01.14 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Bodo Wartke Klaviersdelikte	Fr. 31.01.14 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Wilfried Schmickler Ich weiß es doch auch nicht
Sa. 01.02.14 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 1 Live O-Ton Charts	Di. 04.02.14 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Konstantin Wecker Solo „Jeder Augenblick ist ewig“	Do. 13.03.14 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Irish Spring Festival Of Irish Folk Music

21.12.13 Vicente Patiz - Fingerstyle – 09.02.14 Christian Braumann, Cembalo, spielt J.S. Bach „Die Goldbergvariationen“ – 21.02.14 Sebastian Lohse und die feine Gesellschaft – 16.03.14 Christian Braumann, Hammerklavier, spielt W.A. Mozart „Klaversonaten“ – 21.03.14 Randy Newman Projekt - kultig, einzigartig – 27.3.14. Frieda Braun - Rolle vorwärts – 11.05.14 Muttis Kinder - A Cappella

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
www.kulturig.com · buergerbuero@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

RINGLOKSCHUPPEN

20. DEZEMBER
ROCKLEGENDS MIT:
MANFRED MANN'S EARTH BAND
BARCLAY JAMES HARVEST
MARTIN TURNER'S WISHBONE ASH

26. DEZEMBER
EISEHEILIGE NACHT MIT:
SUBWAY TO SALLY, KORPIKLAANI
LORDI, LORD OF THE LOST

9. FEBRUAR
Bielefelder
SIMPLE MINDS

18. MÄRZ
VISIONS
FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS

15.12. SONNTAG
PATRICE + NORA

20.12. FREITAG
ROCKLEGENDS: MANFRED MANN'S EARTH BAND, BARCLAY JAMES HARVEST FEAT. LES HOLROYD, MARTIN TURNER'S WISHBONE ASH

26.12. DONNERSTAG
EISEHEILIGE NACHT MIT: SUBWAY TO SALLY, KORPIKLAANI, LORDI, LORD OF THE LOST

27.12. FREITAG
ZURÜCK ZUHAUSE -AUSVERKAUFT- MIT: CASPER ALLIGATOAH | DAGOBERT | FEINE SAHNE FISCHFILET

10.01. FREITAG
IVY QUAINOO

16.01. DONNERSTAG
STORNO

24.01. FREITAG
WLADIMIR KAMINER

31.01. FREITAG
1 LIVE O-TON-CHARTS -AUSVERKAUFT-

09.02. SONNTAG
SIMPLE MINDS

15.02. SAMSTAG
MAYBEBOP

20.02. DONNERSTAG
BOSSÉ

27.02. DONNERSTAG
LISA FELLER

06.03. DONNERSTAG
SIDO

07.03. FREITAG
DER FAMILIE POPOLSKI

09.03. SONNTAG
JAN BÖHMERMANN

12.03. MITTWOCH
SÖHNE MANNHEIMS

14.03. FREITAG
SCHANDMAUL

16.03. SONNTAG
DIETER THOMAS KUHN & BAND

18.03. DIENSTAG
FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS

21.03. FREITAG
ASP'S VON ZAUBERERBRÜDERN

16.04. MITTWOCH
JUDITH HOLOFERNES + MAMA ROSIN

20.04. SONNTAG
SAMY DELUXE & DLX BND

18.10. SAMSTAG
THE KILKENNYS

TICKETS UNTER: 0521 - 66 100 & 0521 - 555 444

STADTHEIDER STRASSE 11 | 33609 BIELEFELD | 0521 - 55 73 88 0
www.facebook.com/RINGLOKSCHUPPEN



Anna Piechotta mit „Komisch im Sinne von seltsam“ im Zweischlingen am 4.1.

20.00 **Die Venus von B.** Komödie mit Musik von Albrecht Stoll (Mobiles Theater im Theaterhaus, Feilenstr. 4)

20.00 **Amadeus** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Erwachsene (Bielefelder Puppenspiele)

20.00 **Heiße Zeiten** Wechseljahre-Revue von Tilman Blomberg (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

20.00 **Die Nacht der Musicals** (Stadthalle)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
15.30+19.30 **Circus Eigenart** „Das gibt's doch nicht“ (Parkplatz Radrennbahn, Heeper Str. 330)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

Sa., 4.1.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
21.00 **Fado Abend** (Alfama, Niederwall 12)

■ **MÜNSTER:**
21.00 **Feed The Ghost + Mennies** (Gleis 22)

■ **HANNOVER:**
20.00 **MozArt group** (Sendesaal des NDR)

■ **MINDEN:**
21.00 **B.B. & The Blues Shacks** (Jazz Club Minden)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Hayser + El Camino** Rock (Bastard Club)
20.00 **Nutellica** Metallica Tribute Band (Rosenhof)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Armin & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **SuperSamstag** pOp? mit DJ Nick, Star Tracks mit DJ Kiwi, Energetic mit Dario Rodriguez (Ringlokschuppen)

23.00 **Disko Total meets Get Lifted** (Stereo)

23.00 **Unvernunft-Party** (Forum)

23.00 **Hypnotiq** Dancehall, HipHop & Club Classics mit DJ Rude & DJ 4 Show (Tanzschule Teubner, Falkstr. 14)

■ **STEMMEDE-WEHDEM:**

22.00 **Neujahrstrance meets Annelis Birthday** (Planet Waldfrieden)

Komik

■ **BIELEFELD:**
21.00 **Komisch im Sinne von seltsam** Comedy mit Anna Piechotta (Zweischlingen)

Theater

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Ganze Kerle** Komödie von Kerry Renard mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld, Ravensberger Spinnerei)

19.30 **Giovanna d'Arco** von Giuseppe Verdi (Stadttheater)

19.30 **Der Hals der Giraffe** von Judith Schallansky (TAM)

19.30 **Wir schweben wieder** von Charlotte Roos (TAMdrei)

20.00 **Amadeus** Theater-nacht bei Wein & Kerzenlicht mit der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

20.00 **Die Venus von B.** Komödie mit Musik von Albrecht Stoll (Mobiles Theater im Theaterhaus, Feilenstr. 4)

22.00 **Killer Joe** von Tracy Letts (TAMzwei)

■ **HANNOVER:**
17.00 **Beethoven Neujahrs-Gala** (Sendesaal des NDR)

Parties

■ **DETMOLD:**
19.00 **Matinée a la Cubana** Salsa, Merengue, Bachata... (SonVida)

Theater

■ **BIELEFELD:**
11.15 **Einführungs-Matinée:** „Feier-Abend“ von Ingo Borchers / Peter Schanz – Eintritt frei (TAM)

19.00 **The Blues Brothers** Musical (Stadthalle)

19.30 **Der Hals der Giraffe** von Judith Schallansky (TAM)

19.30 **Wir schweben wieder** von Charlotte Roos (TAMdrei)

20.00 **Sacre** von Mauro de Candia, Gregor Zöllig, Mary Wigman (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.30+17.30 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **OSNABRÜCK:**
16.00 **Dance United** (OsnabrückHalle)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Puppentheater (Jugendzentrum Kamp, Niedermühlkamp 43)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-16.00 **Ruempeltzchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

15.30+19.30 **Circus Eigenart** „Das gibt's doch nicht“ (Parkplatz Radrennbahn, Heeper Str. 330)

■ **LINGEN:**

12.00 **Internationaler Budenzauber** Hallenturnier mit Traditionsmannschaften von Werder Bremen, 1. FC Köln, Hannover 96 u.a. (EmslandArena)

So., 5.1.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
11.00 **Bielefeld Didgers und Gäste** Didgeridoo (Capella hospitalis)

Mo., 6.1.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Blueskonzert** mit Greyhound George & Gast – Eintritt frei (Spökes, Johannisstr. 3)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Killer Joe** von Tracy Letts (TAMzwei)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Jour fixe** der Cooperativa Neue Musik (Capella hospitalis)

Di., 7.1.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Glückwunsch, Bielefeld!** Stadtteilkonzert der Bielefelder Philharmoniker (Hans-Ehrenberg-Schule Senne)

■ **LINGEN:**
20.00 **Scooter** (EmslandArena)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Ballet Revolución** (Stadthalle)

■ **HANNOVER:**
20.00 **The Blues Brothers** Musical (Theater am Aegi)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

18.00 **Treffen** der Bielefelder Freifunker – www.freifunk-bielefeld.de (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

18.00-19.00 **Amnesty-international (a.i.)** Info-Abend (Bezirksbüro, Jöhlenbeckerstr. 103)

20.00 **Refuah nach Salomo Baal-Shem** Info- und Kennenlern-Abend (Praxis Breite Str. 17)

20.15 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

Mi., 8.1.

Parties

■ **BIELEFELD:**
19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft erscheint am 17.01.14 mit Terminen vom 20.01.14 – 02.02.14

Die Termine müssen bis spätestens

Dienstag, den 07.01.14

vorliegen.

Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder per Post an ULTIMO, Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld



Die Band „Bassa“ ist am 10.1. in der Neuen Schmiede zu Gast

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **MittRock** mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & MichaEL – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

23.30 **Gothic, EBM & Wave** mit DJs von aTRockX (Movie, Rock-Lounge)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Ballet Revolución** (Stadthalle)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

16.00 **Fossilien, Gesteine & Mineralien** Öffentliche Beratungsstunde – Eintritt frei (namu)

18.30 **Literaturcafé** Lesung aus „Schweigend steht der Wald“ von Wolfgang Fleischhauser – Eintritt frei (Thalia, Oberntorwall 23)

19.00 **Alberto Giacometti – Die Erscheinung des Menschen in der Distanz des Raumes** Vortrag (Ravensberger Spinnerei, Murnau-Saal)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Diashow: Schottland und die irische Westküste** Mehr als Whiskey und Kilt for gays & friends (Stadthalle Gütersloh)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid

Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Do., 9.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **New York Gospel Stars** (Altstädter Nicolaikirche)

20.00 **Easy October** + support (FalkenDom)

■ HANNOVER:

20.00 **Scooter** (Swiss Life Hall)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend 2014** Comedy-Show (LWL-Industriemuseum Zeche Zollern II/IV)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Wer zuletzt lacht, denkt zu langsam** Comedy mit Sascha Korf (Theater)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Altruisten** von Nicky Silver (TAMdrei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

18.00 **Vernissage** der Ausstellung „Aufmerken – sammeln – erkunden – gestalten“ – Eintritt frei (Universitätsbibliothek, Ebene C1)

Fr., 10.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Glückwunsch, Bielefeld!** Stadtteilkonzert der Bielefelder

Philharmoniker (Forum Schulzentrum Senne)

20.00 **Bassa** „Tango-mondo“ (Neue Schmiede)

20.00 **Ivy Quainoo** (Ringlokschuppen)

20.00 **Tante Polly** „Herz-kotze“ – Blues, Jazz, Chanson & Rock (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Alligator Blues Band** Rockin' Rhythm & Blues (Jazz-Club)

21.00 **Live-Musik** mit wechselnden Musikern (Alfama, Niederwall 12)

■ BÜNDE:

19.30 **10 Jahre Rockbar Festival** mit Dreadnut Inc., Das Gesetz, Sueno und Voltage Ltd. (Universum)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Rosenhof Winterland Festival** mit Vintage Area, First Take & Sound-Pool Circus (Rosenhof)

■ RIETBERG:

19.30 **Wien, Du Stadt meiner Träume** Neujahrskonzert der Nordwestdeutschen Philharmonie mit Werken von Mozart, Strauß, Lehar u.a. (Cultura – Sparkassentheater an der Ems)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Der Freitag „celebrate“** mit den DJs Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Loonyland** mit Dumme Jungs, Ostblockschlampen, im Club:

...from the 50's to the 80's

40 years of rock!

live

Direkt aus Liverpool! Die Star-Club-Legende

Lee Curtis

bizzy lizzy THE ROCK A TEERS

25.1.14 20:00 Uhr

Heinrich-Förke-Straße 5
33609 Bielefeld
0521 9729494

Eintritt: VVK 16,00 € | AK 18,00 €

Powered by A – Z Telecom GmbH, Ludwig-Erhard-Allee 41, 33719 Bielefeld, Tel. 0521-924250 für VVK oder Ticket-Hotline 0151/18832000

Bielefelder JAZZ Club e.V.

» Alte Kuxmann-Fabrik «
Beckhausstr. 72 · 33611 Bielefeld
Christoph Bockermann · 0 52 02-71726
www.bielefelder-jazzclub.de

06.12. Freitag, 20:30 Uhr
Tomcat & Friends
Xmas-Party - The Roaring Sixties

13.12. Freitag, 20:30 Uhr
Tommy Schneller Band
Soul, Funk & Blues

15.12. Sonntag, 11:00 Uhr
Dr. Lippenkraft
weihnachtlicher Dixieland-Frühsschoppen

20.12. Freitag, 20:30 Uhr
The Silverettes & Fritz Kriss
Swingtet Xmas Special – Christmas Swing

23.12. Montag, 20:00 Uhr
Christmas Beat
The Fulltones und DJ "The Vi-King"

03.01. Freitag, 20:30 Uhr
Jessey Martens & Band Blues-Voice:
Eine Stimme zum Niederknien!

10.01. Freitag, 20:30 Uhr
Alligator Blues Band
Shake the Boogie!

17.01. Freitag, 20:30 Uhr
Katharina Maschmeyer Quartett
modern Jazz, Funk und Rock

24.01. Freitag, 20:30 Uhr
Sydney Ellis & Band
Classic Jazz, Blues, Gospel & Spirituals

31.01. Freitag, 20:30 Uhr
Frank Muschalle Trio (D/CH/A)feat.
Stephan Holstein & Tommie Harris
Blues, Boogie & Swing

02.01. Donnerstag, 19:00 Uhr,
smart STAGE Eintritt frei
Künstler- und Veranstalter-Treff

15.12. + 19.01. Sonntag, 19:00 Uhr
Bluesbörse Eintritt frei

Schüler+Studenten 50 % Ermässigung



KONZERTE:

25.12. SELTAEBS

09.01. EASY OCTOBER (swe)

21.03. CHRISTIAN KJELLVANDER (swe)

28.03. SAM (d)

THEATER:

19.12. DER BAU – Jubiläumsaufführung
mit: Jörg Schulze-Neuhoff

PARTIES:

31.12. VOGELHAUS SILVESTER-PARTY

04.01. ENTER SANDMAN
– Metal mit dem
FOUR HORSEMEN DJ Team

18.01. GUITARMEN OF THE APOCALYPSE
– Batcave, Minimal, BritGoth,
GothicRock, Indie, Wave

www.falkendom.de



Maxcherry, Autodrive (Ringlokschuppen)

23.00 **R'n'B Lounge** (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

23.00 **1 Live Clubbing** mit Christian Vorbau & Tom Breu (Stereo)

■ **AHLEN:**
21.00 **Delfin-Party** mit DJ Dominizer (Schuhfabrik)

■ **DETMOLD:**
23.00 **Friday I'm in Love – Die Hunky-Party** Hunky-Kult-Hits Wave & aktuelle Hits mit DJ Udo (ClubDiskothek POSH, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

Komik

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Frank Bsirske macht Urlaub auf Krk** Comedy mit Oliver Welke & Dietmar Wischmeyer (Stadthalle)

Theater

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Ganze Kerle** Komödie von Kerry Renard mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld, Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Die Altruisten** von Nicky Silver (TAMdrei)

20.00 **Die Venus von B.** Komödie mit Musik von Albrecht Stoll (Mobiles Theater im Theaterhaus, Feilenstr. 4)

20.00 **Heiße Zeiten** Wechseljahre-Revue von Tilman Blomberg (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

■ **AHLEN:**
20.00 **Gaelforce Dance** Irish Dance (Stadthalle)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **LEMGO:**
20.00 **König Ödipus** Tragikomödie von Bodo Wartke nach Sophokles. Eine Aufführung der Theatergruppe Stattgespräch (Lemgoer Bahnhof)

■ **MINDEN:**
20.00 **Die Mittagsfrau** nach dem Roman von Julia Franck (Stadttheater)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Das geht noch was – Mit 65 in die Kurve** Autorenlesung mit Christine Westermann (Stadttheater)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

Sa., 11.1.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Steve Haggerty & The Wanted Rock & Country** (Gasthaus Mühlenweg, Oelker Str. 25)

20.00 **Ina Müller** Ausverkauft! (Stadthalle)

20.00 **German Brass** (Oetker-Halle)

21.30 **Bad Temper Joe** (Extra Blues Bar)

■ **MÜNSTER:**
21.00 **Käptn Peng & Die Tentakel von Delphi** (Sputnikhalle)

■ **BÜNDE:**
19.30 **10 Jahre Rockbar Festival** mit Orden Ogan, Predator, Uncover, Symbol und D.B.S.B. (Universum)

■ **MINDEN:**
21.00 **Bobby Broom Trio** (Jazz Club Minden)

■ **SOEST:**
20.30 **Kristin Shey** (Alter Schlachthof)

■ **STEMMEDE-WEHDEM:**
20.30 **Wohnzimmer-Ska** mit Maskapone, 2FeelGr8 und Unknown SKArtist (Life House)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Armin & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.00 **Bielefeld Burning** Drum n Bass & Dubstep mit DJ Jonspecta“ (Ostbahnhof)

22.30 **SuperSamstag** pOp? mit DJ Nick, 80s/90s Eurodance mit DJ Rick TA Life, Star Tracks: The rOck! Edition! mit DJ Kiwi (Ringlokschuppen)

23.00 **Tequila Night meets Shake that Monkey** (Stereo)

Komik

■ **BIELEFELD:**
21.00 **Von Windeln verweht** Comedy mit Simone Fleck (Zweischlingen)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Hader spielt Hader** Kabarett mit Josef Hader (Lagerhalle)

20.00 **Gerne wieder – Das Beste aus 30 Jahren** Kabarett mit Schulte-Brömmelkamp (Café Spitzboden, Lagerhalle)

Theater

■ **BIELEFELD:**
17.00+20.00 **Heiße Zeiten** Wechseljahre-Revue von Tilman Blomberg (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

19.30 **Demut vor deinen Taten Baby** von Laura Naumann, im Anschluss: Respekt vor deinen Tanten Baby (TAMzwei)

19.30 **Feier-Abend** von Ingo Borchers / Peter Schanz (Stadttheater)

19.30 **Ganze Kerle** Komödie von Kerry Renard mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld, Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Die Venus von B.** Komödie mit Musik von Albrecht Stoll (Mobiles Theater im Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ **HERFORD:**
19.00 **Il Trittico (Das Triptychon)** Drei Kurzopern von Giacomo Puccini mit dem Landestheater Detmold (Stadttheater)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
14.00+16.30 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Puppentheater (Jugendzentrum Kamp, Niedermühlenkamp 43)

■ **BIELEFELD:**
7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-16.00 **Ruempeltzchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

■ **LEMGO:**
18.00 **Eiszkreis „Moscow on Ice“** (Lipperlandhalle)

So., 12.1.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Vergiss die Lieder nicht** Chorkonzert (Theaterlabor)

17.00 **Weihnachtliche Bläsermusik** und alte und neue Musik zu Epiphanias. Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten (Neustädter Marienkirche)

18.00 **Anatres Quintett** Werke von Haydn, Reicha, Francaix u.a. (Jesus-Christus-Kirche Sennestadt)

18.00 **Junge Sinfoniker e.V.** Werke von de Falla, Rosauro und Dvorák (Oetker-Halle)



„Demut vor deinen Taten Baby“ am 11.1. im TAMzwei

■ **GÜTERSLOH:**
11.00 **Neujahrskonzert der west. Kammerphilharmonie Gütersloh** (Stadthalle)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Michael BublÉ** (König Pilsener Arena)

■ **SOEST:**
17.00 **Weltklassik am Klavier** mit Timur Gasratov (Alter Schlachthof)

Komik

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Alles auf Anfang** Comedy mit Paul Panzer – Ausverkauft! (Stadthalle)

Theater

■ **BIELEFELD:**
11.15 **Einführungs-Matinée:** „Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück“ von Gotthold Ephraim Lessing – Eintritt frei (TAM)

19.30 **Feier-Abend** von Ingo Borchers / Peter Schanz, anschl. Premieren-Feier (Stadttheater)

19.30 **Demut vor deinen Taten Baby** von Laura Naumann, im Anschluss: Respekt vor deinen Tanten Baby (TAMzwei)

20.00 **Diskretion Ehrensache** Komödie von Lewis Eastermann (Realschule Brackwede, Kölner Str. 40)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.30+17.30 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **MINDEN:**
18.00 **Ein Mann geht durch die Wand** Chanson-Musical (Stadttheater)

Filme

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Tatort** (Die Weberi, Wintergarten)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
11.00+15.00 **Der kleine Rabe Socke** Puppentheater (Jugendzentrum Kamp, Niedermühlenkamp 43)

11.15 **Klassik ab 0** Mit dem Baby ins Konzert (Theater, Loft)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
11.00-17.00 **fair-trödeln** Indoor-Flohmarkt für soziale Zwecke (Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker auf dem GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

■ **OSNABRÜCK:**
11.00-16.00 **Schallplatten- & CD-Börse** (OsnabrückHalle)

Mo., 13.1.

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)



Das Trio „Tante Polly“ im Bunker Ulmenwall am 10.1.

Theater

■ MINDEN:

20.00 **Licht im Dunkel** Schauspiel von William Gibson (Stadttheater)

Di., 14.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Die große Giuseppe Verdi Nacht** mit Star-Tenor Christian Lanza und den Warschauer Sinfonikern (Stadthalle)

20.00 **Wiener Klassik** Konzert der Klassischen Philharmonie Bonn mit Werken von Respighi, van Beethoven und Mozart (Oetker-Halle)

■ KÖLN:

20.00 **Kashmir + We** **Invented Paris** (Kulturkirche)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Faust. Der Tragödie erster Teil** von Johann Wolfgang von Goethe (Stadttheater)

20.00 **Demut vor deinen Taten Baby** von Laura Naumann, im Anschluss: Respekt vor deinen Taten Baby (TAMzwei)

20.00 **Improvisations-theater** mit der Improgruppe Skuub – Eintritt frei (Bar-Restaurant 20|13, Klosterplatz)

■ HERFORD:

20.00 **Der Geizige** Komödie von Molière mit der Neuen Bühne Senftenberg (Stadttheater)

■ MINDEN:

20.00 **Sommer der lachenden Kühe** Tragikomödie von Norbert Kenstrup nach dem Roman von Arto Paasilinna (Stadttheater)

Kinder

■ BIELEFELD:

18.00 **Graus und Grusel, List und Liebe** mit der Märchenerzählerin Sabine Kolbe für Kinder ab 6 Jahren – Eintritt frei (Universität, Hörsaal 13)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

12.15+18.00 **Zeit für Märchen – Wege in die Sprache** Vortrag der Märchenerzählerin Sabine Kolbe – Eintritt frei (Universität, Hörsaal 13)

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

18.00 **Treffen** der Bielefelder Freifunker –

www.freifunk-bielefeld.de (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.15 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Der Chinesische Nationalcircus** „Shanghai Nights“ (OsnabrückHalle)

Mi., 15.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Antonio Reyes** Flamenco de la Frontera (Oetker-Halle)

■ MÜNSTER:

20.00 **Götz Widmann** (Sputnikhalle)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **MittRock** mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & MichaEL – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

23.30 **Gothic, EBM & Wave** mit DJs von aTRockX (Movie, Rock-Lounge)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Sacre** von Mauro de Candia, Gregor Zöllig, Mary Wigman (TAM)

■ MINDEN:

20.00 **Sommer der lachenden Kühe** Tragikomödie von Norbert Kenstrup nach dem Roman von Arto Paasilinna (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

20.30 **Autorenlesung** mit Joachim Radkau aus „Theodor Heuss“ (Thalia, Oberntorwall 23)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Ich weiß, was du denkst** mit 'Gedankenleser' Thorsten Havener (Reethus)

Do., 16.1.

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Storno – Die Abrechnung 2013** Der satirische Jahresrückblick mit Philipzen, Funke & Rüther (Ringlokschuppen)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Konrad Beikircher** „Das Beste aus 35 Jahren“, Jubiläumsprogramm 2013/14 (Stadthalle)

■ AHLEN:

20.00 **Feuer im Haus ist teuer, geh raus!** Comedy mit Johann König (Stadthalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Frank Bsirske macht Urlaub auf Krk** Comedy mit Oliver Welke & Dietmar Wischmeyer (Rosenhof)

20.00 **Deutsche Kabarettmeisterschaft** Thomas Lienenlücke vs. Sabine Domogola (Lagerhalle)

■ PADERBORN:

20.00 **Klein/Laut** Comedy mit Hennes Bender (Capitol)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Così fan tutte** Oper von Wolfgang Amadeus Mozart (Stadttheater)

20.00 **Shadowland** mit dem Pilobolus Dance Theatre (Stadthalle)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Chaos Royal** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ MINDEN:

20.00 **Sommer der lachenden Kühe** Tragikomödie von Norbert Kenstrup nach dem Roman

von Arto Paasilinna (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **Helden: Wesen aus Muskel, Makel und Mensch** Autorenlesung mit Ulrike Draesner (Stadtbibliothek)

Fr., 17.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Katharina Maschmeyer Quartett** Modern Jazz, Funk & Rock (Jazz-Club)

21.00 **Live-Musik** mit wechselnden Musikern (Alfama, Niederwall 12)

21.30 **Reverend Shine Snake Oil Company** (Extra Blues Bar)

■ BÜNDE:

20.30 **U2-Experience** (Universum)

■ LIPPSTADT:

20.00 **The Pacifics** (Spassvereinsheim)

■ MINDEN:

20.00 **Wildes Holz** „Freiheit für die Blockflöte“ – Massiver Rock auf Echtholzinstrumenten (Stadttheater)

21.00 **Jam Session** (Jazz Club Minden)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Echoes** Pink Floyd Tribute (Rosenhof)

20.00 **Hirnsäule** Punk (Bastard Club)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin,

ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Der Freitag „celebrate“** mit den DJs Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Fieser Freitag** Feiern wie zu Hause, nur Lauter... mit DJ Kiwi (Ringlokschuppen)

23.00 **R'n'B Lounge** (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

23.00 **Studi Dänce by DeinFm meets Isolate** (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ AHLEN:

22.00 **Einfach nur Party** mit den DJanes Inka & Meike und DJ Daniel (Schuhfabrik)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Ich bin kein Tag für eine Nacht oder: Ein Abend in Holz** Kabarett mit Jochen Malmsheimer (Oetker-Halle)

■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend 2014** Comedy-Show (LWL-Industriemuseum Zeche Zollern II/IV)

■ GRONAU:

20.00 **Furztrocken** Comedy mit den Bullemännern (Werner von Siemens-Gymnasium, Laubstiege 23)

■ HERFORD:

20.00 **Ab dafür!** Der satirische Jahresrückblick mit Bernd Giesecking (Stadttheater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Für die Jahreszeit zu alut** Kabarett mit Jess Jochimsen (Lagerhalle)

■ SOEST:

20.30 **Mischen Impossible – Kon-Fusion am Adolphinum** mit dem Kabarett „Die Daktiker“ (Alter Schlachthof)

Theater

■ BIELEFELD:

17.00+20.00 **Heiße Zeiten** Wechseljahre-Revue von Tilman Blomberg (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

19.30 **Ganze Kerle** Komödie von Kerry Renard mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld, Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Die Hexen von Eastwick** von Dana Rowe/John Dempsey (Stadttheater)

20.00 **Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück** von Gotthold Ephraim Lessing, anschl. Premieren-Feier (TAM)

20.00 **Die Venus von B.** Komödie mit Musik von Albrecht Stoll (Mobiles Theater im Theaterhaus, Feilenstr. 4)

20.00 **Azwenz-Show** Improtheater mit Knall auf Fall (Movie)

20.00 **Shadowland** mit dem Pilobolus Dance Theatre (Stadthalle)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Chaos** **Royal** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Supernova“ von Leopoldo Ponce (Galerie Artists Unlimited)



Anna Depenbusch mit ihrem Programm „Solo am Klavier“ im Rahmen der Bielefelder Songnächte, Rudolf-Oetker-Halle, 18.1.



Bodo Wartke mit „Klaviersdelikte“ in der Cultura, Rietberg am 18.1.

19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Queer's, Neumarkt 11)

20.00 **FAV14 / Erkundigungen # 1 „Theater ist Provinz. Warten auf das Publikum“** Diskussionsveranstaltung mit Siegm. Schröder (theaterlabor bielefeld), Emilia Hagelganz (Teatr Wegajty), Katja Grawinkel (FFT Düsseldorf), Rafaela Giovanola (CocoonDance, Bonn), Tobias Ehinger (Ballett Dortmund) und den Moderatoren Johanna-Yasirra Kluhs & Felizitas Kleine – Eintritt frei (Theaterlabor)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

Sa., 18.1.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Alternative/Punk** mit Black Gaffa, Goodbye Heartbeats und Agent Alex (JZ Stricker)

20.00 **Anna Depenbusch** Solo am Klavier (Oetker-Halle)

21.00 **Big Balls AC/DC** Tribute (Zweischlingen)

■ **MÜNSTER:**
21.00 **Peter Pan Speedrock + Tony Gorilla** (Gleis 22)

■ **MINDEN:**
21.00 **Arno Haas & Magic Hands** (Jazz Club Minden)

■ **OSNABRÜCK:**
21.00 **Owls By Nature** (Kleine Freiheit)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Armin & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Disko Total meets Don't believe the Hype** (Stereo)

23.00 **SuperSamstag** Don't believe the Hype pOp? mit DJ Nick, Star Tracks mit DJ Embique, Beat & Grooves! - The Finest in Black Music mit DJs Shusko & Shamrock (Ringlokschuppen)

23.00 **Guitarmen of the Apocalypse** Batcave, Minimal, BritGoth, GothicRock, Indie, Wave (FalkenDom)

■ **BÜNDE:**
21.00 **70er Jahre Party** (Universum)

Komik

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Sexy ist was anderes** Kabarett mit Anka Zink (Neue Schmiede)

20.00 **Die Welt ist eine Bandscheibe** Comedy mit John Doyle (Komödie Bielefeld/Saal 1, Ritterstr. 1)

■ **RIETBERG:**

20.00 **Klaviersdelikte** Musikkabarett mit Bodo Wartke (Cultura – Sparkassentheater an der Ems)

■ **VLOTHO:**

20.00 **Warum heiraten? Leasing tut's auch** Comedy mit Stephan Bauer (Kulturfabrik, Lange Str. 53)

Theater

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Ganze Kerle** Komödie von Kerry Renard mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld, Ravensberger Spinnerei)

19.30 **Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück** von Gotthold Ephraim Lessing (TAM)

20.00 **Die Venus von B.** Komödie mit Musik von Albrecht Stoll (Mobiles Theater im Theaterhaus, Feilenstr. 4)

20.00 **Schwanensee** mit dem Bolschoi Staatsballett Belarus (Stadthalle)

20.00 **Helden gesucht** mit dem Improvisationstheater Springmaus (Realschule Brackwede, Kölner Str. 40)

20.00 **Heiße Zeiten** Wechseljahre-Revue von Tilman Blomberg (

Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **HERFORD:**

19.00 **Die Zirkusprinzessin** Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán (Stadtheater)

■ **LEMGO:**

19.30 **König Ödipus** Tragikomödie von Bodo Wartke nach Sophokles. Eine Aufführung der Theatergruppe Stattgespräch (Lemgoer Bahnhof)

■ **MINDEN:**

20.00 **Gut gegen Nordwind** Schauspiel von Daniel Glattauer (Stadtheater)

Kinder

■ **BIELEFELD:**

14.00+16.30 **Wie Findus zu Pettersson kam** Puppentheater (Jugendzentrum Kamp, Niedermühlkamp 43)

16.00 **Fremde Vertraute** mit Zirkusprogramm mit Karibu (Theaterlabor)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-16.00 **Ruempeltzchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

13.00-18.00 **Puppe & Teddy** Kunsthandwerkermarkt (Ravensberger Spinnerei)

20.00 **DIE Fußball-Multimedia-Show** Jens Kirschneck und Philipp Köster lesen vor und zeigen Filme (KuKs/Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker auf dem GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

■ **OSNABRÜCK:**

11.00-18.00 **verliebt – verlobt – verheiratet** Messe für Hochzeiten und andere Feste (OsnabrückHalle)

So., 19.1.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Marinechor der Schwarzmeerflotte** (Stadthalle)

19.00 **Stefan Gwildis & NDR Bigband** (Oetker-Halle)

20.00 **Blues Börse** Blues-Session (Jazz-Club)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Owls By Nature + Christopher Paul Stelling** (FZW)

Komik

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Pfoten Hoch!** Puppen-Impro-Show (Rosenhof)

Theater

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Giovanna d'Arco** von Giuseppe Verdi (Stadtheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.30+17.30 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **MINDEN:**

18.00 **Mi otro yo – Mein anderes Ich** Zirkustheater mit Doble Mandoble (Stadtheater)

Filme

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Tatort** (Die Webe- rei, Wintergarten)

Kinder

■ **BIELEFELD:**

11.00 **Musik voll fett :-)** Kinderkonzert: „Die Nachtigall“ von Theo Loevendie (Stadtheater)

16.00 **Fremde Vertraute** mit Zirkusprogramm mit Karibu (Theaterlabor)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**

11.00-17.00 **Puppe & Teddy** Kunsthandwerkermarkt (Ravensberger Spinnerei)

■ **OSNABRÜCK:**

11.00-18.00 **verliebt – verlobt – verheiratet** Messe für Hochzeiten

Anka Zink

Die studierte Soziologin und praktizierende Kabarettistin geht ihr Smartphone gehörig auf den Senkel. In ihrem Programm **Sexy ist was anderes** beschäftigt sie sich mit ihren Schwierigkeiten mit der digitalen neuen Welt und mit deren Schwierigkeiten mit uns. Warum verbringen wir Stunden mit schlechten Betriebsanleitungen und haben keine Zeit mehr für die Oma? Twittern uns in den Schlaf und verlernen das Fummeln? Tratschen nicht mehr im Treppenhaus, sondern chatten mit der asozial herumspammenden Kommunität? Kann man mit der Löschtaste sein Leben aufräumen? Was wissen wir eigentlich über die Geräte, mit denen wir uns umgeben, und was wissen sie über uns?

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 20:00 h, 18.1.**



PR: GASTRO

Emilio – vegetarische Küche

*Catering, Buffet-Service, Kindergarten-Belieferung,
Veranstaltungs-Service*

Seit 1984 unter verschiedenen Namen unterwegs (von Znüni über Zapata zu Emilio) kochen wir ausschließlich mit Zutaten aus kontrolliert biologischem Anbau rein vegetarisch/vegan.

Montags bis freitags liefern wir ca. 1000 Mittagessen an Kindergärten und Schulen aus.

Darüber hinaus bieten wir unseren Buffet- und Veranstaltungsservice an. Dabei gehen wir auf verschiedene Wünsche und Vorschläge ein, bieten „ku-



linarisches Essen einmal um die ganze Welt“, kümmern uns, auf Anfrage, auch um Location, Equipment und Management. Wir beraten intensiv, individuell und landen punktgenau bei der Erfüllung des Vereinbarten.

Seit 2012 stehen wir mit unserem rot-weißen Imbiss-Mobil auf privaten und öffentlichen Veranstaltungen (Geburtsfeiern, Sigg-Weihnachtsmarkt, Sigg-Sommerfest). Dort unterbreiten wir Genußwilligen die Möglichkeit, Pommes, Currywurst, Gyros und Tofuburger vegan erleben zu können. Motto unseres Gesamt-Kunstwerkes: Das Leben ist viel zu kurz, um etwas Schlechtes zu essen und zu trinken

Emilio - vegetarische Küche, Fliegerweg 5, 33689 Bielefeld, 05205-879028,
info@emilio-vegetarischekueche.de

Das Leben in vollen Zügen genießen

Fünf gute Gründe auszugehen

Zu Hause ist es immer noch am schönsten, sagt man. Das mag die meiste Zeit auch stimmen, aber es geht doch auch nichts über genussvolle Stunden zu zweit oder mit Freunden in erlebnisreichen Restaurants, Kneipen oder Bars. Und gerade da haben das GLÜCKUNDESELIGKEIT, Pepper's,



DAS NICHTSCHWIMMER

Bernstein, Nichtschwimmer und WOBU eine vielfältige und besondere Auswahl zu bieten. Hier können Sie 364 Tage im Jahr die „kleinen Fluchten“ vom Alltag auf beste Weise genießen. 250 motivierte Mitarbeiter geben als leidenschaftliche Gastgeber täglich alles, um Ihnen eine schöne Zeit zu beschaffen. Ob für ein üppiges Frühstück, ein leichtes Mittagessen, einen traumhaften Cocktail oder ein Abendessen mit ausgesuchten Weinen. Darüber hinaus begeistern die Läden mit bester Qualität in einer einzigartigen Atmosphäre – Jetzt ist es Zeit, mal wieder auszugehen!

Eintrittskarten für Konzerte, Theater, Sport...

konTicket

Konzert- und Theaterkasse

City-Passage . Bahnhofstr. 28 . 33602 Bielefeld
fon 0521/66100 . laden@konticket.de . www.konticket.de

Was Sie in Ihrer Freizeit machen, ist Ihre Sache

Wir hätten da
nur ein paar
Vorschläge ca. 1000
pro Heft,
22 mal im Jahr

Ultimo im Jahres-Abo: 31,- EU für
22 Ausgaben. Einfach bestellen beim Ultimo Verlag,
Abos, Herforderstraße 237, 33609 Bielefeld. Mit
Betreff „Abo“ 31,- EU überweisen auf das
Ultimo-Konto 78 052 11 bei der Commerzbank
Bielefeld (BLZ 480 400 35), Absender nicht vergessen!
Und ab dafür.

WEIHNACHTSSCHNORRER (2)

Auch in diesem Jahr haben fleißige Ultimo-Leserinnen und Leser in unserer letzten Ausgabe die Möglichkeit, Weihnachtsgeschenke abzustauben. Die Gewinner können ihre Präsente in unserer Weihnachtsredaktion (sogar am 24. Dezember!) persönlich abholen.



Iron Sky: Invasion

Der Film über die bekloppten Nazis aus dem Weltall ist längst Kult. Wir haben das Spiel **Iron Sky Invasion**, wo du als Pilot gegen die fiesen Nazihor-den kämpfst. Das für MAC und PC ausgelegte Spiel orientiert sich dabei eng am Film (mit den Originaldarstellern!) und hält sehr schön die Balance zwischen Trash und spielerischer Herausforderung. Außerdem sieht es verdammt gut aus. Die Firma Topware hat uns 3 Spiele für fliegende Antifaschisten zur Verfügung gestellt.

5 x Sterben

Seine Karriere ist untrennbar mit der „Die Hard“-Reihe verbunden: Bruce Willis wurde durch die Solocop-Reihe vom Komiker zum Actionhelden. Wir haben eine Blu-Ray-Box (!) mit allen fünf Teilen der Filmserie.



Viel Randal

2014 - Was für ein Jahr: Bielefeld wird 800 werden, Ultimo 25 und die Kinder-rocker von **Randale** sind schon 10! Das werden sie (und wir) im nächsten Jahr ordentlich feiern. Und zur Einstimmung haben sie **Randale** unterm



GUTE GABEN

Der Weihnachtsmann hat wieder einige Geschenke in der Ultimo-Redaktion gelassen

Weihnachtsbaum nochmal aufgelegt, eine Mini-CD mit sechs Titeln zum Fest („Zehn kleine Weihnachtsmänner“, „O Weihnachten“...) und garantiert laut und fröhlich. So wie wir die Band um Frontmann Jochen Vahle (dem Joe Cocker für Präpubertierende) eben kennen. Wir haben 5 CDs zu verschenken.

Winterwunderland

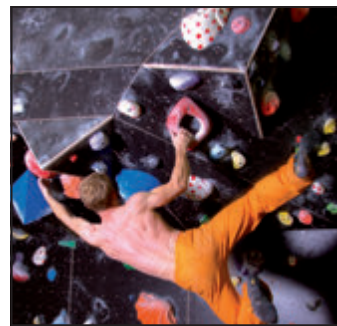
Zusammen mit Tom Skireisen verlosen wir einen Kurztrip für 2 Personen übers Wochenende in die österreichische Partymetropole Ischgl (Termin nach Absprache). Ein fröhlicher Party-



bus sammelt euch ein und bringt euch zu dem Ziel, an dem Berge, Schnee und Stimmung auf euch warten. Nach der Ankunft am Samstagmorgen können sich Schneehungrige gleich auf die Bretter schwingen. Oder man geht direkt zum Après-Ski über.

Hooken, patschen, schnappen

Für alle, die Joggen zu langweilig finden, gibt es jetzt ganz in der Nähe eine spannende sportliche Alternative: Die Boulderhalle Bielefeld by climbix in Sennestadt verlost 5x2 Tageskarten im Wert von insgesamt 100,-. Die Gewinner erwartet ein abwechslungsreicher



Tag in der zurzeit größten Boulderhalle NRW mit über 300 Routen und verschiedenen Schwierigkeitsgraden.

Einstimmung auf die Festtage

Wer einen Tag vor Weihnachten schon mal in Feierlaune kommen möchte, sollte der Tradition des Far Out nachgehen. Denn wie gewohnt kann man am 23.12.13 im Far Out die Night Before X-Mas erleben. Wir verlosen 3x2 Freikarten für dieses Event. Am letzten Öffnungstag des Weihnachtsmarktes vor den Feiertagen kann man zu-

erst durch die Stadt bummeln und anschließend im Far Out ausgelassen zur Musik von

Akim B., Madhouse und DJ Popy aus Essen tanzen und feiern.



Zurück in die Kindheit

Von Norbert Meier gibt es drei Modellbaubögen zum Basteln der „Bodensee“ bzw. „Nordstern“ im Maßstab 1:200 zu



gewinnen. Die „Bodensee“ war das erste Passagierluftschiff der Zeppelinwerft nach dem 1. Weltkrieg. Modellbau-Liebhaber können den Zeppelin mit elf Kartonbögen und einer detaillierten Bauanleitung nachbauen.

Körperkunst

Rockin' Rupert legt euch einen 100-Euro-Tattoo-Gutschein (nur für Neukunden!)

untern Baum. Im Tattoo-Studio **Route 66** von Rupert Gloe werden Weihnachtswünsche wahr, denn die Tätowierer des Studios legen großen Wert darauf, jedes Motiv individuell auf den Kunden anzupassen.



Weihnachtsrock

Gemeinsam mit der A bis Z TeleCom verlosen wir 4 Karten à 10,- für das **Weihnachtskonzert mit Bizzy Lizzy** am 21.12.13 um 21h im Gasthof



Mühlenweg. Die Coverband aus Leopoldshöhe rockt zu Titeln aus den 60er bis 80er Jahren. Die Gewinner können sich auf neu interpretierte Titel von den Beatles über die Rolling Stones bis hin zu Led Zeppelin freuen.

Haben wollen? Mail mit Gewinnwunsch schreiben an schnorrer@ultimo-bielefeld.de. Einsendeschluss ist der 18.12.13. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



25 JAHRE ULTIMO



DIE VORBEREITUNGEN LAUFEN



Vor 25 Jahren: Aserbaidsschan erklärt sich für souverän, in Berlin findet die erste Love Parade statt, Deutschland unterzeichnet ein Kulturabkommen mit Kuwait – und in Bielefeld erscheint die erste lästige Ausgabe von **Ultimo – Bielefelds Stadtilustrierte**.

Das wollen wir feiern (also das mit **Ultimo**).

Zu diesem Zweck bereiten wir eine kleine Sonderausgabe vor, die zum Jubiläum im September 2014 erscheinen wird.

Glückwünsche, Streicheleinheiten, Belehrungen und Hassausbrüche in Wort und Bild nehmen wir ab sofort entgegen und werden versuchen, sie der finalen Verwertung in eben dieser Sonderausgabe zuzuführen. Vom Haiku bis zum Leitartikel ist alles erlaubt, allerdings pro Nase nicht mehr als ca. 500 Zeichen. Wir nehmen auch Fotos, Ölgemälde oder Einzugs ermächtigungen an ... Mit der Einsendung erklärt der/die EinsenderIn sich mit dem Abdruck bei Namensnennung einverstanden.

Zusendungen an jubi@ultimo-bielefeld.de oder per Post an

Ultimo, Abt. Jubiläum, Herforder Straße 237, 33609 Bielefeld nehmen wir gerne entgegen.

Auch die Anzeigenabteilung freut sich über Interesse an dem Sonderheft unter anzeigen@ultimo-bielefeld.de

DAS GEHEIMNIS EINER GELUNGENEN PARTY? DIE LECKEREN ZUTATEN!



Feiern mit Freunden. Dein IKEA® Bielefeld kümmert sich ums Buffet!

Ganz gleich ob für Familienfeiern, Fußball-
abende, Geburtstage, Einweihungen ...
Hol dir das leckere Hot-Dog-Partypaket
im Schwedenshop.

39.-/60 St.

- 60 Würstchen (Rind- und Schweinefleisch)
- 64 Hot-Dog-Brötchen
- 1x Röstzwiebeln (1 kg)
- 4 Gläser Gurken (1,32 kg)
- 2x Tomatenketchup (à 500 ml), 2x milder Senf (à 500 ml)
- 60 Hot-Dog-Tüten

Das entspricht einem Preis von nur 65 Cent pro Hot Dog.
Wenn du mehr als 2 Hot-Dog-Partypakete benötigst, bestell diese
bitte in unserem Bistro vor. Viel Spaß beim Feiern! Gegen Aufpreis
sind die Würstchen auch als Geflügelwürstchen erhältlich.



1.
1.30

4.99



3.
4.99/6 St.



4.
IKEA 365+ Topf mit Deckel 19.99



16.99

Zum Probeessen.

Zeig einfach diesen Coupon an der Bistrokasse
vor und du bekommst einen Hot Dog mit
Getränk für nur 50 Cent zum Probeessen.



50 Cent

Hot Dog mit
Getränk 1,50

Angebot gültig bis 31.12.2013 bei IKEA Bielefeld,
solange der Vorrat reicht.
Ein Coupon pro Person einlösbar.

Schön serviert.

Hol dir die FANTASTISK Papierservietten aus der Abteilung
Küchenutensilien, zeig diesen Coupon an der Kasse vor und
schon gehören die Papierservietten für nur 99 Cent dir.
An unseren Expresskassen scannst du zuerst die Papier-
servietten und dann den Barcode des Coupons ein.

0.99/50 St.

FANTASTISK Papierserviette
1.49/50 St. 3-lagig, 40x40 cm.
Lila 601.333.23



60000177000009

Angebot gültig bis 31.12.2013 bei IKEA Bielefeld,
solange der Vorrat reicht. Ein Coupon pro Person einlösbar.

1. POTATISCHIPS SALTADE Kartoffelchips. 150 g. 10.84/kg.
201.296.72 2. BLANDA BLANK Servierschüssel. Spülma-
schinenfest. Edelstahl. Ø 28 cm, 13 cm hoch. 500.572.54
3. SVALKA Sektglas. Spülmaschinenfest. 15 cl, 22 cm hoch.
500.151.22 4. IKEA 365+ Topf mit Deckel. Für alle Kochfeld-
varianten geeignet. Spülmaschinenfest. Edelstahl. 5 Liter.
Ø 23 cm, 15 cm hoch. 001.011.55

Die Angabe „Neuer niedriger Preis“ bedeutet, dass wir
den Preis des Produkts gegenüber dem Preis im Vorjahres-
katalog gesenkt haben. Der neue niedrige Preis gilt bis
zum 31. Juli 2014.

Alle Preise gelten bei IKEA Bielefeld, solange der Vorrat reicht.

IKEA – Niederlassung Bielefeld, Südring 7, 33647 Bielefeld

Weitere Infos und Angebote sowie unsere Öffnungszeiten findest du unter www.IKEA.de/Bielefeld

Dein Vertragspartner ist die IKEA Deutschland GmbH & Co. KG, Am Wandersmann 2-4, 65719 Hofheim-Wallau.

